



A-dec 300

INSTALLATIONSHANDBUCH

INHALTS- VERZEICHNIS

Einführung	1
Installation des Stuhls	3
Installation der Zusatzkonsole	9
Installation der Assistenten- instrumente	15
Installation des Zahnarztelements	22
Installation der OP-Lampe.	34
Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses	36
Installation des abgesetzten Anschlussgehäuses	38
Anschluss der Versorgungs- leitungen	39
Installation des Speibeckens	61
Anbringen der Polsterung	62
Vorbereitende Schritte und Einstellen des Systems	65
Nivellierung des Systems	79
Touchpad-Einstellungen	82
Testen des Systems	95
Überprüfen des korrekten Abstands zwischen Speibecken und Armstütze	96
Anbringen der Abdeckungen	98
Anhang: Installation des Luft- absaugsystems (AVS)	107
Gesetzliche Vorschriften	112



HINWEIS Für eine erfolgreiche und sichere Installation sind wichtige Informationen – wie dieser Hinweis – im gesamten Handbuch schattiert.

EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch enthält die Installationsanleitung für den A-dec 300.



VORSICHT Achten Sie beim Entfernen oder Auswechseln von Abdeckungen darauf, keine Kabel zu beschädigen. Vergewissern Sie sich nach Wiederanbringen, dass die Abdeckungen sorgfältig sitzen.

Vor dem Start:

- Entfernen Sie alle Fremdpartikel im Raum, und reinigen Sie den Boden gründlich.
- Überzeugen Sie sich, dass manuelle Luft- und Wasserabsperrvorrichtungen installiert sind.
- Reinigen Sie die Luft- und Wasserleitungen von jeglichen Rückständen.
- Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Bau- und Normbehörden über die Installationsanforderungen. Sie können für jedes Bundesland und Land unterschiedlich sein.

In Ihrem Fall müssen eventuell nicht alle Komponenten, die in diesem Handbuch beschrieben sind, installiert werden. Vor dem Start:

1. Stellen Sie fest, welche Module installiert werden sollen.
2. In welcher Reihenfolge die Module installiert werden müssen, finden Sie im Abschnitt „Empfohlene Werkzeuge“ auf Seite 2.

Empfohlene Werkzeuge

Erforderliche Werkzeuge für diese Installation		
Sechskantschlüsselsatz	Bohrmaschine	3/8-Zoll-Holzbohrer, 1/4-Zoll- und 1/2-Zoll-Mauerbohrer
5/16-Zoll-Sechskantschlüssel	Seitenschneider	A-dec Silikonfett
Kugelpf-Schraubendreher	Flachrundzange und Standardzange	Versorgungsleitungsverleger
Verstellbarer Schraubenschlüssel	Kreuzschlitzschraubendreher	Gummihammer
3/4-Zoll- und 9/16-Zoll-Inbusschlüsseleinsätze und Knarren	Schlagbohrer	Hülsenwerkzeug
1/4-Zoll-, 1/2-Zoll- und 3/4-Zoll-Ring-Maulschlüssel	Magnetische Wasserwaage	Voltmeter
Maßband	Zange	

Installationsabfolge

Die Module für die Installation des A-dec 300 sind in Abbildung 1 dargestellt. Installieren Sie die Module für Ihre Konfiguration in der angegebenen Reihenfolge.

Abbildung 1. Versandkartons für den A-dec 300



Behandlungsstuhl



Zusatzkonsole



Assistenteninstrumente



HINWEIS Der Karton für das einzelne Modul enthält alle Teile, die zur Installation des betreffenden Moduls benötigt werden.

4



Zahnarztelement

5



OP-Leuchte

6



Monitorbefestigung

INSTALLATION DES STUHL

HINWEIS Bei Systemen mit Säulenbefestigung können Sie diesen Abschnitt überspringen und „Installation der Zusatzkonsole“ auf Seite 9 springen.

Positionieren des Stuhls

1. Entfernen aller Teile und Kartons um den Stuhl herum.

HINWEIS Achten Sie beim Herausnehmen der Module aus der Verpackung auf Montagekits und Dokumentationen, die für den Arzt bestimmt sind (wie beispielsweise die *Bedienungsanleitung für den A-dec 311-Behandlungsstuhl*). Legen Sie diese bei der Installation beiseite.

2. Entfernen der Abdeckungen
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Stuhl an der Palette befestigt ist, mit einem 3/4-Zoll-Inbusschlüssel und einer Knarre.
4. Fassen Sie den Stuhl an den Armstützen und vorne am Stuhlrahmen an. Heben Sie den Stuhl an die gewünschte Position im Behandlungsraum.

VORSICHT Bei Systemen mit einem abgerundeten Anschlussgehäuse ist es wichtig, genügend Abstand zwischen den Anschlüssen und der abgerundeten Anschlussgehäuseabdeckung einzuhalten, da sonst die Spannungsversorgungsabdeckung nicht angebracht werden kann. Nähere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Installation des abgerundeten Bodenkastenrahmens“ auf Seite 36.

5. Lösen Sie den Transportgurt, und nehmen Sie die Verpackung von den Armstützen ab.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt	
3/4-Zoll- und 9/16-Zoll-Inbusschlüsseleinsätze und Knarren	3/8-Zoll-Holzbohrer bzw. 1/4-Zoll- und 1/2-Zoll-Mauerbohrer
Bohrmaschine	3/16-Zoll-Sechskantschlüssel
Schlagbohrer	3/4-Zoll-Ring-Maulschlüssel
Kreuzschlitzschraubendreher	

Abbildung 2. Aufstellen des Stuhls

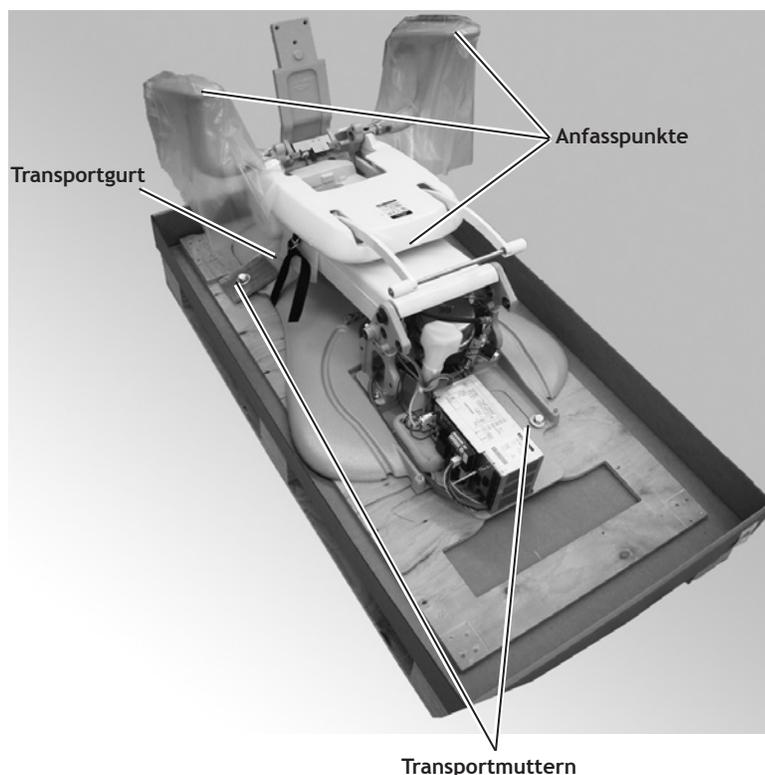
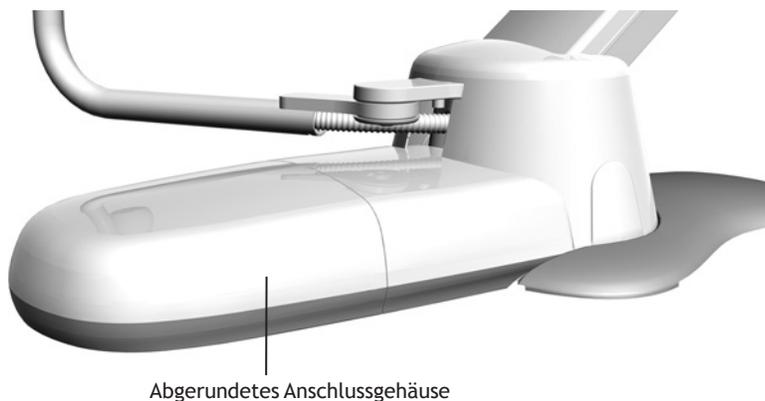


Abbildung 3. Formgerechtes Anschlussgehäuse



Verankern des Stuhls

Verankern Sie den Behandlungsstuhl mithilfe der Holzschraube bzw. des Mauerankers mit der Leiste am Boden. Die Vorgehensweise hängt von der Bodenbeschaffenheit ab.



WARNUNG Der Stuhl muss am Boden verankert werden, um eine ausreichende mechanische Stabilität zu gewährleisten. Bei einer unsachgemäßen Befestigung des Stuhls kann es zu Beschädigung oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT Überprüfen Sie die Beschaffenheit des Bodens und/oder des Rahmens, wo der Stuhl verankert werden soll. Wenn er nicht mindestens 82 mm (3-1/4 Zoll) stark ist, setzen Sie sich zwecks einer Bodenverstärkung mit einem autorisierten Lieferanten in Verbindung.

Verankerung in Betonboden

Vorbereiten des Montagebereichs

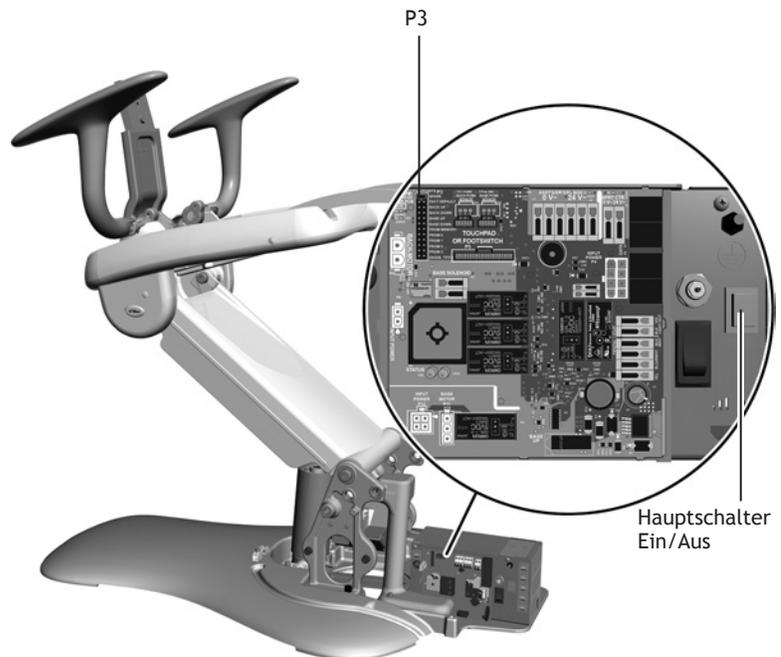
1. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose, und drücken Sie den Hauptschalter rechts unten am Netzteil, um die Stromversorgung einzuschalten.



VORSICHT Die elektrischen Bauteile auf der Platine sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Aufladung. Deshalb müssen bei der Handhabung gewisse Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

2. Versetzen Sie die Steckbrücke von P3 der Stuhlplatine in die Position „Sitz aufwärts“. Sobald der Stuhl nach oben gefahren ist, setzen Sie die Steckbrücke wieder in die freie Position.
3. Schalten Sie das Gerät aus.
4. Ziehen Sie den Netzstecker des Stuhls.

Abbildung 4. Vorbereitende Schritte für den Stuhl

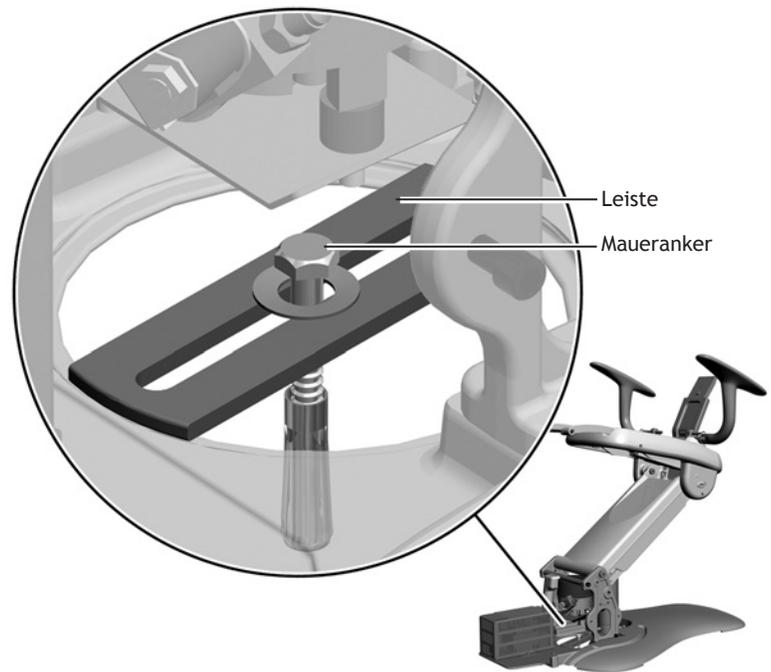


5. Platzieren Sie die Leiste auf die große kreisrunde Öffnung im Stuhlsockel (siehe Abbildung 5).
6. Markieren Sie die Stelle, wo das Bohrloch für den Maueranker gebohrt werden soll, und heben Sie den Stuhl beiseite.
7. Bohren Sie mit einem Schlagbohrer mit einem 1/2-Zoll-Bohrer eine 101 mm (4 Zoll) tiefe Öffnung, und entfernen Sie anschließend alle Bohrreste.

Befestigen des Stuhls

1. Treiben Sie den 3-1/2-Zoll-Maueranker so weit in das Bohrloch, bis die Unterlegscheibe mit dem Boden bündig ist.
2. Ziehen Sie den Maueranker mithilfe eines 9/16-Zoll-Inbusschlüssels und einer Knarre so fest, dass er sicher in der Bohrung hält. Entfernen Sie anschließend die Schraube und die Unterlegscheibe.
3. Bringen Sie den Stuhl wieder in Position.
4. Schieben Sie die Schraube von der linken Stuhlseite her durch Unterlegscheibe und Leiste in die Bohrung.
5. Ziehen Sie die Schraube mithilfe eines 9/16-Zoll-Inbusschlüssels und einer Knarre so fest gegen die Leiste an, dass der Stuhl sicher am Boden verankert ist.

Abbildung 5. Verschrauben Sie den Stuhl am Betonboden.



Verankerung im Holzboden

Vorbereiten des Montagebereichs

1. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose, und drücken Sie den Hauptschalter rechts unten am Netzteil, um die Stromversorgung einzuschalten (siehe Abbildung 4 auf Seite 4).



VORSICHT Die elektrischen Bauteile auf der Platine sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Aufladung. Deshalb müssen bei der Handhabung gewisse Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

2. Versetzen Sie die Steckbrücke von P3 der Stuhlplatine in die Position „Sitz aufwärts“. Sobald der Stuhl nach oben gefahren ist, setzen Sie die Steckbrücke wieder in die freie Position.
3. Schalten Sie das System aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
4. Platzieren Sie die Leiste in den großen Kreis im Stuhlsockel.
5. Markieren Sie die Stelle, wo das Bohrloch für den Maueranker gebohrt werden soll, und heben Sie den Stuhl beiseite.
6. Bohren Sie mit einem Schlagbohrer mit einem 3/8-Zoll-Bohrer eine 50 mm (2 Zoll) tiefe Öffnung, und entfernen Sie anschließend alle Bohrreste.
7. Drehen Sie eine 2-1/2-Zoll-Holzschraube mithilfe eines 3/4-Zoll-Inbusschlüssels und einer Knarre ca. 12,8 mm (1/2 Zoll) tief in die Öffnung, um diese mit einem Gewinde zu versehen. Drehen Sie die Holzschraube anschließend wieder heraus.

Befestigen des Stuhls

1. Schieben Sie den Stuhl wieder in Position, sodass sich das Bohrloch am rechten hinteren Rand der kreisrunden Öffnung im Stuhlsockel befindet (siehe Abbildung 6).
2. Stecken Sie die Holzschraube von der rechten hinteren Stuhlseite her durch die Leiste in die Bohrung.
3. Drehen Sie die Holzschraube mit der Hand so weit wie möglich ein; ziehen Sie dann mithilfe eines 3/4-Zoll-Inbusschlüssels und einer Knarre mit kurzer Verlängerung die Schraube so fest, dass sie fast mit der Leiste bündig ist.
4. Bringen Sie den Stuhl in Position, und ziehen Sie die Holzschraube mithilfe eines 3/4-Zoll-Ring-Maulschlüssels so fest gegen die Leiste an, dass der Stuhl sicher am Boden verankert ist.

Abbildung 6. Eindrehen der Ankerschraube

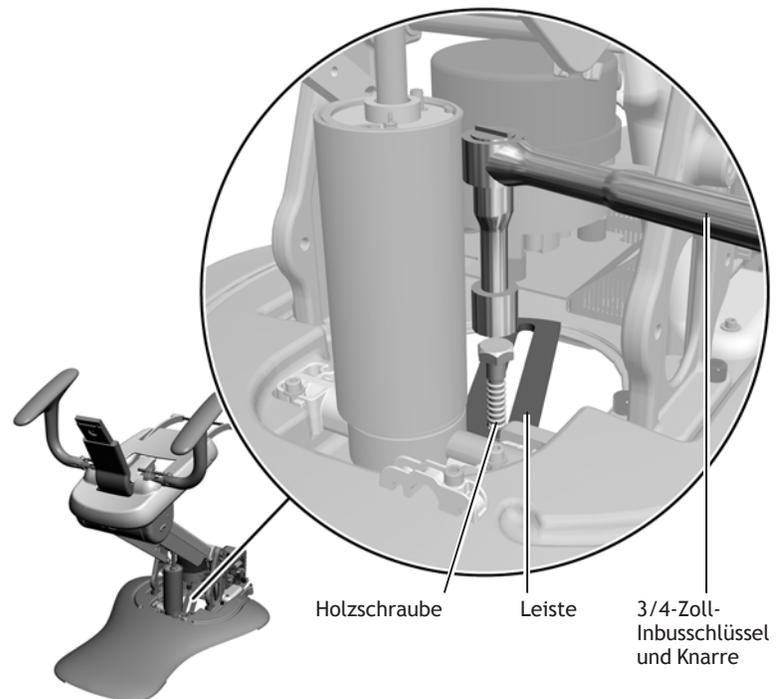
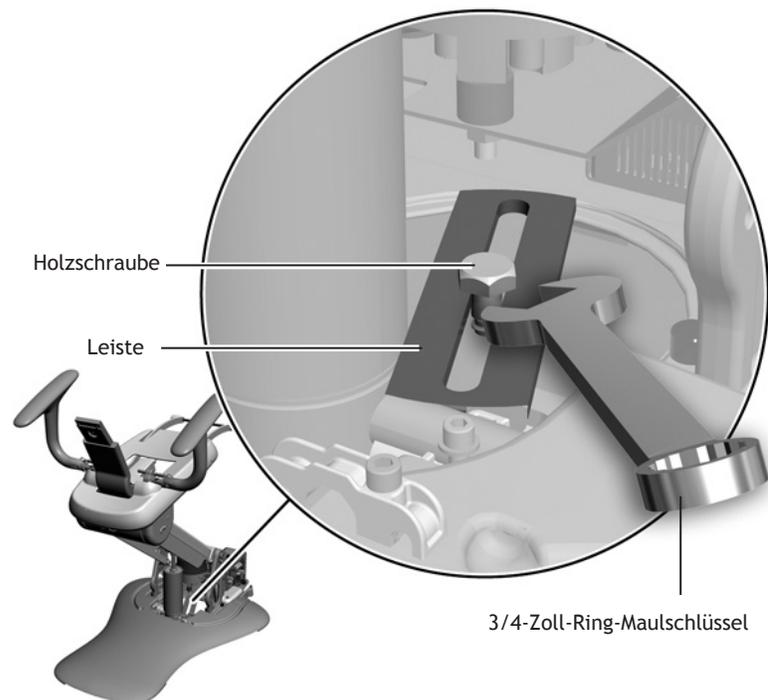


Abbildung 7. Festziehen der Ankerschraube



Anbringen der Abdeckungsrahmen für das Netzteil oder das integrierte Anschlussgehäuse

Im Lieferumfang von A-dec 300-Systemen sind entweder eine Abdeckung für das Netzteil oder eine Abdeckung für das integrierte Anschlussgehäuse enthalten.



HINWEIS Der Rahmen der Spannungsversorgungsabdeckung wird für den Transport an der Spannungsversorgungsabdeckung befestigt.

Die Vorgehensweise zur Installation ist für beide Abdeckungsrahmen identisch.

1. Fahren Sie den Stuhl komplett hoch, und entfernen Sie die Befestigungsschrauben des Stuhlsockels mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels.
2. Befestigen Sie den Abdeckungsrahmen mit den beiden Befestigungsschrauben am Stuhlsockel.



VORSICHT Fassen Sie den Stuhl zum Transport nie am Rahmen der Abdeckung an.

3. Bringen Sie den Abdeckungsrahmen am Boden an.
 - Holzboden: Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher und vier 1-1/4-Zoll-Schrauben Nr. 10.
 - Betonboden: Bohren Sie mit einem 1/4-Zoll-Mauerbohrer Öffnungen an den Stellen, wo die Schrauben durch den Rahmen stoßen. Setzen Sie die Plastikanker in die Öffnungen ein, und verwenden Sie dann einen Kreuzschlitzschraubendreher und 1-1/4-Zoll-Schrauben Nr. 10.

Abbildung 8. Abdeckungsrahmen

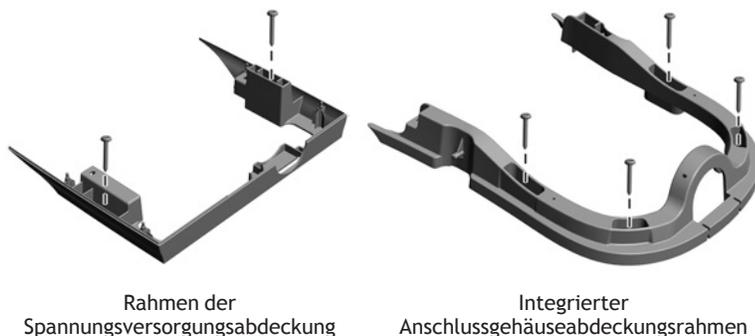
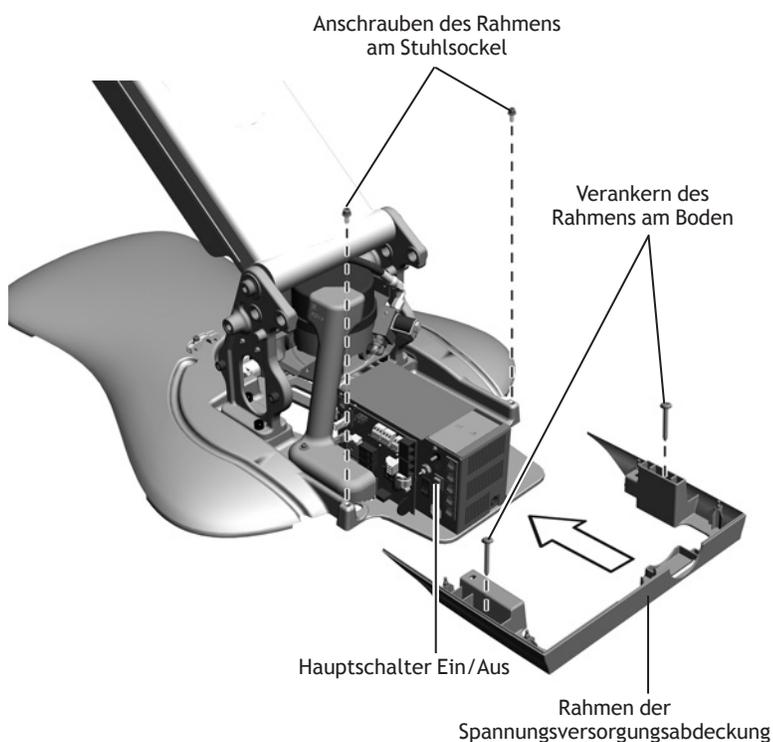


Abbildung 9. Anbringen des Abdeckungsrahmens



Montage der Sitzlehnenstütze

1. Entfernen Sie die drei Befestigungsschrauben mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels aus der Rückenlehnenstütze.
2. Befestigen Sie die Lehnenstütze mit den Befestigungsschrauben an der Sitzlehne.

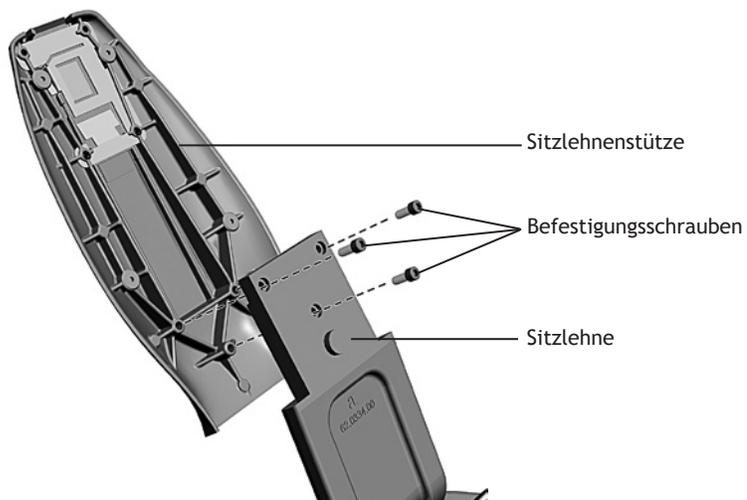


TIPP Drehen Sie alle drei Schrauben zuerst lose ein, und ziehen Sie sie dann fest.



VORSICHT Die Schrauben müssen fest angezogen werden, damit sich die Lehne bei der Benutzung des Stuhls nicht lockert.

Abbildung 10. Montage der Sitzlehnenstütze



INSTALLATION DER ZUSATZKONSOLE



WARNUNG Wenn das System ein Speibecken umfasst, entfernen Sie die Positionierungsführung, die mit einem Kabelbinder an der Speibeckenstütze befestigt ist, erst nach erfolgter Ausrichtung der Zusatzkonsole. Führen Sie alle Schritte im vorliegenden Kapitel aus, um eine korrekte Ausrichtung der Zusatzkonsole sicherzustellen.

Die Zusatzkonsole kann auf beiden Seiten des Behandlungsstuhls montiert werden. Im vorliegenden Abschnitt werden die Installation der Zusatzkonsole und der Anschluss der Versorgungselemente erläutert.

Installation der Stuhlsitzbefestigung



HINWEIS Bei einem System mit einer Zoll-Säule überspringen Sie diesen Abschnitt und fahren mit den Anweisungen für das Stuhladapterkit fort. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Montage der Zusatzkonsolensäule“ auf der nächsten Seite.

Bringen Sie die Stuhlsitzbefestigung mithilfe eines 5/16-Zoll-Sechskantschlüssels und zweier 1-1/2-Zoll-Inbusschrauben seitlich am Stuhlrahmen an.



VORSICHT Ziehen Sie die Schrauben mit einem Anzugsdrehmoment von ca. 40,67 N·m (30 ft·lb) fest, um sicherzustellen, dass sich die Befestigung später nicht lockert.

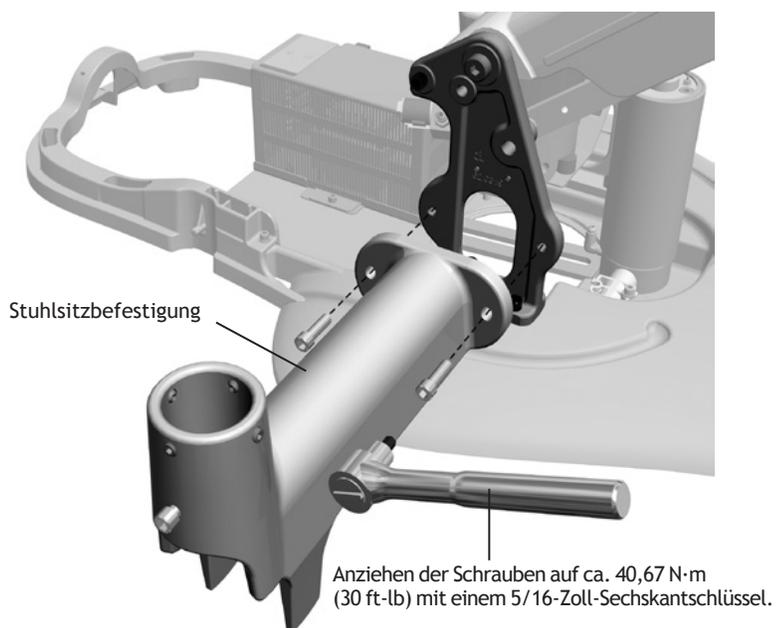
Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

5/16-Zoll-Sechskantschlüssel	3/16-Zoll-Sechskantschlüssel
Wasserwaage	Seitenschneider
Verstellbarer Schraubenschlüssel	Hülsenwerkzeug

Abbildung 11. A-dec 361-Zusatzkonsole und Speibecken



Abbildung 12. Installation der Stuhlsitzbefestigung



Montage der Zusatzkonsolensäule

1. Stecken Sie die Säule der Zusatzkonsole in die Stuhlsitzbefestigung. Die Kerbe unten an der Säule muss dabei über der Schraube, die sich in der Nähe der Befestigungsbasis befindet, platziert werden.



HINWEIS Bei einem System mit einer Zoll-Säule wird die Zusatzkonsolensäule in einem Stuhladapter anstatt in der Stuhlsitzbefestigung montiert; das untere Säulenende weist in diesem Fall keine Kerben auf.



WARNUNG Bei der Installation eines Systems mit einer Zoll-Säule ist der Behandlungsstuhl am Boden zu verankern, um eine ausreichende mechanische Stabilität zu gewährleisten. Bei einer unsachgemäßen Befestigung des Stuhls kann es zu Beschädigung oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

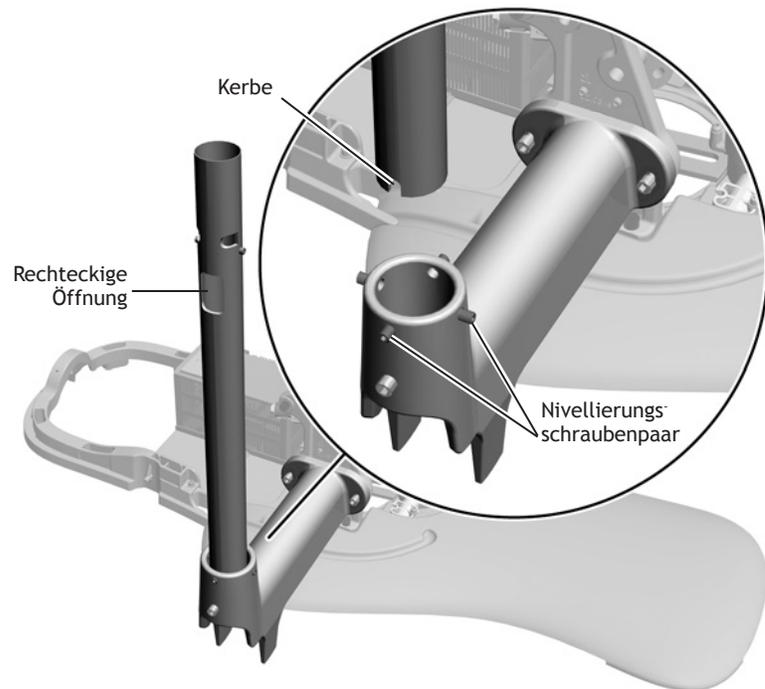
Wenn die Zusatzkonsole links vom Patienten montiert wird, muss die rechteckige Öffnung vom Stuhl weg zeigen. Wenn die Zusatzkonsole rechts vom Patienten montiert wird, muss die rechteckige Öffnung zum Stuhl hin zeigen.

2. Legen Sie eine Wasserwaage senkrecht an der Säule an, und richten Sie sie auf die vier Nivellierungsschrauben oben an der Stuhlsitzbefestigung aus.



HINWEIS Bei einem A-dec 511-Behandlungsstuhl mit Zoll-Säule verfügt der Stuhladapter über acht Nivellierungsschrauben.

Abbildung 13. Montage der Zusatzkonsolensäule



3. Stellen Sie die Schrauben mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels ein. Wechseln Sie dabei jeweils von einem Paar Nivellierungsschrauben zum anderen, bis die Säule lotrecht ist. Richten Sie die Waage stets auf das Schraubenpaar aus, das Sie gerade einstellen.
4. Wenn die Säule lotrecht steht, ziehen Sie die Nivellierungsschrauben gleichmäßig an, um die Säule zu befestigen.



HINWEIS Damit ist die Grobnivellierung der Säule abgeschlossen. Die Feinnivellierung wird erst nach der Installation aller Module durchgeführt. Anweisungen zur Feinnivellierung finden Sie im Abschnitt „Nivellierung des Systems“ auf Seite 79.

Installation der Zusatzkonsole

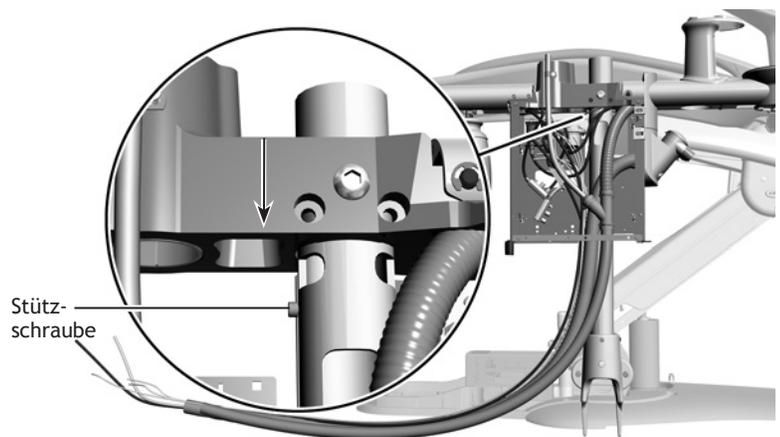
1. Wickeln Sie sich das Schlauchbündel der Zusatzkonsole um den Arm, und heben Sie die Zusatzkonsole aus dem Karton.
2. Nehmen Sie die Abdeckungen von der Zusatzkonsole ab.
3. Platzieren Sie die Zusatzkonsole über die Zusatzkonsolensäule. Der Anschluss für die Wasserflasche muss dabei zur Fußseite des Stuhls zeigen.



VORSICHT Achten Sie auf den Verlauf der Kabel und Schläuche; sie müssen an der offenen Seite des Zusatzkonsolenrahmens bleiben und dürfen nicht gequetscht oder geknickt werden.

4. Schieben Sie die Zusatzkonsole an der Säule nach unten, bis der Konsolenrahmen auf den Stützschrauben an der Säule sitzt.

Abbildung 14. Positionieren der Zusatzkonsole



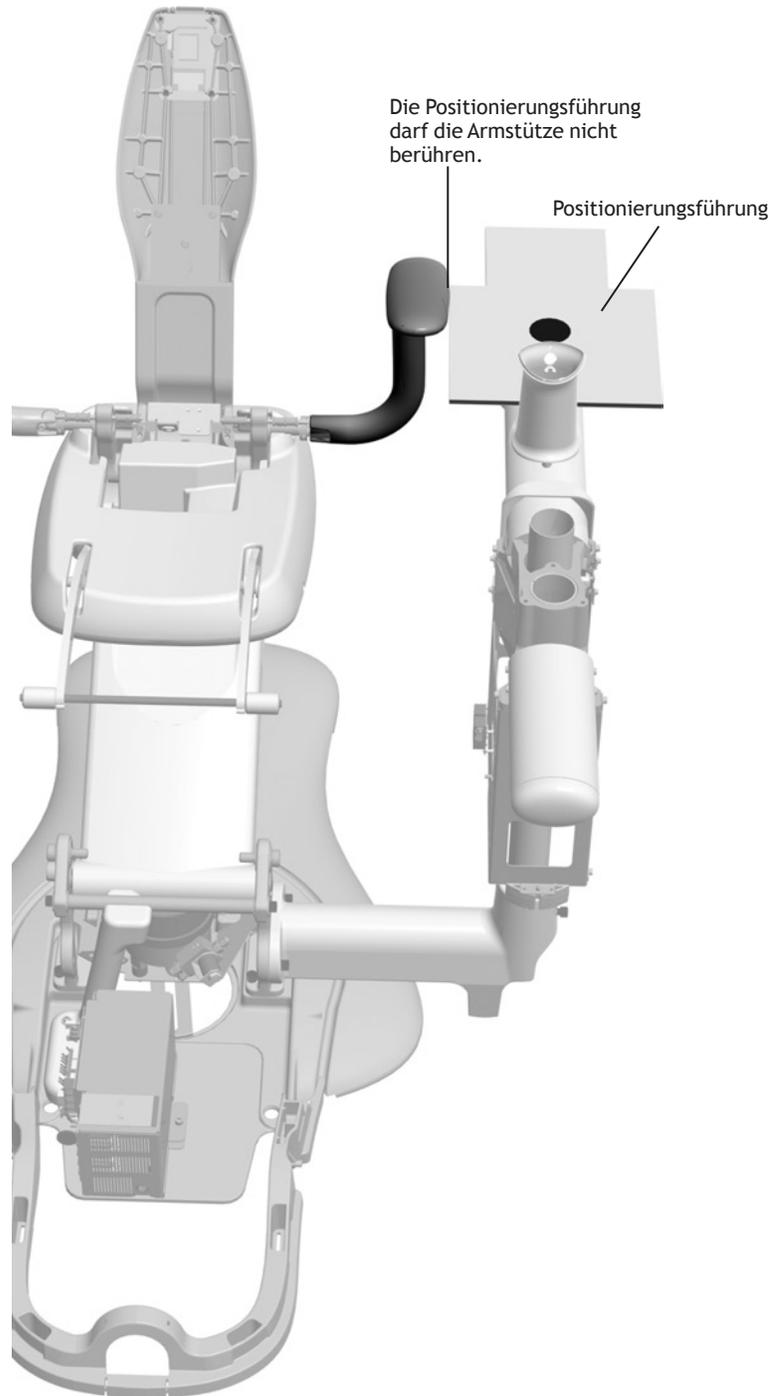
5. Wie die Zusatzkonsole ausgerichtet werden muss, hängt von der Systemkonfiguration ab:
- Bei einem A-dec 300 mit Speibecken muss die Zusatzkonsole so ausgerichtet werden, dass ausreichend Abstand zwischen Positionierungsführung und Armstütze besteht. Versetzen Sie die Steckbrücke in den Testpunkten, um den Behandlungsstuhl nach oben und nach unten zu bewegen und so den Abstand zu überprüfen.



WARNUNG Für ein korrektes Spiel der Armstütze muss mithilfe der Positionierungsführung ein Abstand von 29 mm (1-1/8 Zoll) zwischen Speibecken und Armstütze eingehalten werden

- Bei einem System mit Sockelbefestigung **ohne** Speibecken oder einem System mit Zoll-Säule muss die Zusatzkonsole parallel zum Behandlungsstuhl ausgerichtet werden.

Abbildung 15. Abstand zwischen Armstütze und Positionierungsführung



- Ziehen Sie die Rundkopfschraube mit einem 5/16-Zoll-Sechskantschlüssel an. Kontrollieren Sie beim Anziehen der Schraube, ob der Armstützenabstand von der Positionierungsführung beibehalten wird.



VORSICHT Damit die Rundkopfschraube fest sitzt, sollte das Anzugsdrehmoment dabei ca. $17,63 \text{ N} \cdot \text{m}$ (13 ft-lb) betragen.



HINWEIS Bei einem System mit einer Zoll-Säule ist die Installation der Zusatzkonsole nun abgeschlossen. Fahren Sie mit Schritt 9, den Anweisungen zum Verlegen von Schläuchen und Kabeln, fort.

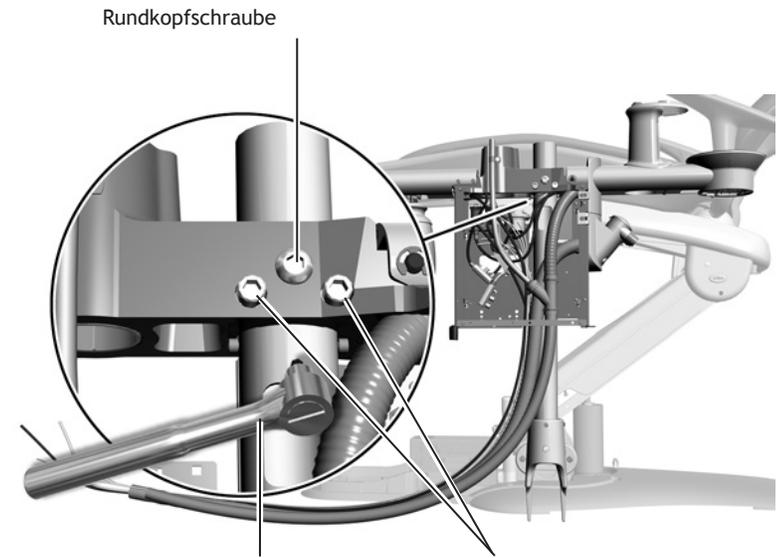
- Schrauben Sie die beiden 1-1/2-Zoll-Inbusschrauben mithilfe eines 5/16-Zoll-Sechskantschlüssels so weit ein, bis sie die Rückseite der Öffnungen in der Zusatzkonsolensäule berühren.
- Ziehen Sie die Inbusschrauben abwechselnd an, bis sie fest sitzen (Anzugsdrehmoment sollte ca. $17,63 \text{ N} \cdot \text{m}$ [30 ft-lb] betragen). Kontrollieren Sie beim Anziehen der Schrauben, ob der Armstützenabstand von der Positionierungsführung beibehalten wird.
- Verlegen Sie die Schläuche und Kabel der Zusatzkonsole durch die Stuhlsitzbefestigung in den Versorgungsleitungsbereich im Stuhlsockel.



HINWEIS Bei einem System mit einer Zoll-Säule ist vor dem Verlegen der Schläuche der Y-Stecker von der Datenleitung abzuziehen. (Der Y-Stecker dient zum Anschluss mehrerer Datenkommunikationsgeräte.)

Verlegen Sie die Schläuche und Kabel vom unteren Bereich der Zusatzkonsole durch die Schutzhülle zum abgesetzten Anschlussgehäuse.

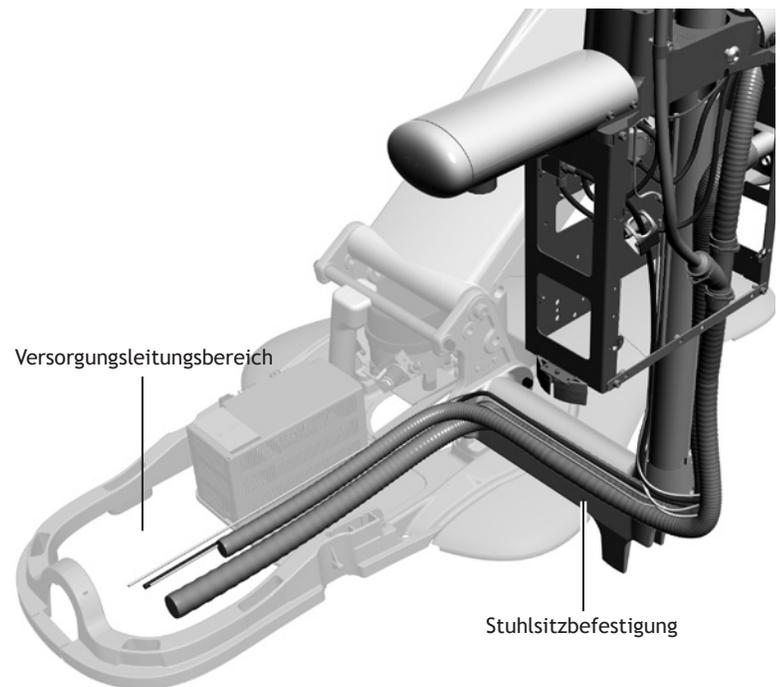
Abbildung 16. Sichern der Zusatzkonsole



Anziehen der Schrauben auf ca. $17,63 \text{ N} \cdot \text{m}$ (13 ft-lb) mit einem 5/16-Zoll-Sechskantschlüssel.

Bringen Sie die zwei 1-1/2-Zoll-Inbusschrauben an.

Abbildung 17. Verlegen des Schlauchbündels der Zusatzkonsole



Gehen Sie bei der Installation eines Systems mit einer Zoll-Säule an einem A-dec 511-Behandlungsstuhl wie folgt vor: Trennen Sie die Strom- und Datenleitungen vom Schlauchbündel, und verlegen Sie sie von der Zusatzkonsole ausgehend unter der Befestigung hindurch und den Hebearm hinunter zum Netzteil. Führen Sie das übrige Schlauchbündel durch die Schutzhülle in das abgesetzte Anschlussgehäuse. Anweisungen zur Installation des abgesetzten Anschlussgehäuses finden Sie im Abschnitt „Installation des abgesetzten Anschlussgehäuses“ auf Seite 38.

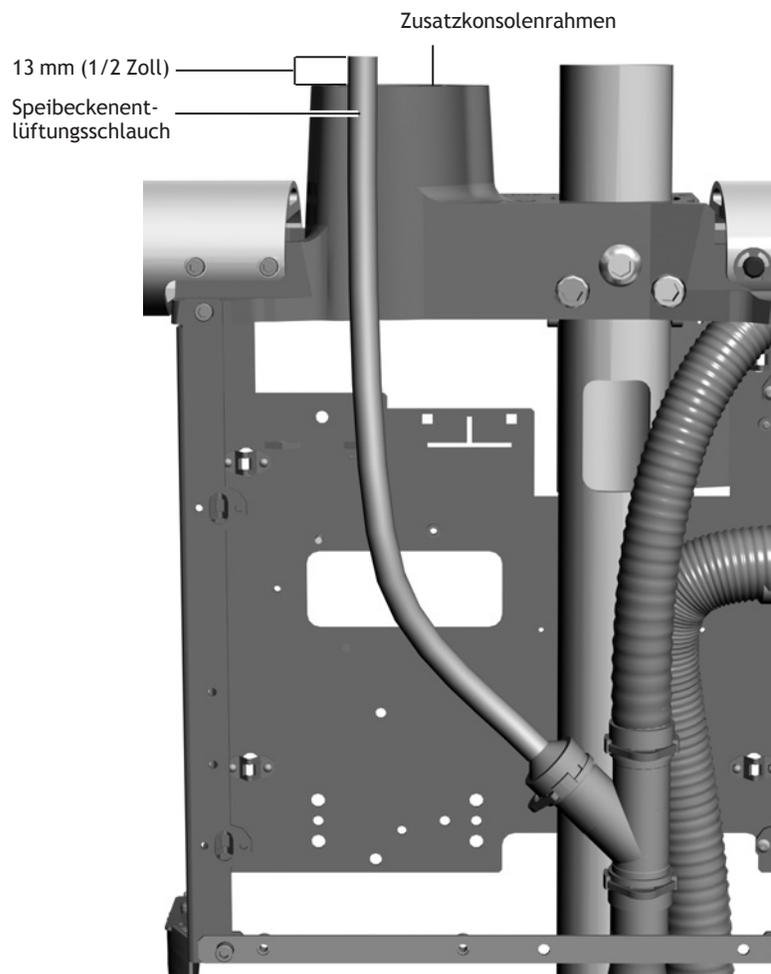


VORSICHT Überprüfen Sie nach der Installation des Zahnarztlements, ob sich das Ende des Speibecken-Entlüftungsschlauchs 13 mm (1/2 Zoll) über dem Zusatzkonsolenrahmen befindet. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Speibeckenabfluss ordnungsgemäß funktioniert.

Installation des Kondensatabscheiders (Sonderausstattung)

Befolgen Sie zur Installation des Kondensatabscheiders die Anweisungen im Kondensatabscheider-Kit (Teilenr. 41.1477.00). Siehe auch „Anschluss der Versorgungsleitungen“ auf Seite 39.

Abbildung 18. Überprüfen der Position des Speibecken-Entlüftungsschlauchs

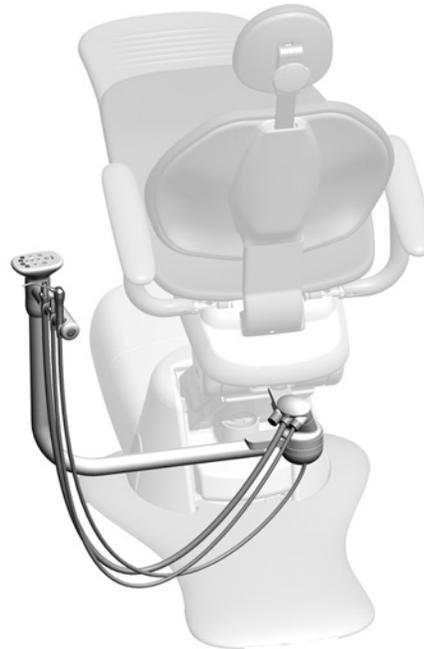


INSTALLATION DER ASSISTENTEN- INSTRUMENTE

Die Assistenteninstrumente lassen sich auf drei verschiedene Arten montieren.

Radius®-Modell (351)	16
Montage am Speibecken (353)	18
Montage am Teleskoparm (352)	20

Abbildung 19. Assistenteninstrumente



A-dec 351 Radius-
Assistenteninstrumente mit
Touchpad



A-dec 352 Teleskop-
Assistenteninstrumente mit
optionalem Touchpad



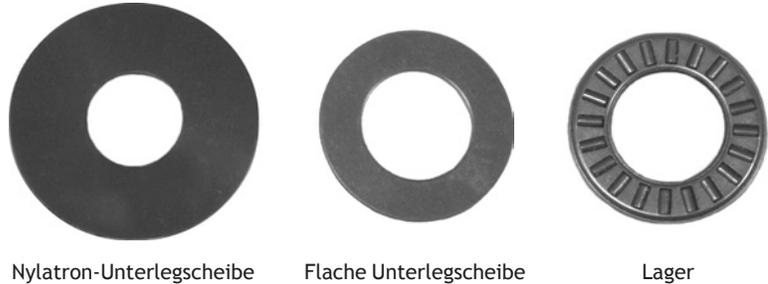
A-dec 353-Assistenteninstrumente
mit Speibeckenmontage und
optionalem Touchpad

Installation von Radius-Assistenteninstrumenten (351)

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Sechskantschlüsselsatz

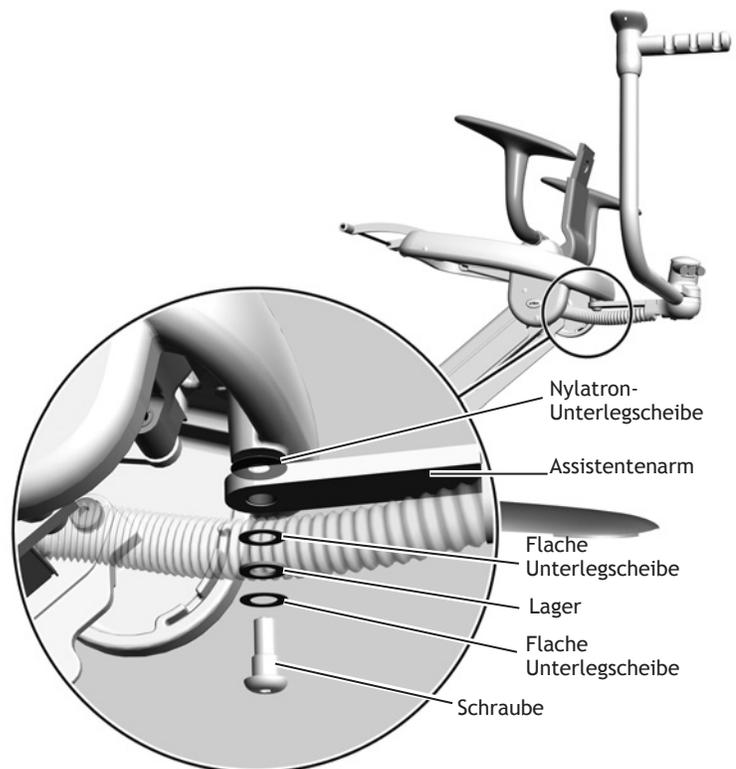
Abbildung 20. Arten der benötigten Unterlegscheiben



Installation des Assistentenarms

1. Schieben Sie das Lager und die zwei Unterlegscheiben des Kits auf die Schraube.
2. Schieben Sie die Schraube durch die Öffnung des Assistentenarms.
3. Schieben Sie die Nylatron®-Unterlegscheibe auf die Schraube.
4. Tragen Sie auf das Ende der Schraube Loctite®-Kleber auf.
5. Schrauben Sie den Assistentenarm mithilfe eines 1/4-Zoll-Sechskantschlüssels am Behandlungstuhl fest. Der Arm sollte sich leicht drehen lassen, ohne sich von selbst zu bewegen.
6. Platzieren Sie die Spritze im dafür vorgesehenen Halter am Assistenteninstrument.
7. Platzieren Sie den Hochleistungsabsauger (HVE) und den Speichelsauger in ihre Halter, und schließen Sie die zugehörigen Schläuche an den Vakuumbehälter an.

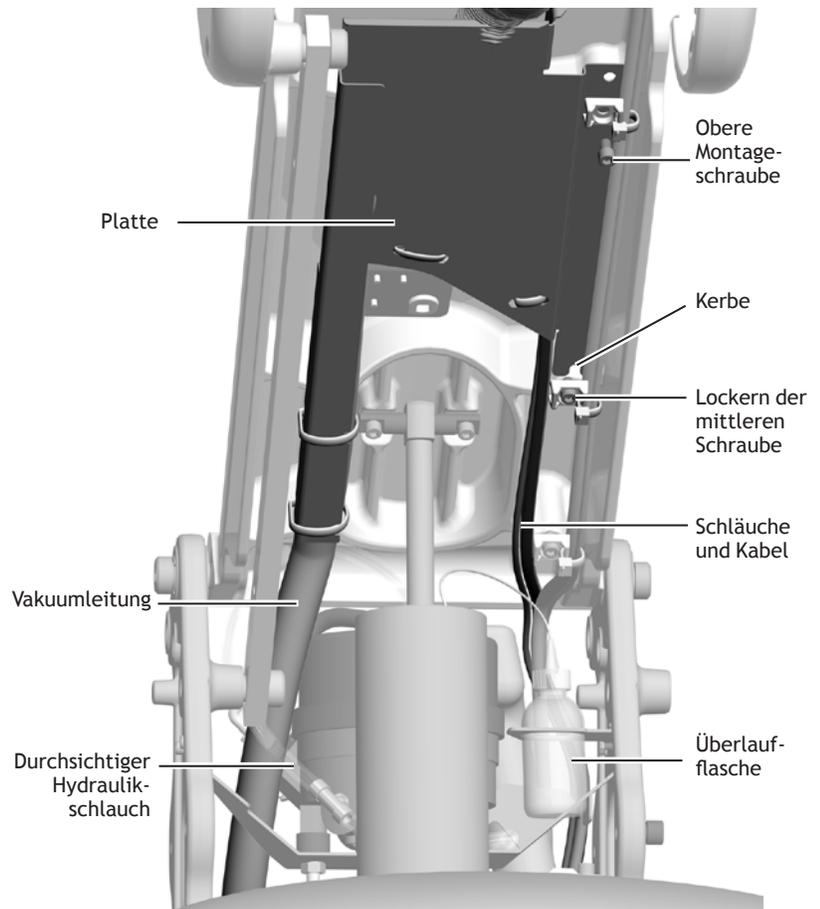
Abbildung 21. Installation des Assistentenarms



Verlegen der Schläuche, Kabel und Leitungen

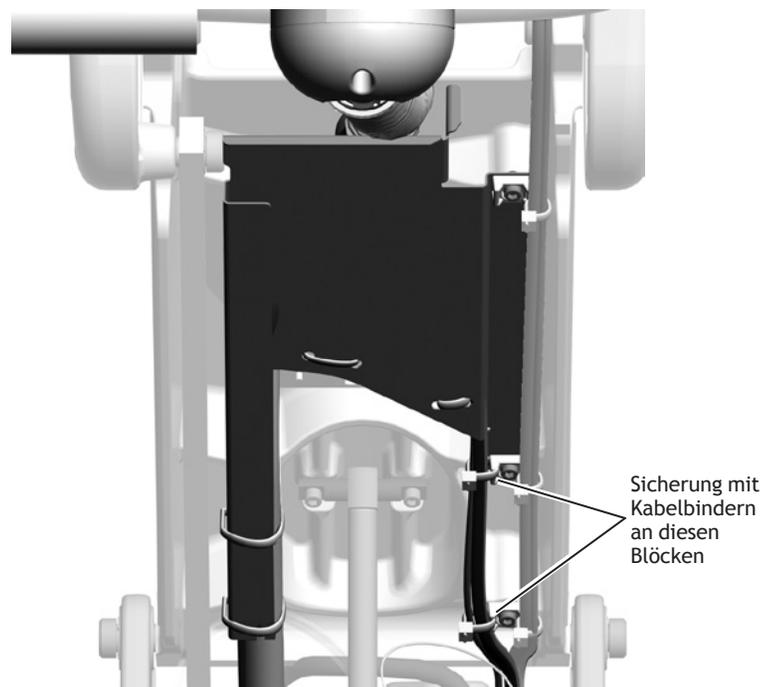
1. Stellen Sie sich hinter den Behandlungsstuhl, und verlegen Sie den Vakuumschlauch links von den Hebezyindern und oberhalb der durchsichtigen Hydraulikschläuche.
 2. Verlegen Sie die Schläuche sowie die Strom- und Datenleitungen rechts von den Hebezyindern und oberhalb der Überlaufflasche.
3. Verwenden Sie einen 3/16-Sechskantschlüssel, um die Inbusschraube zu lösen, die den mittleren weißen Montageblock schützt.
 4. Entfernen Sie die obere Schraube und den Montageblock.
 5. Schieben Sie die Kerbe in der Platte zwischen den mittleren Montageblock und den Hebearm.
 6. Bringen Sie die obere Schraube und den Montageblock wieder an. Kontrollieren Sie, ob die Schraube fest sitzt.
 7. Ziehen Sie die mittlere Inbusschraube fest.

Abbildung 22. Anbringen der Assistenteninstrumentenplatte



8. Befestigen Sie die Schläuche, Netzkabel und Datenleitungen mithilfe von Kabelbindern an den unteren zwei Montageblöcken.
9. Verlegen Sie den Spritzenschlauch zwischen Motorpumpe und Kabelabdeckung und anschließend hinter dem Netzteil.
 10. Schließen Sie die Stromkabel und Datenleitungen an die Stuhlplatine an.

Abbildung 23. Befestigen der Schläuche und Drähte mit Kabelbindern



HINWEIS Wenn das System über keine weiteren Module verfügt, „Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses“ auf Seite 36 fort.

Installation der Assistenteninstrumente mit Speibeckenmontage (353)

1. Schneiden Sie den Kabelbinder mit einem Seitenschneider auf, und entfernen Sie die Positionierungsführung.



HINWEIS Bewahren Sie die Positionierungsführung zusammen mit dem Schaumstoffstopfen, durch den sie in der Speibeckenstütze gehalten wurde, auf. Sie benötigen die Führung zu einem späteren Zeitpunkt, um den korrekten Abstand zwischen Speibecken und Armstütze zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Überprüfen des korrekten Abstands zwischen Speibecken und Armstütze“ auf Seite 96.

2. Wenn das System mit einem AVS ausgestattet ist, entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Umschalter-Baugruppe unten an der Speibeckenstütze befestigt ist, mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels.
3. Wenn die Assistenteninstrumente ein Touchpad umfassen, verlegen Sie das Netzkabel und die Datenleitung nach oben durch den Speibeckenhalter. Damit die Drähte hineinpassen, muss zuerst das Netzkabel und dann die Datenleitung in den Nuten platziert werden.
4. Platzieren Sie die Assistenteninstrumente unter den Speibeckenhalter, und drehen Sie sie vom Stuhl weg, damit die Säule in die Öffnung unten an der Speibeckenstütze passt.
5. Schrauben Sie die Assistenteninstrumente unten am Speibeckenhalter fest. Verwenden Sie dazu einen 3/16-Zoll-Sechskantschlüssel für die 1/4-20 × 1-Zoll-Schraube in der Mitte und einen 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel für die 10-32 × 5/8-Zoll-Schraube in der großen versenkten Öffnung außerhalb der Mitte.
6. Falls Sie die AVS-Umschalter-Baugruppe in Schritt 2 entfernt haben, schließen Sie sie wieder an.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Seitenschneider	Hülsenwerkzeug
Sechskantschlüsselsatz	

Abbildung 24. Verlegung von Datenleitung und Netzkabel bei integriertem Touchpad (von unten gesehen)

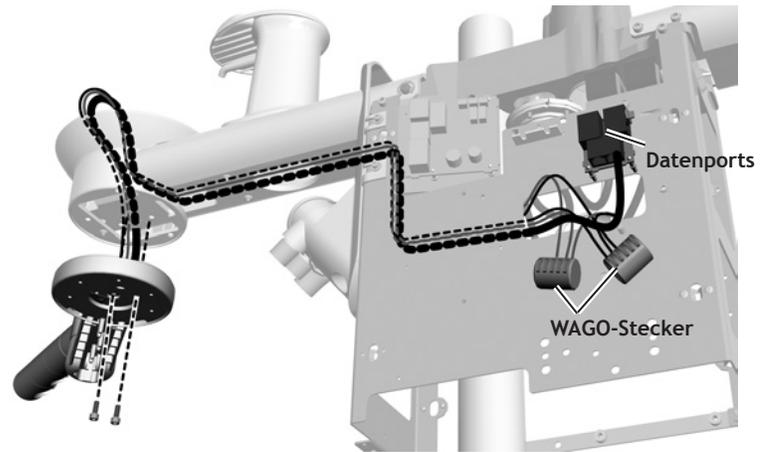


Abbildung 25. Verlegung von Datenleitung und Netzkabel bei integriertem Touchpad (von oben gesehen)



Abbildung 26. Inbusschrauben (Abbildung in Originalgröße)



1/4-20 × 1 Zoll - für die Öffnung in der Mitte



10-32 × 5/8 Zoll - für die versenkte Öffnung

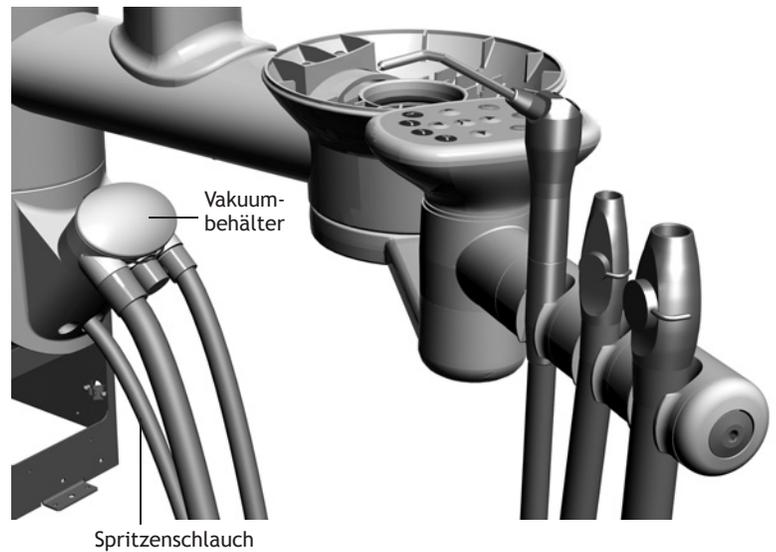
7. Bei Systemen mit integriertem Touchpad müssen die Datenleitung und das Netzkabel durch die Zusatzkonsole hindurch verlegt werden (siehe Abbildung 24 auf Seite 18).
8. Platzieren Sie den Hochleistungsabsauger (HVE) und den Speichelsauger in ihre Halter, und schließen Sie die zugehörigen Schläuche an den Vakuumbehälter an.



HINWEIS Wenn das System mit einem AVS ausgestattet ist, wurden der Hochleistungsabsauger und der Speichelsauger vor der Auslieferung des Produkts installiert und können nicht entfernt werden.

9. Platzieren Sie die Spritze in den Halter, und verlegen Sie den Spritzenschlauch unter dem Vakuumbehälter durch die mittlere Öffnung.

Abbildung 27. Schlauchverlauf für HVE, Speichelsauger und Spritze



10. Erstellen Sie mithilfe eines Kabelbinders und einer Unterlegscheibe eine Zugentlastung für den Spritzenschlauch. Machen Sie mit dem Kabelbinder eine doppelte Schleife, um den festen Sitz des Schlauchs sicherzustellen.



TIPP Lassen Sie beim Anbringen der Zugentlastung eine ausreichende Schlauchlänge übrig, sodass sie der ungespannten Länge des Hochleistungsabsaugers entspricht.



HINWEIS Wenn das System über keine weiteren Module verfügt, fahren Sie mit dem entsprechenden Abschnitt für Ihre Systemkonfiguration fort:

- **Sockelbefestigungssystem** „Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses“ auf Seite 36
- **System mit Zoll-Säule** „Installation des abgesetzten Anschlussgehäuses“ auf Seite 38

Abbildung 28. Anbringen der Zugentlastung für Assistentenspritze



Installation der Assistenteninstrumente mit Teleskoparm-Montage (352)

1. Bringen Sie die Nabe für den Teleskoparm mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels und dreier 1-Zoll-Inbusschrauben an der Zusatzkonsole an. Der Anschlag an der Nabe zeigt zur Fußseite des Stuhls.

2. Drücken Sie die Hülle auf das Anschlussventil der Assistentenhalterung.
3. Setzen Sie den Assistentenarm auf die Nabe.
4. Drücken Sie ein Ende der Federscheibe nach unten, und klemmen Sie sie am Nabensteg ein. Drücken Sie die Federscheibe weiter systematisch um die gesamte Nabe herum nach unten, bis sie vollständig in die Nut eingepasst ist.
5. Setzen Sie den Hochleistungsabsauger und den Speichelsauger in ihre Halter, und schließen Sie die zugehörigen Schläuche an den Vakuumbehälter an.
6. Bei Systemen mit integriertem Touchpad:
 - (1) Verlegen Sie den Touchpad-Schlauch unter dem Vakuumbehälter durch die Öffnung auf der rechten Seite (die größte Öffnung).
 - (2) Bringen Sie die Zugentlastung an, indem Sie die Unterlegscheibe auf den Schlauch setzen und die Hülse in den Schlauch schieben.



TIPP Lassen Sie beim Anbringen der Zugentlastung eine ausreichende Schlauchlänge übrig, sodass sie der ungespannten Länge der anderen Instrumentenschläuche entspricht.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

3/16-Zoll-Sechskantschlüssel	Hülswerkzeug
Seitenschneider	

Abbildung 29. Anbringen der Teleskoparmnabe

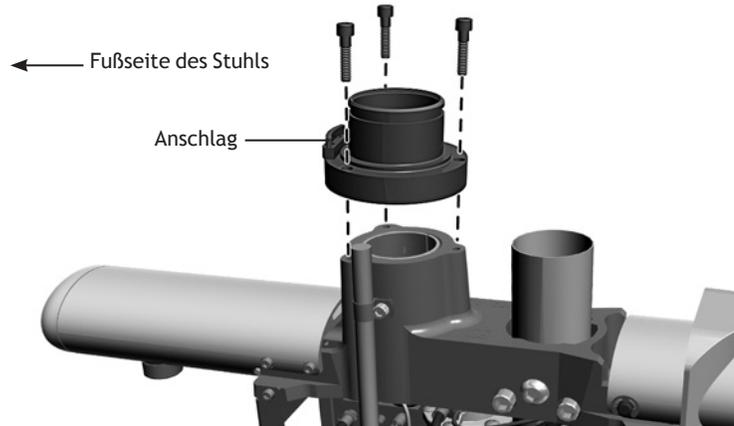


Abbildung 30. Installation des Teleskoparms

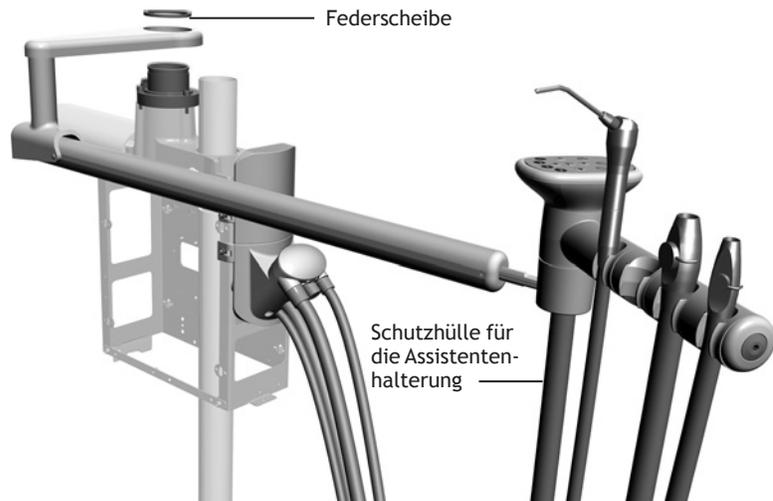
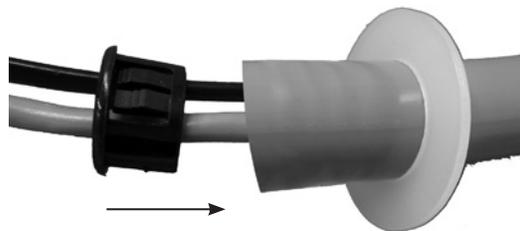
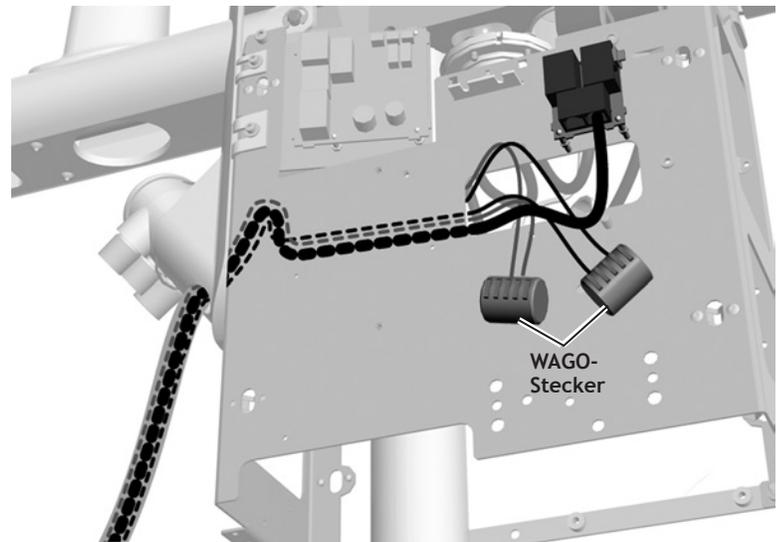


Abbildung 31. Anbringen der Zugentlastung für den Touchpad-Schlauch



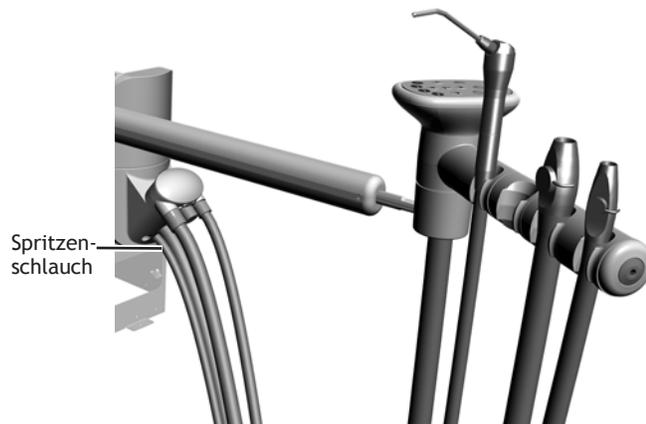
- (3) Verlegen Sie die Datenleitung und die Netzkabel durch die Zusatzkonsole.

Abbildung 32. Verlegen von Datenleitung und Netzkabeln



7. Platzieren Sie die Spritze in den Halter, und verlegen Sie den Spritzenschlauch unter dem Vakuumbehälter durch die mittlere Öffnung (siehe Abbildung 30 auf Seite 20).

Abbildung 33. Verlegen des Spritzenschlauchs



8. Erstellen Sie mithilfe eines Kabelbinders und einer Unterlegscheibe eine Zugentlastung für den Spritzenschlauch. Machen Sie mit dem Kabelbinder eine doppelte Schleife, um den festen Sitz des Schlauchs sicherzustellen.



TIPP Lassen Sie beim Anbringen der Zugentlastung eine ausreichende Schlauchlänge übrig, sodass sie der ungespannten Länge der anderen Instrumentenschläuche entspricht.



HINWEIS Wenn das System über keine weiteren Module verfügt, fahren Sie mit dem entsprechenden Abschnitt für Ihre Systemkonfiguration fort:

- **Sockelbefestigungssystem** „Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses“ auf Seite 36
- **System mit Zoll-Säule** „Installation des abgesetzten Anschlussgehäuses“ auf Seite 38

Abbildung 34. Anbringen der Zugentlastung für Assistentenspritze



INSTALLATION DES ZAHNARZTELEMENTS

Der A-dec 300 kann sowohl mit einem Zahnarztelement des herkömmlichen Typs als auch des Typs Continental konfiguriert werden. Die Vorgehensweise zur Installation ist für beide Modelle identisch.

Zahnarztelemente können am Behandlungsstuhl (Radius-Modell) oder an einer Zusatzkonsole befestigt werden.

Radius-Modell (332 und 333) 23
An Zusatzkonsole befestigt (354 und 335) . . . 29

Abbildung 35. Zahnarztelemente



A-dec 332 Radius-Zahnarztelement



A-dec 335 Continental-Zahnarztelement mit
Zusatzkonsolen-Montage

Installation eines Radius-Zahnarztelements (332 und 333)

Installation des starren Arms

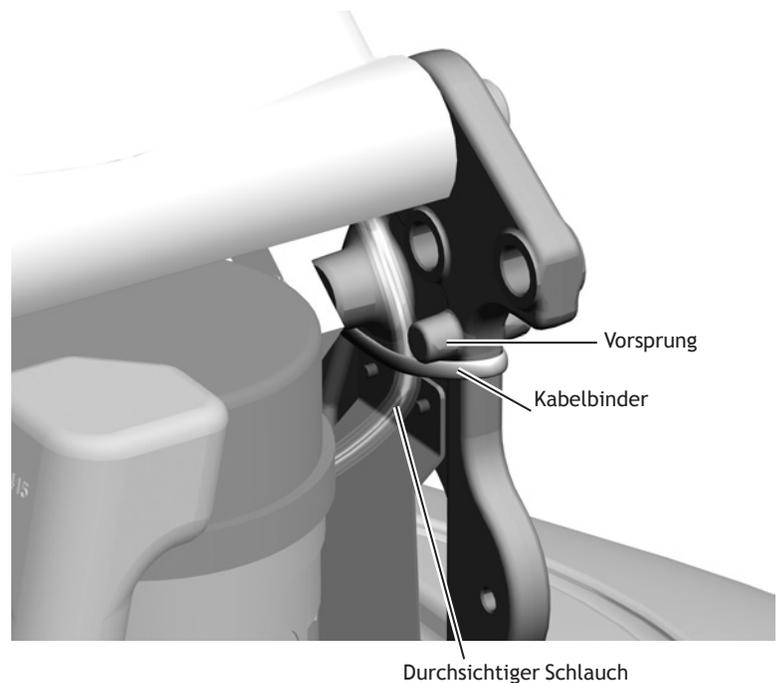
1. Heben Sie den Stuhl ganz an.
2. Schalten Sie das Gerät aus.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Sechskantschlüsselsatz	Seitenschneider
Hülsenwerkzeug	Verstellbarer Schraubenschlüssel
Maßband	

3. Schneiden Sie den Kabelbinder am durchsichtigen Hydraulikschlauch durch, der vom Hebezyylinder zur Motorpumpe verläuft.
4. Schieben Sie den Schlauch hinter den Vorsprung an der Stuhlsäule.

Abbildung 36. Vorbereitende Schritte an der Stuhlsäule



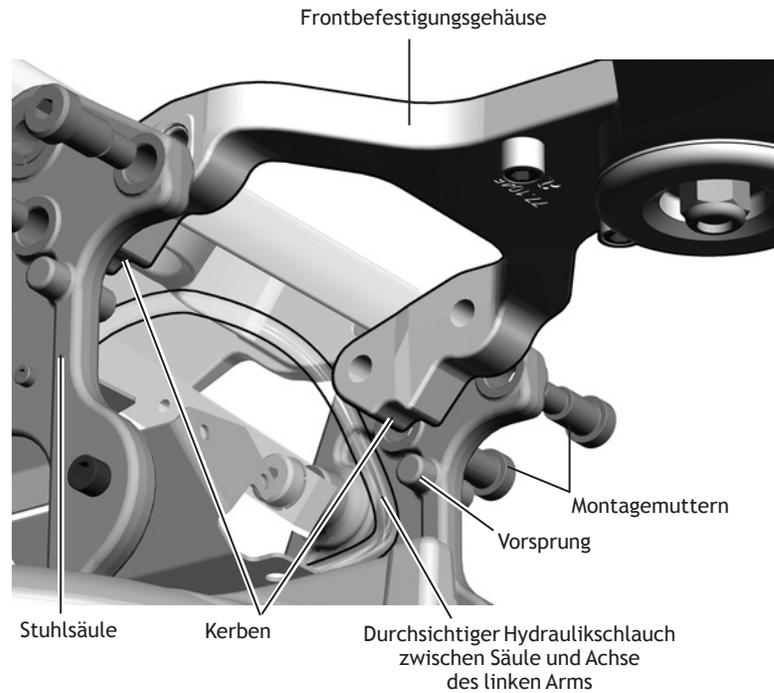
- Platzieren Sie die Kerben am Frontbefestigungsgehäuse über den Vorsprüngen an den Stuhlsäulen.



VORSICHT Kontrollieren Sie, ob alle Schläuche und Leitungen genügend Abstand zu den Säulen haben, damit sie nicht eingeklemmt werden können.

- Halten Sie den starren Arm fest, und bringen Sie zuerst die vordere, dann die hintere Schraube auf einer Seite an. Ziehen Sie diese handfest an.
- Bringen Sie nun auf der gegenüberliegenden Seite die Muttern an, und ziehen Sie sie mithilfe eines 5/16-Zoll-Sechskantschlüssels fest.

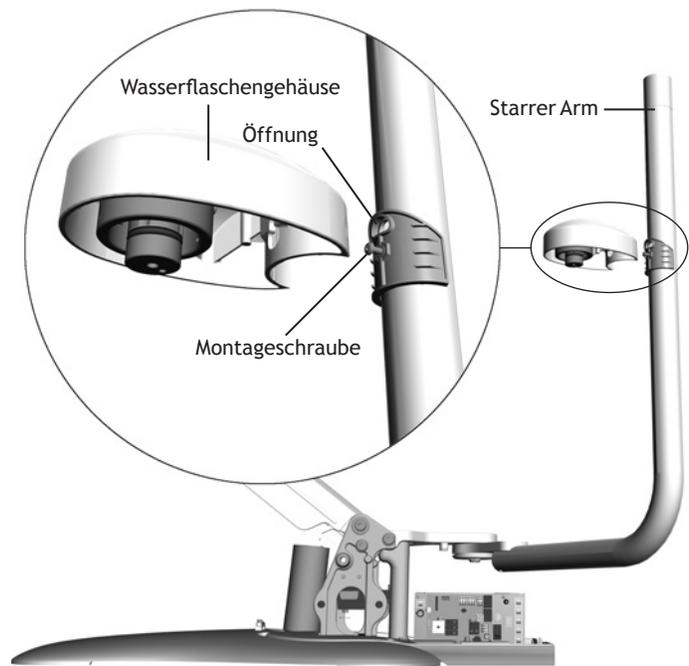
Abbildung 37. Installation des starren Arms



Anbringen der Wasserflasche

1. Lösen Sie die Schraube, die sich unter der Öffnung am starren Arm befindet, mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels.
2. Führen Sie den Wasserflaschenschlauch durch die Öffnung und den starren Arm hindurch, bis er am unteren Ende herauskommt.
3. Schieben Sie das Wasserflaschengehäuse über die Montageschraube, und befestigen Sie es am Arm.

Abbildung 38. Anbringen der Wasserflasche



Installation des Flexarms und des Steuerkopfs

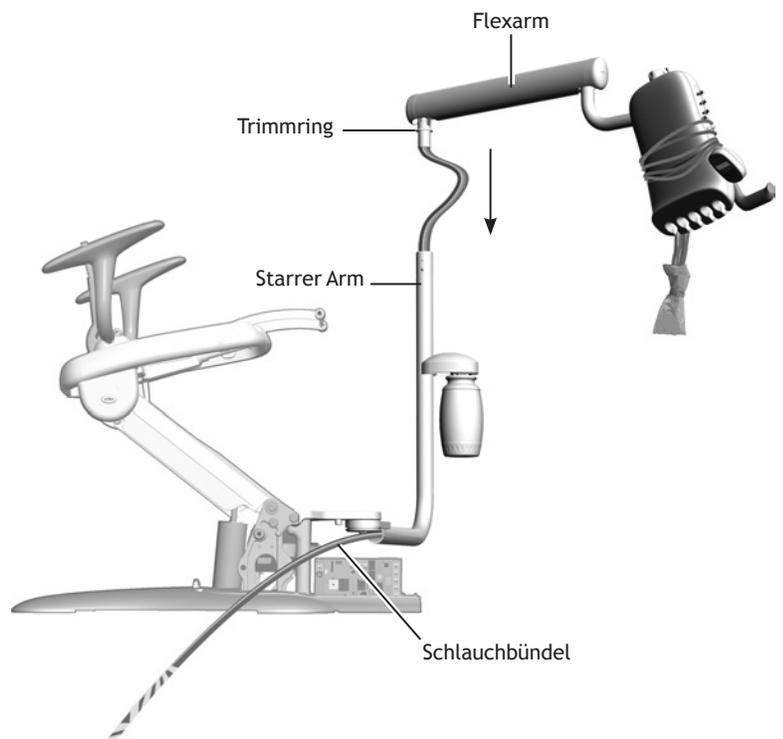
1. Schneiden Sie den Kabelbinder durch, der den Trimmring am Schlauchbündel des Zahnarztelements festhält.
2. Heben Sie das Zahnarztelement aus der Verpackung, und halten Sie es so über der Schulter, dass sich der Steuerkopf hinter Ihnen befindet und Sie eine Hand frei haben, um das Schlauchbündel auszurollen.
3. Verlegen Sie das Schlauchbündel des Zahnarztelements durch den starren Arm nach unten.



TIPP Damit die Handstückschläuche des Zahnarztelements vom Typ Continental nicht im Weg sind, wickeln Sie sie vor der Installation des Flexarms um den Steuerkopf.

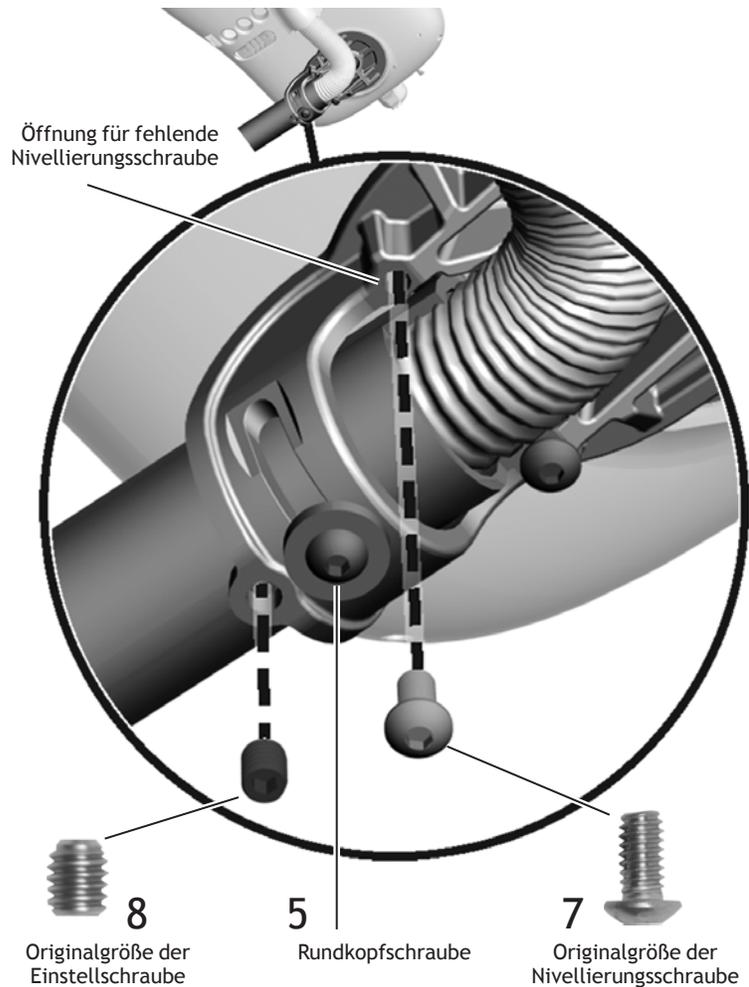
4. Setzen Sie den Flexarm bis zum Anschlag in den starren Arm ein.

Abbildung 39. Installation des Flexarms



5. Lösen Sie die Rundkopfschraube mit einem 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel.
6. Drehen Sie den Steuerkopf so, dass er sich über der Öffnung für die fehlende Nivellierungsschraube befindet.

Abbildung 40. Anbringen des Steuerkopfs



7. Setzen Sie die 1/4-20 × 1/2-Zoll-Nivellierungsschraube mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels ein, und ziehen Sie sie fest.
8. Setzen Sie die 3/8-Zoll-Einstellschraube mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels ein.

9. Stecken Sie die Handstückschläuche in die betreffenden Halter, und setzen Sie die Einstellregler in die zugehörigen Öffnungen auf der Steuerkopfseite.



HINWEIS Hängen Sie vor der Installation des Continental-Zahnarztelements als Erstes die Spannerhaken in die Spanner. Die oberen Enden der Spannerhaken weisen zur Vorderseite des Gerätekopfs.

Abbildung 41. Einsetzen der Spannerhaken und Einstellregler



Verlegen der Schläuche und Leitungen

1. Stellen Sie sich hinter den Behandlungsstuhl, und verlegen Sie den Fußbedienungsschlauch über der Zugentlastung und hinter dem Netzteil.
2. Messen Sie ca. 90 cm vom Wasserflaschenschlauch bis zu der Stelle am starren Arm ab, an der der Schlauch austritt. Schneiden Sie das überstehende Stück ab.
3. Trennen Sie die Schutzhülle, die den Wasserflaschenschlauch umschließt, bis zum starren Arm auf.



TIPP Markieren Sie die Enden des Wasserflaschenschlauchs, damit Sie sie beim Anschließen der Versorgungsleitungen nicht mit den Zahnarztelementschläuchen verwechseln.

4. Führen Sie die Schlauchbündel der Wasserflasche und des Zahnarztelements durch die Schutzhülle (siehe Abbildung 43).

5. Bilden Sie eine Schleife, indem Sie einen Kabelbinder durch die zwei Öffnungen des starren Arms ziehen.
6. Schieben Sie die Schutzhülle durch die Schleife wenige Zentimeter in den starren Arm hinein.
7. Ziehen Sie den Kabelbinder fest, um die Schutzhülle zu fixieren.

Abbildung 42. Verlegen des Fußbedienungsschlauchs

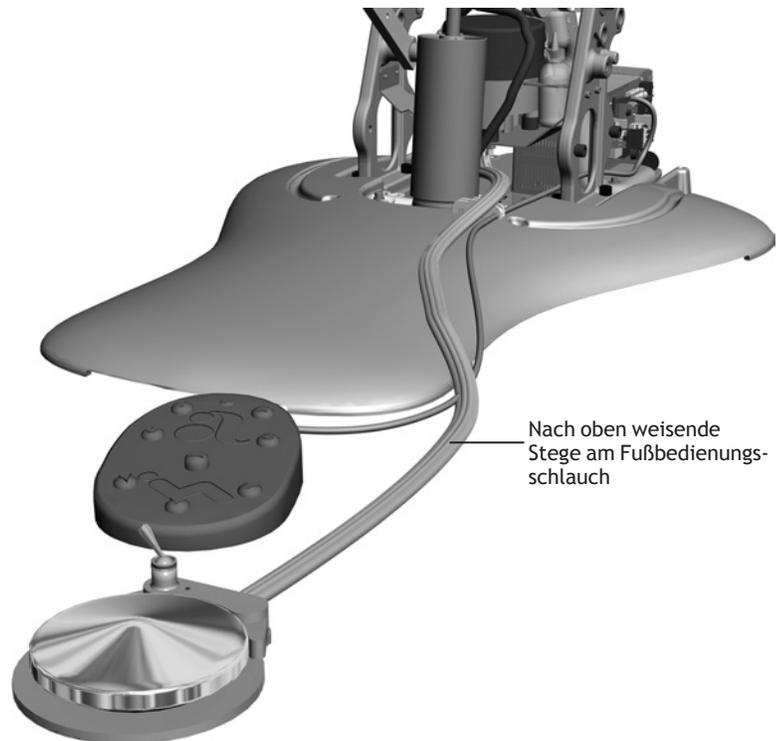
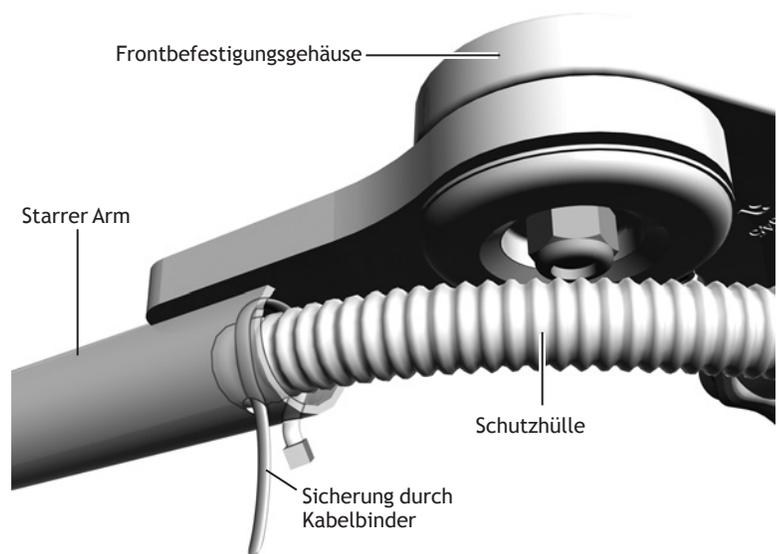


Abbildung 43. Verlegen der Schlauchbündel durch die Schutzhülle



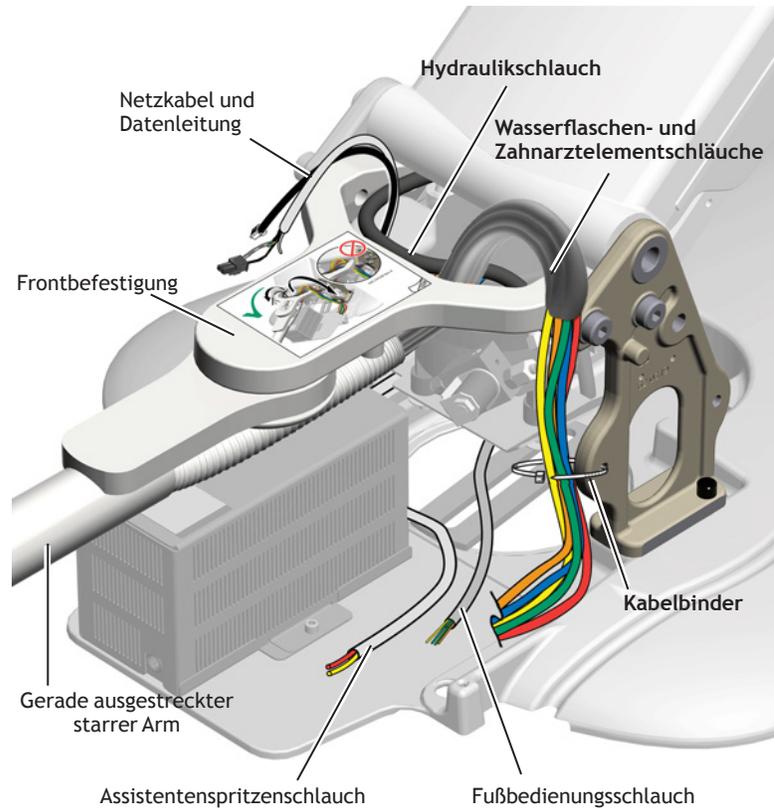
- Entfernen Sie das Klebeband, das an den Enden der Schlauchbündel der Wasserflasche und des Zahnarztelements angebracht ist.
- Verlegen Sie die Wasserflaschen- und Zahnarztelementschläuche durch die Frontbefestigung hindurch nach oben (achten Sie dabei darauf, sie hinter dem schwarzen Hydraulikschlauch zu verlegen) und dann wieder nach unten hinter das Netzteil.



HINWEIS Wenn die Schläuche falsch verlegt werden, kann es sein, dass sich der starre Arm des Zahnarztelements nicht einwandfrei bewegen lässt.

- Verlegen Sie die Stromkabel, Datenleitungen und das Massekabel durch die Frontbefestigung hindurch nach oben und dann wieder nach unten zur Stuhlplatte über dem Netzteil.
- Bei Systemen mit integrierten Assistenteninstrumenten muss der Spritzschlauch um den Hebezyylinder herum und hinter das Netzteil verlegt werden.

Abbildung 44. Verlegen der Schläuche und Leitungen



Anordnung der Schläuche

- Stellen Sie den starren Arm so ein, dass er gerade und in einer Linie mit der Frontbefestigung aus der Stuhlmitte herausragt.
- Tragen Sie die Schläuche ordentlich zusammen, und sichern Sie sie mit Kabelbindern an der Stuhlsäule.



HINWEIS Wenn das System über einen Tray-Halter verfügt, lesen Sie den Abschnitt „Montage des Tray-Halters (Sonderausstattung)“ auf Seite 32. Wenn nicht, fahren Sie mit dem Abschnitt „Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses“ auf Seite 36 fort.

Installation eines Zahnarztelements, das an einer Zusatzkonsole befestigt ist (334 und 335)

Installation der Komponenten

1. Senken Sie den Behandlungsstuhl ab. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich der korrekte Trimmring an der Säule des Zahnarztelements befindet.
 - Wenn das System ein Zahnarztelelement, jedoch keine Assistenteninstrumente für die Teleskoparm-Montage umfasst, verwenden Sie den entsprechenden oberen Trimmring aus Abbildung 45.
 - Wenn das System ein Zahnarztelelement sowie Assistenteninstrumente für die Teleskoparm-Montage umfasst, verwenden Sie den entsprechenden unteren Trimmring aus Abbildung 45.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Sechskantschlüsselsatz	Seitenschneider
Verstellbarer Schraubenschlüssel	Hülsenwerkzeug

Abbildung 45. Trimmringe für die Zahnarztelementesäule

Dieser Trimmring ist auf der Zahnarztelementesäule enthalten.



Trimmring für das Zahnarztelement

Dieser Trimmring ist im Karton mit den Assistenteninstrumenten enthalten.



Trimmring für Zahnarztelement und Assistenteninstrumente mit Teleskoparm-Montage

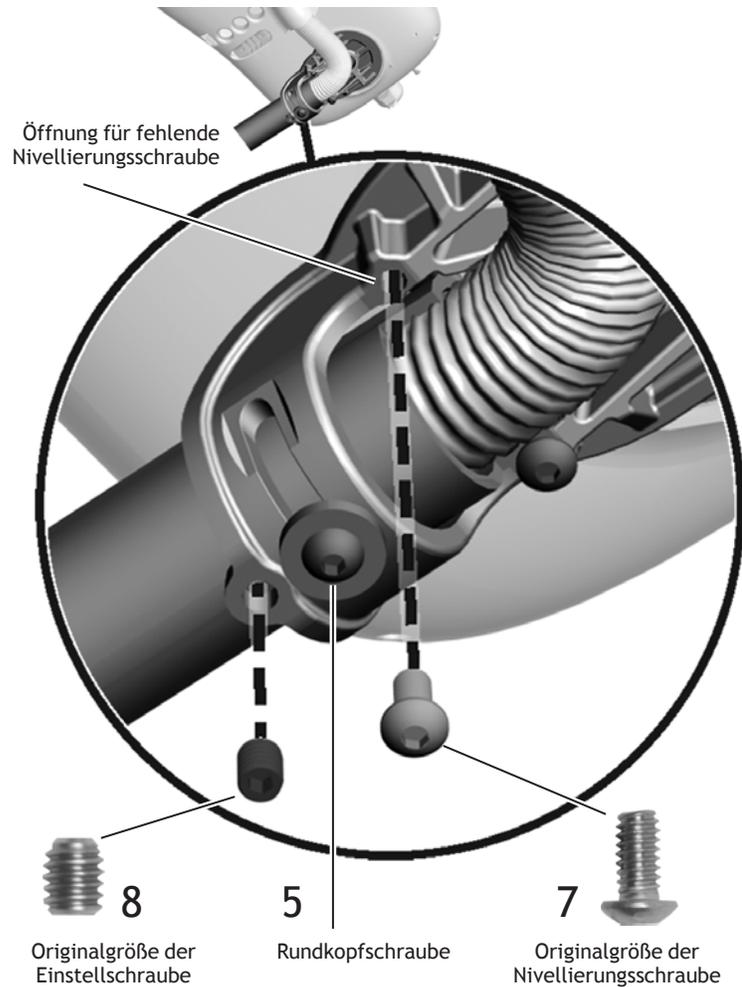
3. Heben Sie das Zahnarzttelement aus der Verpackung, und halten Sie es so über der Schulter, dass Sie eine Hand frei haben, um das Schlauchbündel auszurollen.
Die Säule des Zahnarzttelements wird an der Zusatzkonsole montiert, d. h. dort in die Säulenöffnung an der Fußseite des Stuhls geschoben.
4. Verlegen Sie das Schlauchbündel in die Zusatzkonsole und schieben Sie dann die Zahnarzttelementesäule bis zum Anschlag in die Zusatzkonsole ein.

Abbildung 46. Tragen des Zahnarzttelements



5. Entfernen Sie die obere Schraube mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels.
6. Drehen Sie den Steuerkopf so, dass er sich über der Öffnung für die fehlende Nivellierungsschraube befindet.

Abbildung 47. Installation des Steuerkopfs



7. Setzen Sie die 1/4-20 × 1/2-Zoll-Nivellierungsschraube mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels ein, und ziehen Sie sie fest.
8. Setzen Sie die 3/8-Zoll-Einstellschraube mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels ein.

- Stecken Sie die Handstückschläuche in die betreffenden Halter, und setzen Sie die Einstellregler in die zugehörigen Öffnungen auf der Steuerkopfseite.



HINWEIS Hängen Sie vor der Installation des Zahnarztelements vom Typ Continental als Erstes die Spannerhaken in die Spanner. Die oberen Enden der Spannerhaken weisen zur Vorderseite des Gerätekopfs.

Abbildung 48. Einsetzen der Spannerhaken und Einstellregler



Verlegen des Fußbedienungsschlauchs

- Heben Sie den Stuhl ganz an.
- Stellen Sie sich hinter den Behandlungsstuhl, und verlegen Sie den Fußbedienungsschlauch durch die Stuhlsitzbefestigung zur Zusatzkonsole.



HINWEIS Bei einem System mit einer Zoll-Säule wird der Fußbedienungsschlauch durch eine Öffnung in der Halterung unten an der Zusatzkonsole geführt, in der sich die Schutzhülle befindet.

Abbildung 49. Verlegen des Fußbedienungsschlauchs



HINWEIS Wenn das System über einen Tray-Halter verfügt, lesen Sie den Abschnitt „Montage des Tray-Halters (Sonderausstattung)“ auf der nächsten Seite. Wenn nicht, fahren Sie mit dem entsprechenden Abschnitt für Ihre Systemkonfiguration fort:

- **Säulenbefestigungssystem** – „Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses“ auf Seite 36
- **System mit Zoll-Säule** – „Installation des abgesetzten Anschlussgehäuses“ auf Seite 38

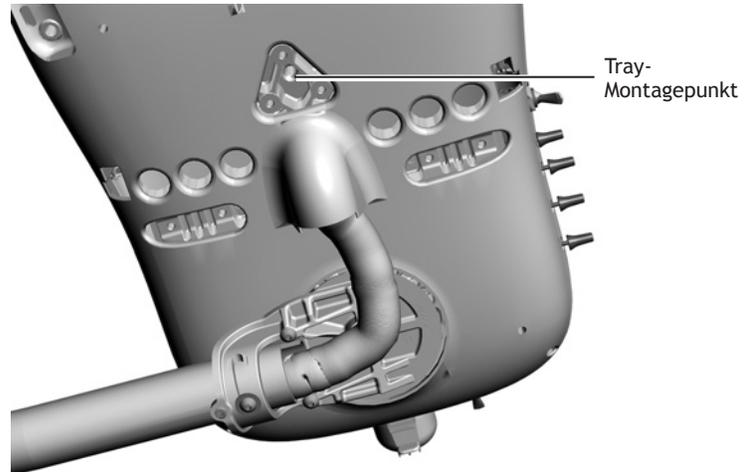
Montage des Tray-Halters (Sonderausstattung)

Wählen Sie zum Anbringen des Tray-Halters das zutreffende Zahnarzttelementmodell, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

Continental-Zahnarzttelement

Bringen Sie den Befestigungsarm mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels und dreier 10-32 × 3/4-Zoll-Inbusschrauben in der Mitte der Steuerkopfunterseite an.

Abbildung 50. Tray-Montageposition an einem Continental-Gerätekopf



Herkömmliches Zahnarztelement (Traditional)

HINWEIS Große Tray-Halter werden mit anderer Ausrichtung an den Befestigungsarm angebracht als kleine Tray-Halter. Die ordnungsgemäße Ausrichtung wird in Abbildung 51 und Abbildung 52 veranschaulicht.

1. Befestigen Sie die Unterseite des Tray-Halters mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels und der 10-32 × 1/2-Zoll-Inbusschrauben am Befestigungsarm.

VORSICHT Überdrehen Sie die Schrauben nicht, um die Tray-Oberfläche oder die Befestigung nicht zu beschädigen.

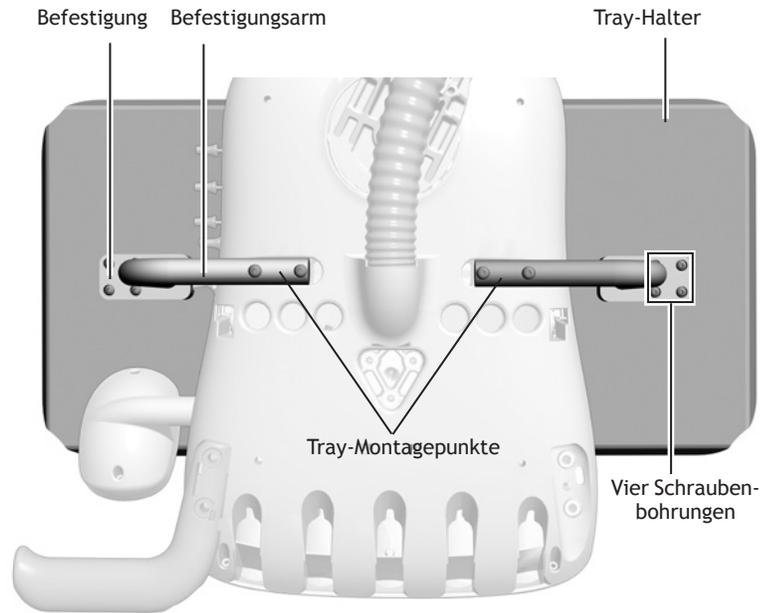
2. Bringen Sie den Befestigungsarm mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels und zweier 10-32 × 1-Zoll-Rundkopfschrauben an der Seite unten am Steuerkopf an.

TIPP Der Tray-Halter kann zwar auf beiden Seiten des Gerätekopfs montiert werden, es empfiehlt sich jedoch, ihn auf der anderen Seite der Einstellregler anzubringen, um besser auf die Regler zugreifen zu können.

HINWEIS Wenn das System über keine weiteren Module verfügt, fahren Sie mit dem entsprechenden Abschnitt für Ihre Systemkonfiguration fort:

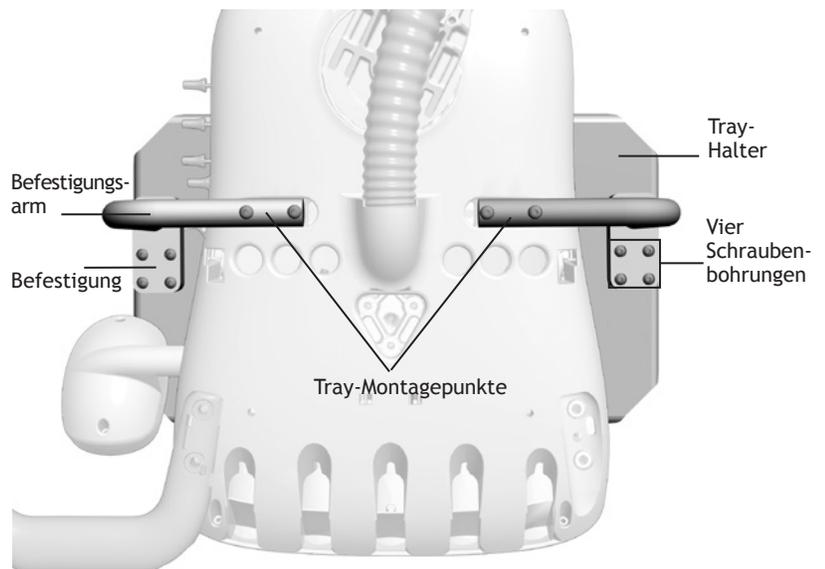
- **Säulenbefestigungssystem** – „Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses“ auf Seite 36
- **System mit Zoll-Säule** – „Installation des abgesetzten Anschlussgehäuses“ auf Seite 38

Abbildung 51. Installation des Tray-Halters „Traditional groß“



Bei der Montage eines großen Tray-Halters müssen die vier Schraubenbohrungen in der Befestigung von der Gerätekopfseite weg zeigen.

Abbildung 52. Installation des Tray-Halters „Traditional klein“



Bei der Montage eines kleinen Tray-Halters müssen die vier Schraubenbohrungen in der Befestigung zur Gerätekopf-Vorderseite zeigen.

INSTALLATION DER OP-LAMPE

Die Vorgehensweise zum Installieren der Komponenten der A-dec 371- oder A-dec 571-300-OP-Leuchte ist stets die gleiche, unabhängig vom Stuhlmodell, an dem die Leuchte befestigt wird. Die Verlegung und der Anschluss des Leuchtenkabels hängen jedoch vom installierten System ab.

Installation der OP-Lampenkomponenten

1. Schieben Sie den Trimmring oben auf die Zusatzkonsolensäule, und führen Sie die Zwischensäule in die Zusatzkonsolensäule ein.

Drehen Sie die Öffnung mit Stöpsel in der Zwischensäule zum Behandlungsstuhl hin.

Bei Installation einer A-dec 382-OP-Leuchte muss die Öffnung mit Stöpsel in der Zwischensäule in Richtung Fußstütze gedreht werden.



HINWEIS Auch wenn die Säule bis zum Anschlag eingeschoben wurde, bleibt immer noch ein Spalt zwischen den weiß lackierten Abschnitten. Dieser Spalt wird jedoch von den Säulenkastenabdeckungen verdeckt.

2. Klopfen Sie leicht mit einem Gummihammer oben auf die Zwischensäule. Wenden Sie nicht zu viel Kraft auf, da sich das Teil sonst schwer entfernen lässt.
3. Führen Sie das Kunststofflager in die Zwischensäule ein.
4. Bringen Sie die Trimmringabdeckung an der Leuchtsäule an.
5. Führen Sie das Leuchtenkabel in die Zwischensäule ein.
6. Schieben Sie die Leuchtsäule bis zum Anschlag in die Zwischensäule ein; schieben Sie dann die Abdeckung des Trimmrings nach unten über das Lager und die Zwischensäule.

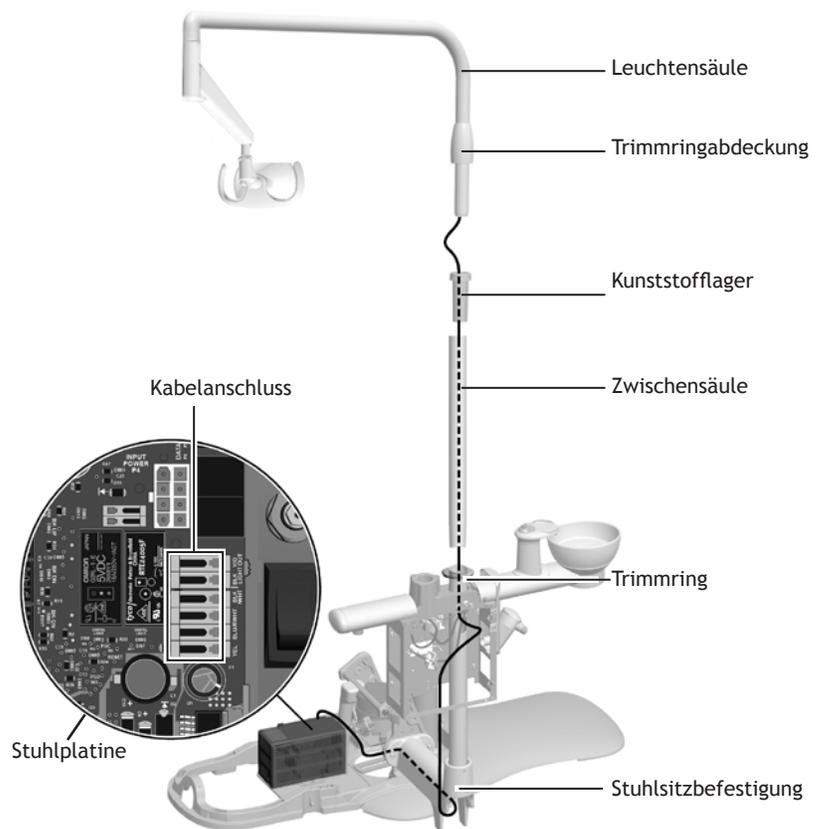
Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Gummihammer

Abbildung 53. A-dec 371-Dentalleuchte



Abbildung 54. Installation der OP-Lampe



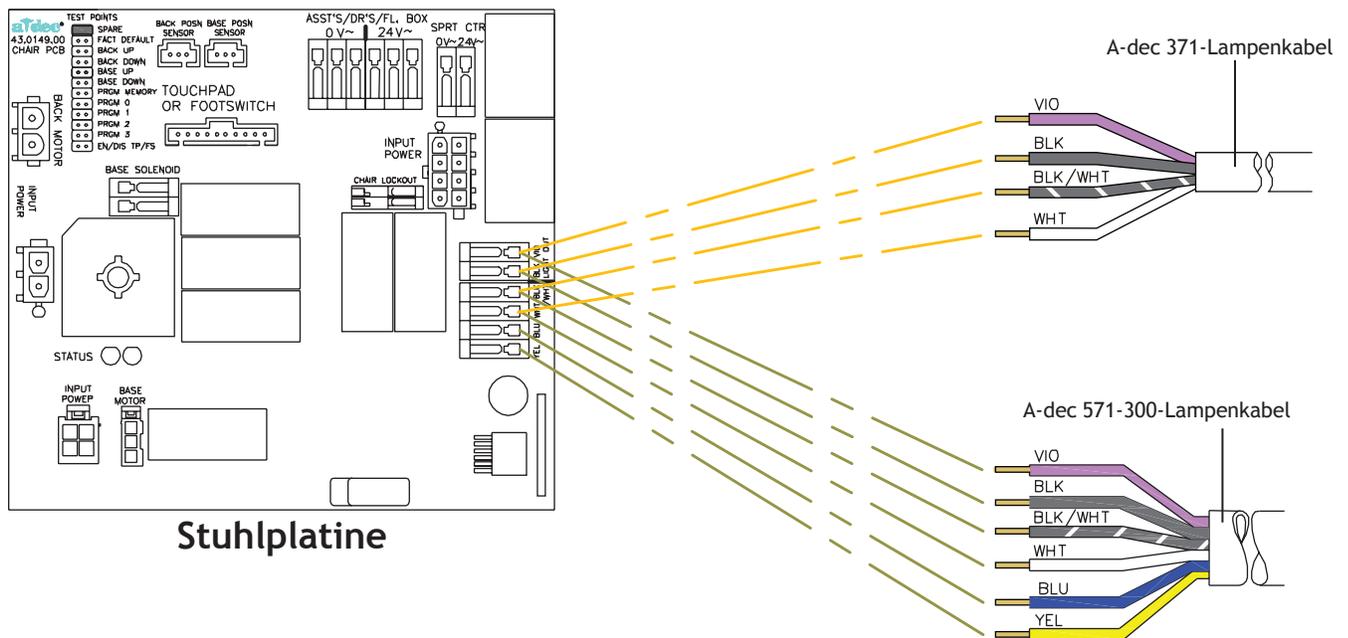
Verlegung und Anschluss der OP-Leuchtenkabel



VORSICHT Die elektrischen Bauteile auf der Platine sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Aufladung und erfordern daher Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit ihnen.

1. Wenn alle Leuchtenkomponenten installiert sind, schließen Sie die Verlegung des Leuchtenkabels ab. Gehen Sie dazu mit dem Kabel unter der Zusatzkonsole und der Stuhlsitzbefestigung hindurch zur Stuhlplatine im Versorgungsbereich unter dem Stuhl (siehe Abbildung 54 auf der vorherigen Seite).
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Schließen Sie die Kabel des betreffenden OP-Leuchtenmodells an seine zugehörigen Anschlüsse an der Stuhlplatine an.
 - Das Modell **A-dec 371** hat schwarze und violette Kabel, die an die Anschlussleiste J5 angeschlossen werden, außerdem schwarzweiße und weiße Kabel, die an die Anschlussleiste J6 angeschlossen werden.
 - Das Modell **A-dec 571-300** hat schwarze und violette Kabel, die an die Anschlussleiste J5 angeschlossen werden, außerdem schwarzweiße, weiße, blaue und gelbe Kabel, die an die Anschlussleiste J6 angeschlossen werden.

Abbildung 55. Kabelanschlüsse der OP-Lampe



HINWEIS Wenn Sie über ein System mit Zoll-Säule verfügen, beachten Sie bitte die Montageanleitungen in den folgenden im Lieferumfang enthaltenen Unterlagen für die OP-Lampen A-dec 371, A-dec 571-300 an folgenden Behandlungsstühlen:

- A-dec 511-Behandlungsstuhl (Teilenr. 86.0119.00)
- A-dec Behandlungsstühle des Typs Cascade, Decade, Performer oder Priority (Teilenr. 86.0118.00)

INSTALLATION DES ABGERUNDETEN ANSCHLUSS- GEHÄUSES

Installation des abgerundeten Bodenkastenrahmens

- Platzieren Sie den abgerundeten Anschlussgehäuserahmen so, dass er die Anschlüsse umschließt. Achten Sie dabei darauf, mindestens 76 mm (3 Zoll) Abstand zu Gegenständen freizulassen, die höher als 114 mm (4,5 Zoll) oder die Rückseite des Rahmens sind. Stellen Sie sicher, dass der in Abbildung 56 abgebildete grau gestreifte Bereich frei bleibt.



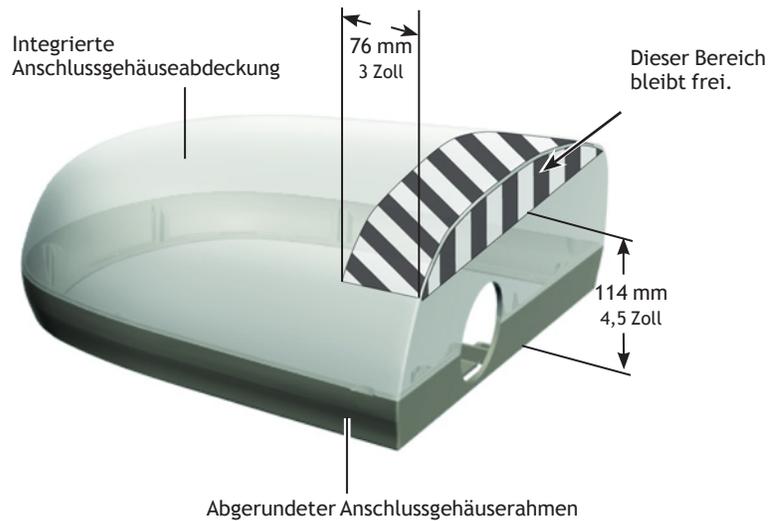
VORSICHT Wenn der oben beschriebene Abstand nicht eingehalten wird, kann die Spannungsversorgungsabdeckung nicht angebracht werden.

- Bringen Sie den Rahmen am Boden an.
 - Holzboden: Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher und 1-1/4-Zoll-Schrauben Nr. 10.
 - Betonboden: Bohren Sie mit einem 1/4-Zoll-Mauerbohrer Öffnungen an den Stellen, wo die Schrauben durch den Rahmen stoßen. Setzen Sie die Plastikanker in die Öffnungen ein, und verwenden Sie dann einen Kreuzschlitzschraubendreher und vier 1-1/4-Zoll-Schrauben Nr. 10.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Maßband	1/4-Zoll-Mauerbohrer
Kreuzschlitzschraubendreher	Hülsenwerkzeug
Seitenschneider	Zange

Abbildung 56. Abgerundete Anschlussgehäuseabdeckung und Anschlussgehäuserahmen



Installation der Schutzhülle

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Stuhls.
2. Messen Sie den Abstand zwischen dem Rahmen der Spannungsversorgungsabdeckung und dem Anschlussgehäuserahmen, und schneiden Sie die Schutzhülle entsprechend zu.

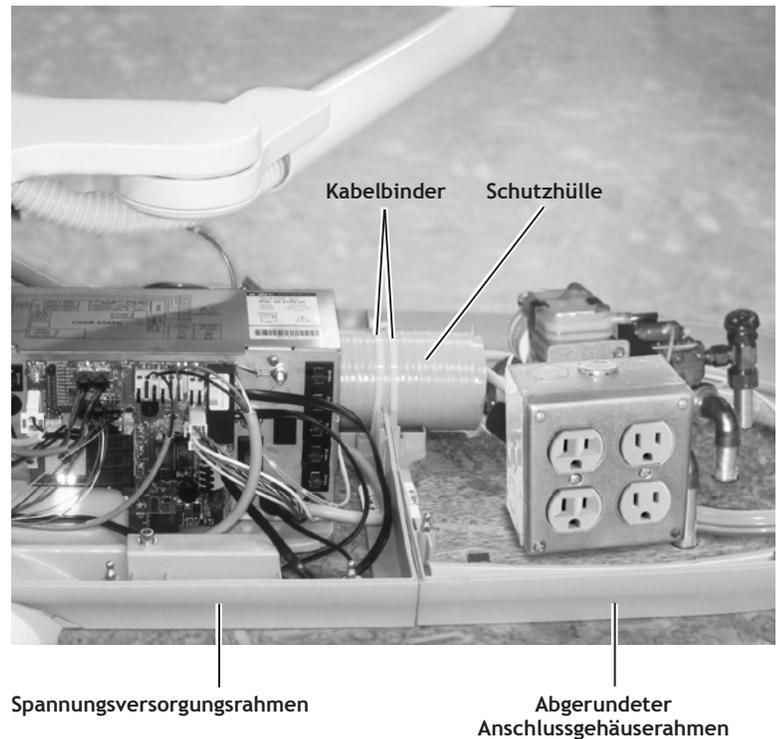


TIPP Die Schutzhülle sollte ein paar Zentimeter über jeden Rahmen hinausragen, damit sie am Rahmen gesichert werden kann.

3. Führen Sie die Schutzhülle durch den Kabelbinder hindurch in den Rahmen der Spannungsversorgung, bis sie sich 5 cm (2 Zoll) hinter dem Kabelbinder befindet.
4. Ziehen Sie den Kabelbinder mithilfe einer Zange fest, um die Schutzhülle zu fixieren. Schneiden Sie den überschüssigen Teil des Kabelbinders ab.
5. Führen Sie die Schutzhülle durch den Kabelbinder hindurch in den Anschlussgehäuserahmen, bis sie sich 5 cm (2 Zoll) hinter dem Kabelbinder befindet.
6. Ziehen Sie den Kabelbinder mithilfe einer Zange fest, um die Schutzhülle zu fixieren. Schneiden Sie den überschüssigen Teil des Kabelbinders ab.
7. Verlegen Sie den Schlauch, das Netzkabel und die Vakuumleitung durch die Schutzhülle hindurch.

Sie können das System jetzt anschließen. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt „Anschluss der Versorgungsleitungen“ auf Seite 39.

Abbildung 57. Installation der Schutzhülle und Verlegen der Versorgungsleitungen



INSTALLATION DES ABGESETZTEN ANSCHLUSS- GEHÄUSES

1. Nehmen Sie die Schutzhülle vom abgesetzten Anschlussgehäuse, und platzieren Sie es dann über die Versorgungselemente.
2. Messen Sie den Abstand zwischen dem Anschlussgehäuse und der Unterseite der Zusatzkonsole, und schneiden Sie die Schutzhülle auf das ermittelte Maß zu.
3. Schrauben Sie das Anschlussgehäuse mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers und von sechs Schrauben Nr. 10 am Boden fest.

Sie können das System jetzt anschließen. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt „Anschluss der Versorgungsleitungen“ auf der nächsten Seite.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Seitenschneider	Kreuzschlitzschraubendreher
5/64-Zoll-Sechskantschlüssel	Hülsenwerkzeug

Abbildung 58. Abgesetztes Anschlussgehäuse



ANSCHLUSS DER VERSORGUNGS- LEITUNGEN

Siehe Abschnitt für Systemkonfiguration.

Anschlussgehäuse-Versorgungsleitungen bei Radius-Modellen.	39
Radius-Module	41
Assistenteninstrumente für Radius-Modelle . . .	45
Strom- und Datenleitungen der Zusatzkonsole	46
Anschlussgehäuse-Versorgungsleitungen der Zusatzkonsole	55
Zusatzkonsolenmodule.	57

Anschlussgehäuse- Versorgungsleitungen bei Radius-Modellen

Radius-Module werden im abgerundeten Anschlussgehäuse mit den Anschlüssen verbunden. Verwenden Sie die im Kit enthaltenen Versorgungsleitungen, um die Wasser- und Luftanschlüsse wie in Abbildung 60 dargestellt durchzuführen.

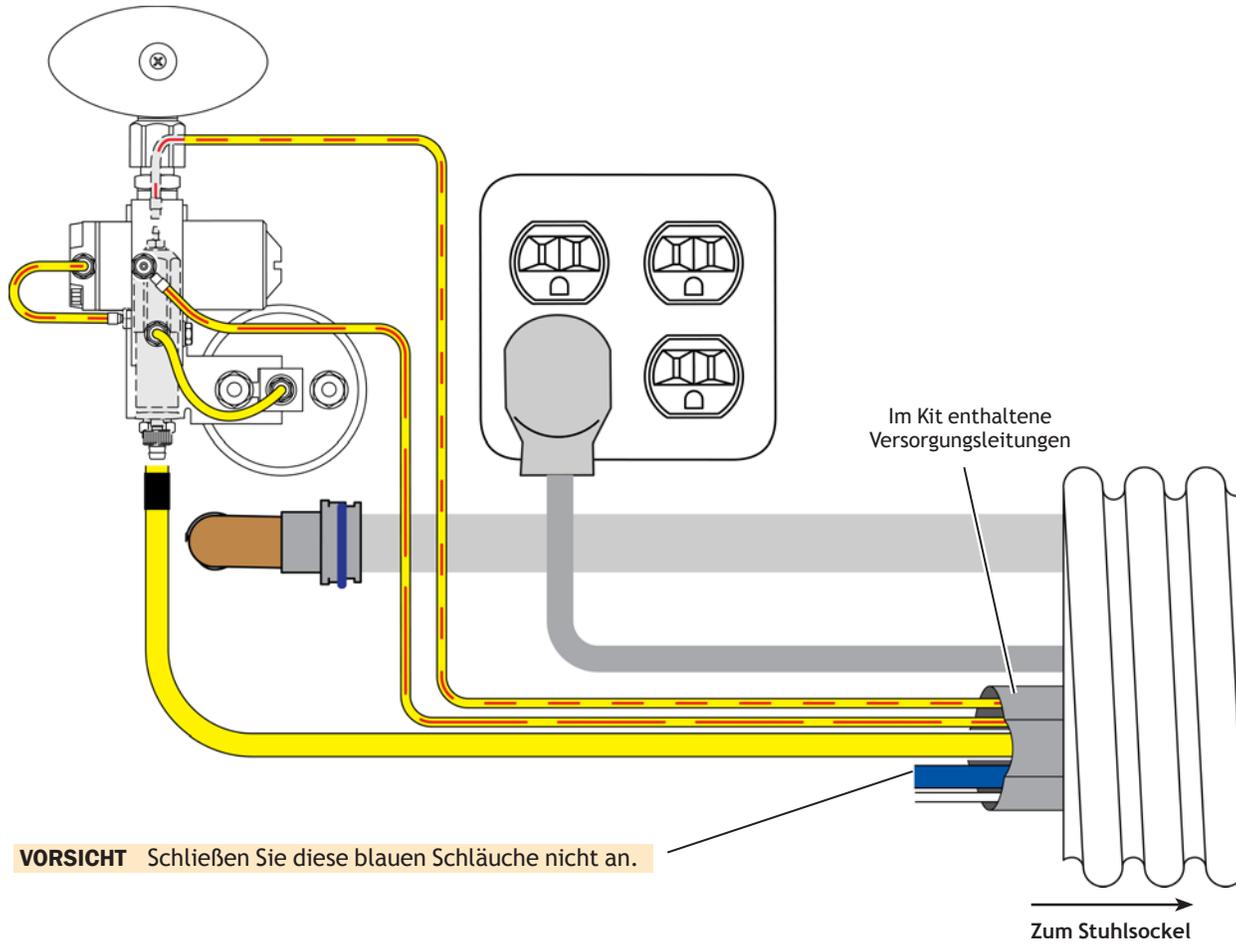


VORSICHT Die Versorgungsleitungen des Kits umfassen u. a. blaue Schläuche. Schließen Sie die blauen Schläuche nicht an.

Abbildung 59. Radius-Module mit abgerundetem Anschlussgehäuse



Abbildung 60. Schlauchverbindung am Anschlussgehäuse bei Radius-Modulen



Radius-Module

Anschließen von Strom- und Datenleitungen



VORSICHT Die elektrischen Bauteile auf der Platine sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Aufladung und erfordern daher Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.



HINWEIS Dieses Verfahren gilt sowohl für die Assistenteninstrumente als auch das Zahnarztelement.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Schließen Sie das Massekabel des Zahnarztelements unter Verwendung eines verstellbaren Schraubenschlüssels an der Säule an der Stromversorgung an.
3. Schließen Sie das Massekabel an der Stromversorgung, das schwarze Kabel an 0 V AC und das graue Kabel an 24 V AC der Anschlussleiste J2 auf der Stuhlplatine an.
4. Schließen Sie den schwarzen Stecker mit zwei Positionen an die schwarze isolierte Leitung (24 V AC) mit zwei Positionen auf der Stromversorgung an.
5. Stecken Sie die Datenleitungen in einen beliebigen Datenport.



HINWEIS Oben am Netzteil 311 befindet sich ein Diagramm der elektrischen Anschlüsse für die Stuhlplatine.

6. Binden Sie die Kabel mit einem Kabelbinder zusammen.



HINWEIS Sorgen Sie dafür, dass die Strom- und Datenleitungen nicht zwischen die Kontrollleuchte für die Stromzufuhr und die Linse in der Spannungsversorgungsabdeckung geraten.

Abbildung 61. Anschlüsse für Netzkabel und Datenleitung

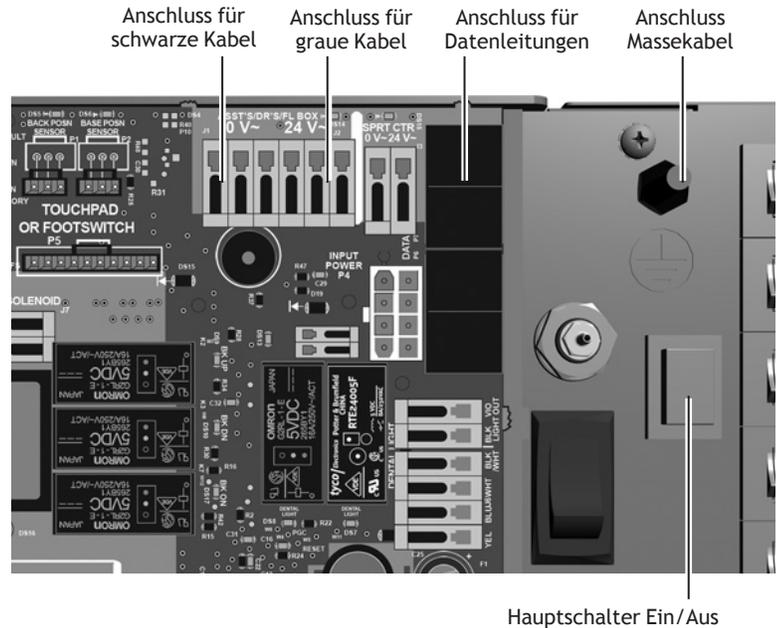
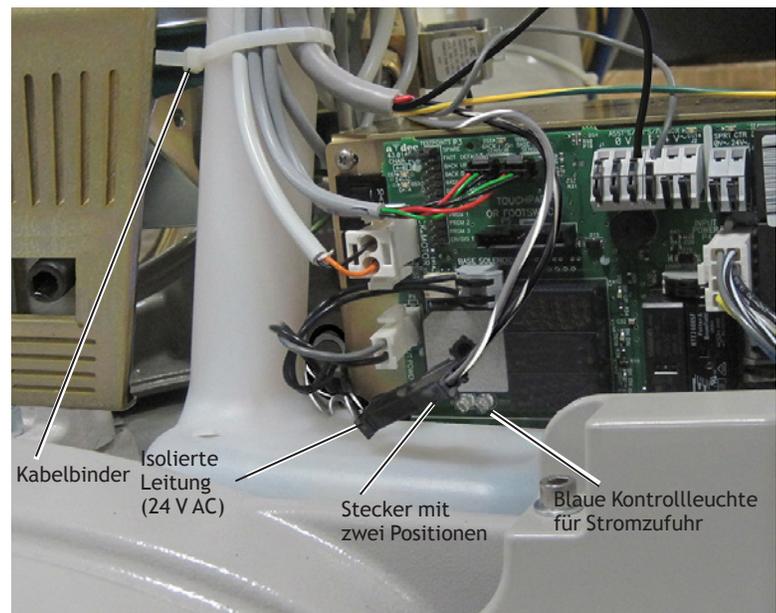


Abbildung 62. Ordnungsgemäß zusammengebundene Kabel



Anschluss der Schläuche

Verwenden Sie die im Kit enthaltenen Versorgungsleitungen, um die Wasser- und Luftanschlüsse wie in Abbildung 63 dargestellt durchzuführen.

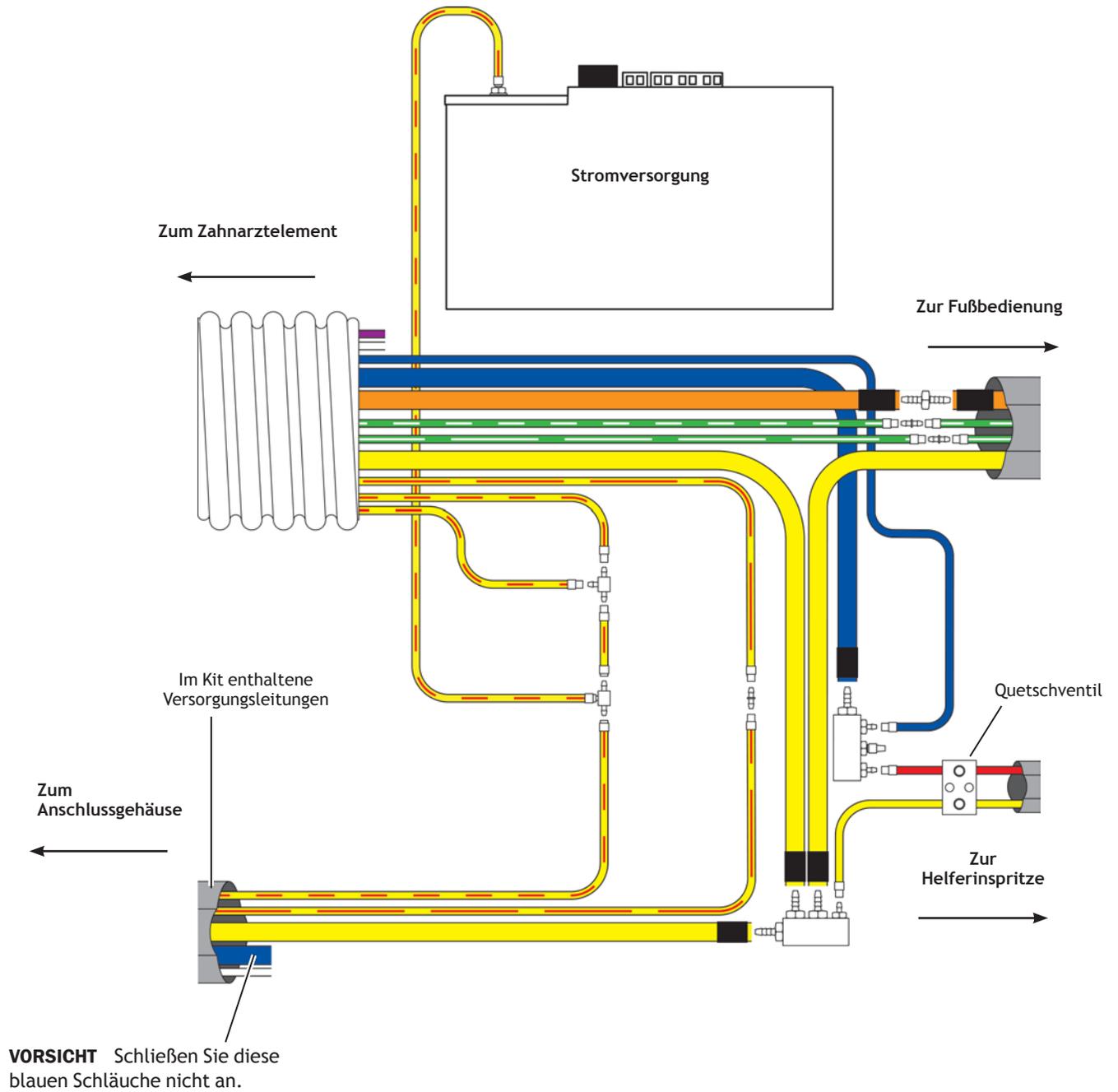


VORSICHT Die Versorgungsleitungen des Kits umfassen u. a. blaue Schläuche. Schließen Sie die blauen Schläuche nicht an.



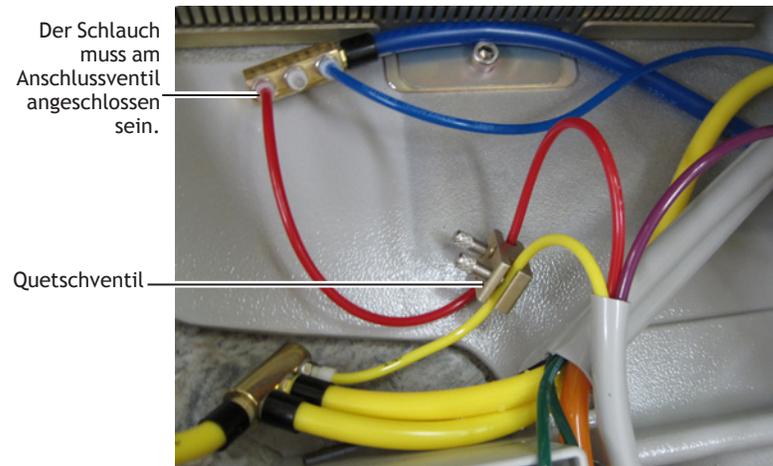
HINWEIS Stellen Sie beim Installieren des Wasserverteilers sicher, dass Sie den Anschluss am Anschluss am Ende vornehmen, um stehendes Wasser im Verteiler zu verhindern (siehe Abbildung 64 auf Seite 44).

Abbildung 63. Anschlüsse für Versorgungselemente bei Radius-Modulen



- Bei Systemen mit integrierten Assistenteninstrumenten muss das Quetschventil an den gelben und roten Spritzenschläuchen angebracht werden.

Abbildung 64. Anbringen des Quetschventils

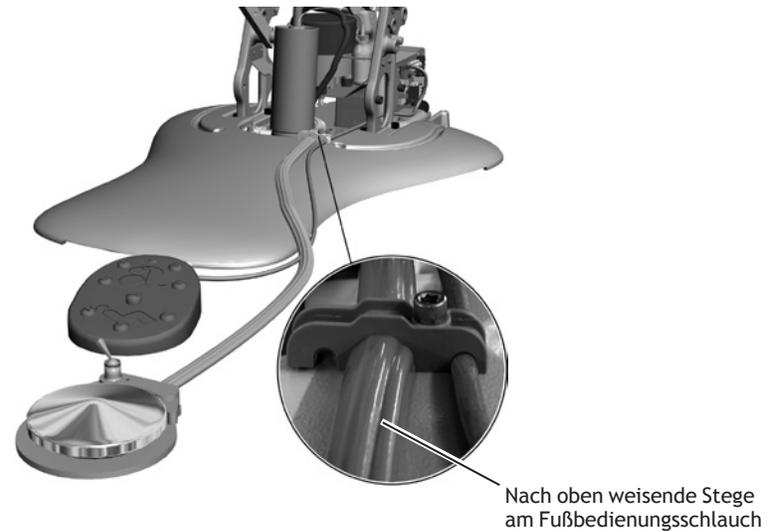


- Sichern Sie den Fußbedienungsschlauch in der Zugentlastung am Stuhlsockel mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels.

Abbildung 65. Sichern des Fußbedienungsschlauchs

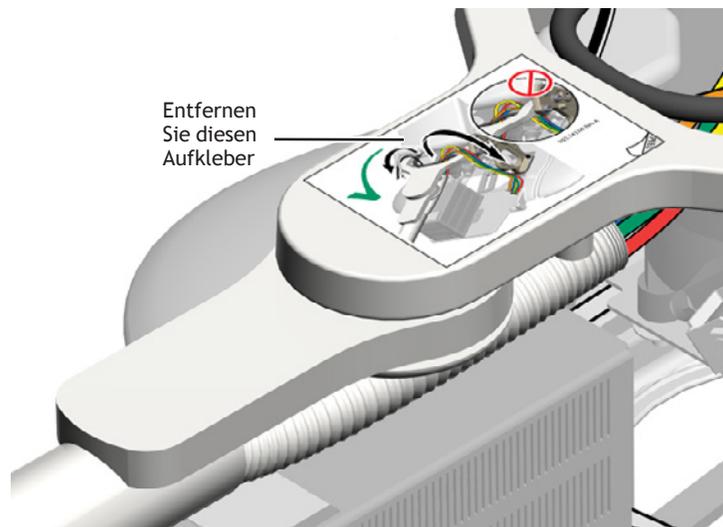


HINWEIS Bei korrekter Verlegung weisen die Stege am Fußbedienungsschlauch nach oben und passen genau in die Nute der Zugentlastung.



- Ziehen Sie vorsichtig den Aufkleber auf der Oberseite der Frontbefestigung ab.

Abbildung 66. Entfernen des Aufklebers mit Hinweisen zur Verlegung



Assistenteninstrumente für Radius-Modelle

Anschließen von Strom- und Datenleitungen



VORSICHT Die elektrischen Bauteile auf der Platine sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Aufladung und erfordern daher Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Schließen Sie das Netzkabel an die Stuhlplatine an. Das schwarze Kabel wird an 0 V AC und das graue Kabel an 24 V AC angeschlossen.
3. Stecken Sie die Datenleitungen in einen beliebigen Datenport.

Abbildung 67. Anschlüsse für Netzkabel und Datenleitung

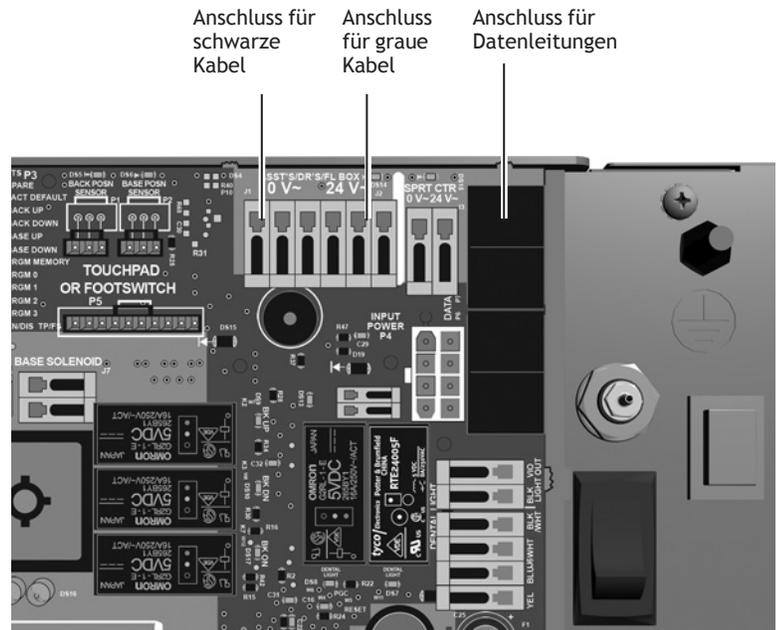


Abbildung 68. Verlegen und Anschließen des Spritzenschlauchs

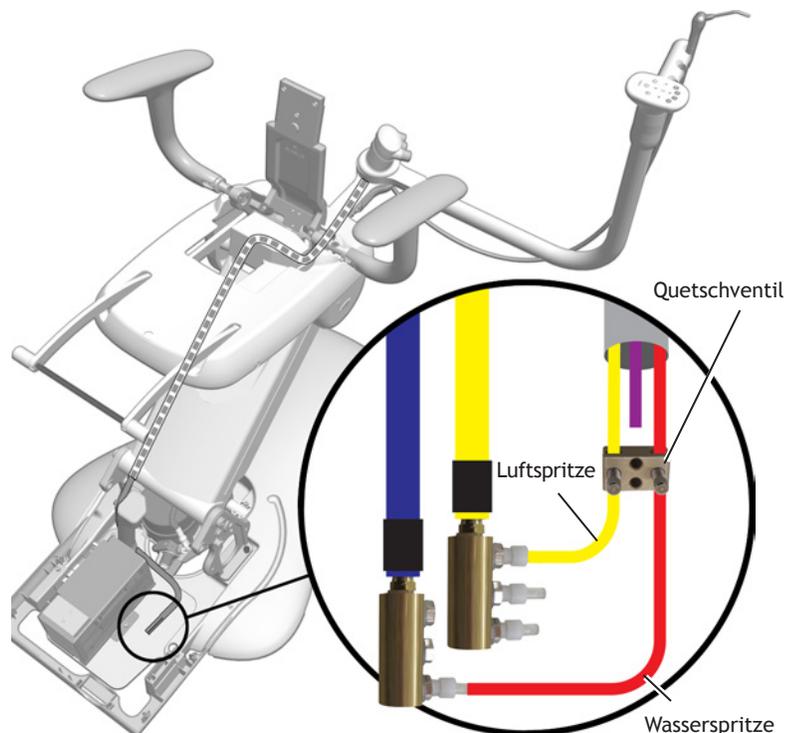
Anschluss der Schläuche

1. Schließen Sie die Versorgungsleitungen wie in Abbildung 68 dargestellt an.
 - Verwenden Sie beim Anschließen der Luftleitung die im Kit enthaltenen Versorgungsleitungen.
 - Schließen Sie den Wasserverteiler an eine entfernt montierte Wasserflasche an.



HINWEIS Stellen Sie beim Installieren des Wasserverteilers sicher, dass Sie den Anschluss am Ende vornehmen, um stehendes Wasser im Verteiler zu verhindern.

2. Bringen Sie das Quetschventil am Spritzenschlauch an.
3. Anweisungen zum Anschließen der restlichen Versorgungselemente finden Sie im Abschnitt „Installation des abgerundeten Anschlussgehäuses“ auf Seite 36 und der Bedienungsanleitung für die entfernt montierte Wasserflasche.



Strom- und Datenleitungen der Zusatzkonsole



VORSICHT Die elektrischen Bauteile auf der Platine sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Aufladung und erfordern daher Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.

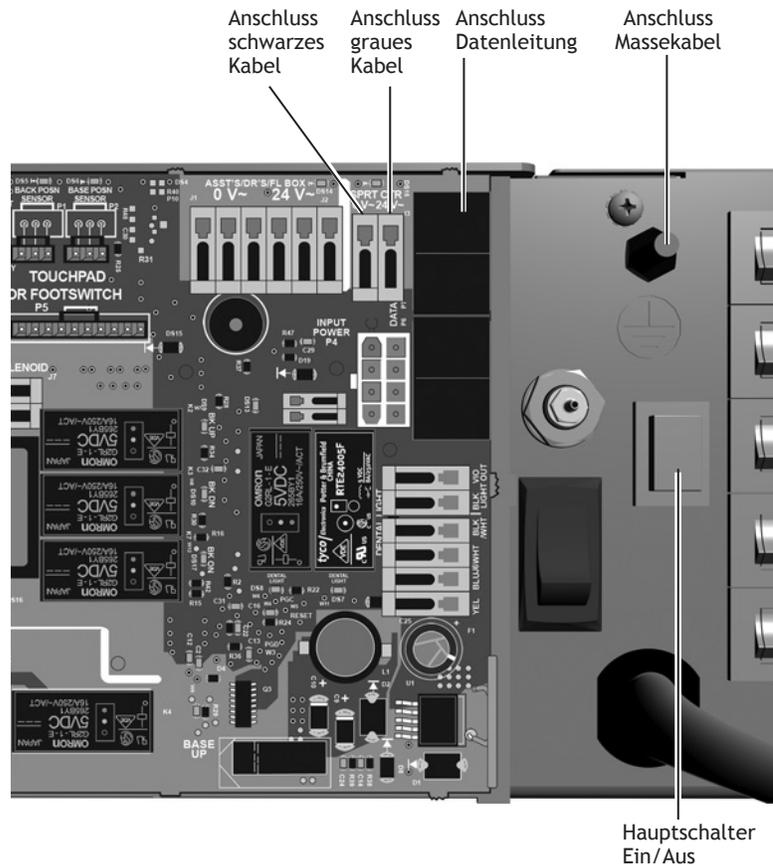
Sockelbefestigungssysteme

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Verwenden Sie zum Anschluss des Massekabels einen verstellbarer Schraubenschlüssel.
3. Schließen Sie die Netzkabel an die Anschlussleiste J3 auf der Stuhlplatte an. Das schwarze Kabel wird an 0 V AC und das graue Kabel an 24 V AC angeschlossen.
4. Stecken Sie die Datenleitung in einen beliebigen Datenport.



HINWEIS Oben am Netzteil 311 befindet sich ein Diagramm der elektrischen Anschlüsse für die Stuhlplatte.

Abbildung 69. Anschlüsse für Netzkabel und Datenleitung



Zoll-Säule am A-dec 511-Behandlungsstuhl

1. Verlegen Sie die Strom- und Datenleitungen unter der Zusatzkonsole.
2. Führen Sie die Netzkabel und die Datenleitung an der Unterseite des Adapterarms entlang und am Hebearm hinunter zum Netzteil.
3. Umwickeln Sie das Netzkabel und die Datenleitung mit der Schutzhülle für Versorgungsleitungen.
4. Sichern Sie die Kabel mithilfe von zwei Kabelbindern am Adapterarm.
5. Schalten Sie das Gerät aus.
6. Schrauben Sie das Massekabel mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers oben am Netzteil an.
7. Schließen Sie die Stromkabel an die Anschlussleiste J2 auf der Stuhlplatine an. Das schwarze Kabel wird an 0 V AC und das graue an 24 V AC angeschlossen.
8. Schließen Sie den schwarzen Stecker mit zwei Positionen an die schwarze isolierte Leitung (24 V AC) mit zwei Positionen auf der Stromversorgung an.
9. Stecken Sie die Datenleitung in einen beliebigen Datenport auf der Stuhlplatine.

Abbildung 70. Verlegen der Kabel

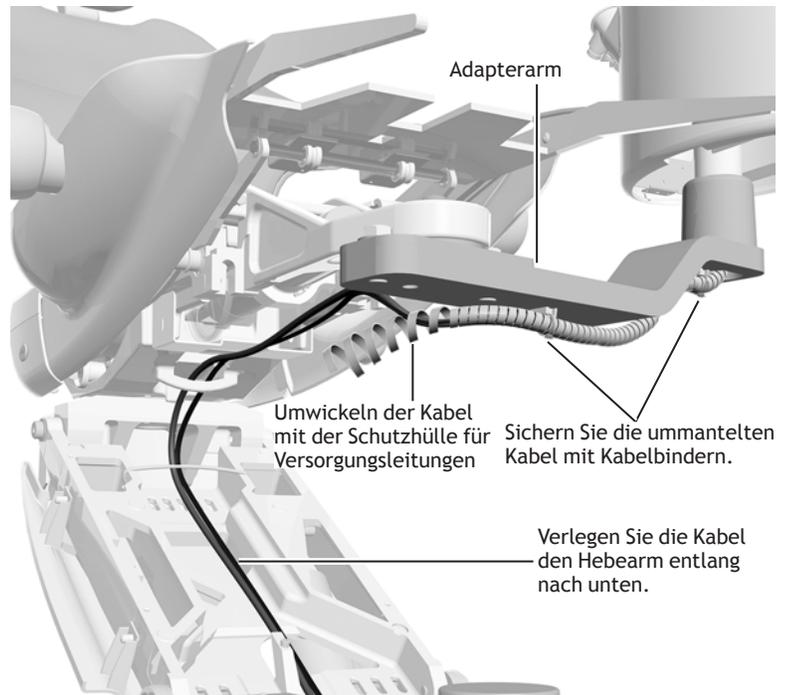
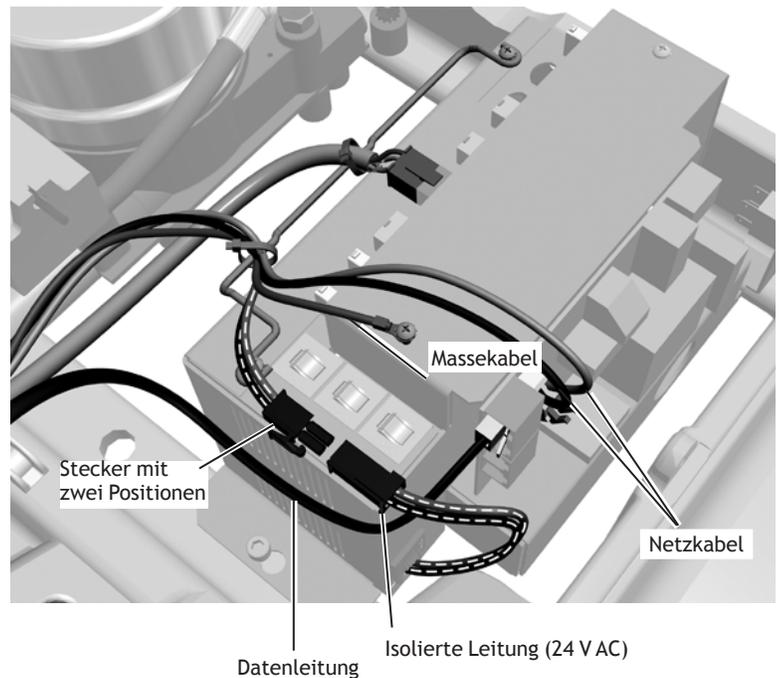
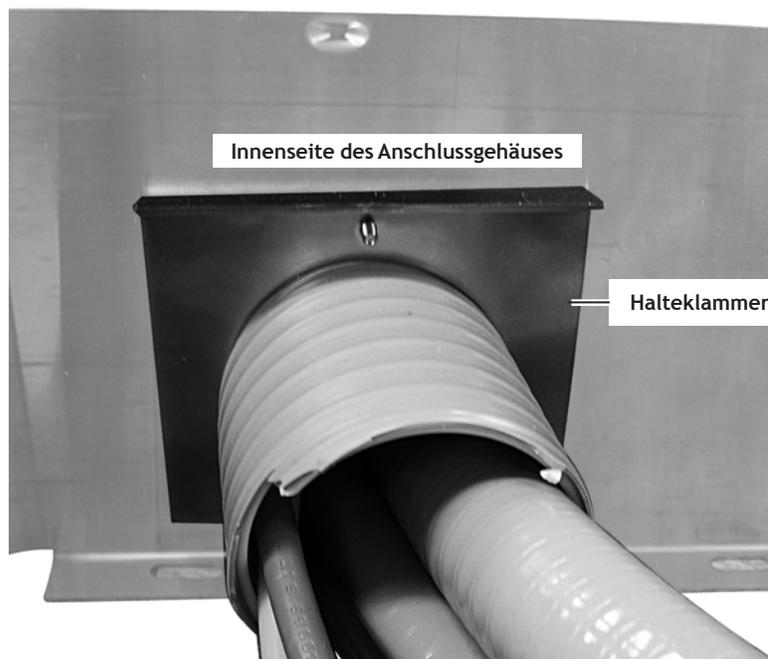


Abbildung 71. Anschließen der Strom- und Datenleitungen an einen A-dec 511-Behandlungsstuhl



10. Verlegen Sie die Zusatzkonsolenschlauchgruppe durch die Schutzhülle.
11. Drücken Sie die Schutzhülle einige Zentimeter durch die Halterung unten im Zusatzkonsolenrahmen nach oben, bis sie fest sitzt.
12. Schließen Sie den Hauptschalter am Luftumschalter im Netzteil an.
13. Verlegen Sie die Versorgungsleitungen in das Anschlussgehäuse.
14. Bringen Sie die Halteklammer mit einem 5/64-Zoll-Sechskantschlüssel am Anschlussgehäuse an, und sichern Sie die Schutzhülle mit der Klammer.
15. Schieben Sie die Anschlüsse durch die noch freien Öffnungen des Anschlussgehäuses.

Abbildung 72. Anbringen der Halteklammer innen im abgesetzten Anschlussgehäuse



Zoll-Säule am A-dec 411-Behandlungsstuhl

1. Verlegen Sie die Strom- und Datenleitungen unter der Zusatzkonsole.
2. Führen Sie die Strom- und Datenleitungen an der Unterseite des Adapterarms entlang, durch die Öffnung unten an der Abdeckung und am Hebearm hinunter zum Netzteil.
3. Umwickeln Sie das Netzkabel und die Datenleitung mit der Schutzhülle für Versorgungsleitungen. Bei Systemen mit OP-Lampe müssen auch die OP-Lampenkabel mit der Hülle umwickelt werden.
4. Befestigen Sie die umwickelten Kabel mithilfe von drei Kabelbindern am Adapterarm und der Plastikabdeckung.
5. Schalten Sie das Gerät aus.
6. Befestigen Sie das Massekabel mithilfe eines 3/8-Zoll-Ring-Maulschlüssels.
7. Schließen Sie das schwarze Kabel an die Anschlüsse (0 V AC) für die Zusatzkonsole (SPRT CTR) auf der Stuhlplatte an.
8. Schließen Sie das graue Kabel an die Anschlüsse (24 V AC) für die Zusatzkonsole (SPRT CTR) auf der Stuhlplatte an.
9. Stecken Sie die Datenleitung in einen beliebigen Datenport auf der Stuhlplatte.
10. Schließen Sie den schwarzen Stecker mit zwei Positionen an die schwarze isolierte Leitung (24 V AC) an.
11. Befestigen Sie nach Anschluss der elektrischen Leitungen für die Systemmodule die Kabel unter dem Randabschluss des Netzteils.
12. Verlegen Sie die Zusatzkonsolenschlauchgruppe durch die Schutzhülle.
13. Drücken Sie die Schutzhülle einige Zentimeter durch die Halterung unten im Zusatzkonsolenrahmen nach oben, bis sie fest sitzt.
14. Schließen Sie den Hauptschalter am Luftumschalter im Netzteil an.

Abbildung 73. Verlegen der Kabel

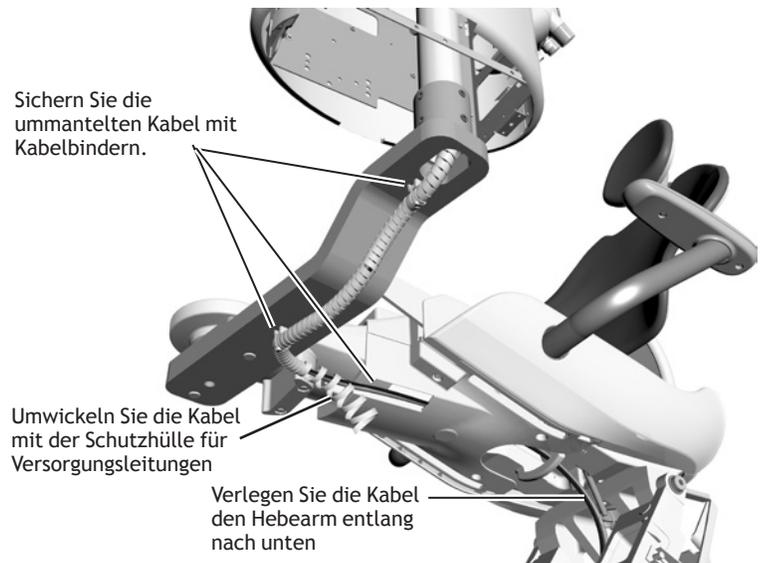
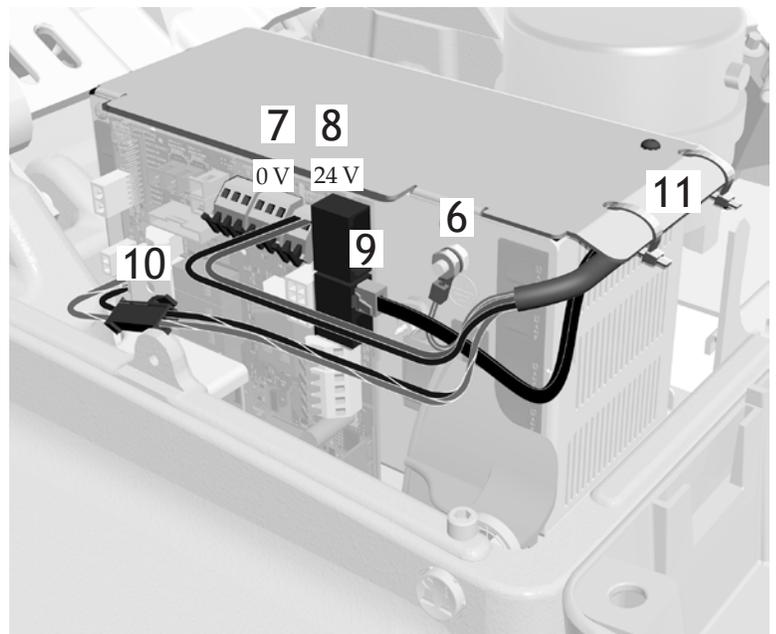


Abbildung 74. Anschließen der Strom- und Datenleitungen an einen A-dec 411-Behandlungsstuhl



15. Verlegen Sie die Versorgungsleitungen in das Anschlussgehäuse.
16. Bringen Sie die Halteklammer mit einem 5/64-Zoll-Sechskantschlüssel am Anschlussgehäuse an, und sichern Sie die Schutzhülle mit der Klammer.
17. Schieben Sie die Anschlüsse durch die noch freien Öffnungen des Anschlussgehäuses.

Abbildung 75. Anbringen der Halteklammer innen im abgesetzten Anschlussgehäuse



Zoll-Säulen an den A-dec Behandlungstühlen Cascade, Decade oder Performer

Befolgen Sie die Vorgehensweise für das betreffende Stuhlplattenmodell.

Stuhlplatte ohne Datenports



HINWEIS Die automatischen OP-Leuchten und die Stuhlbewegungen **können nicht** von A-dec 300-Touchpads gesteuert werden, wenn diese Stuhlplatte eingesetzt wird.

1. Verlegen Sie die Schlauchgruppe und die Kabel vom unteren Bereich der Zusatzkonsole durch die Schutzhülle.
2. Drücken Sie die Schutzhülle einige Zentimeter durch die Halterung unten im Zusatzkonsolenrahmen nach oben, bis sie fest sitzt.
3. Verlegen Sie die Versorgungsleitungen in das Anschlussgehäuse.
4. Bringen Sie die Halteklammer mit einem 5/64-Zoll-Sechskantschlüssel am Anschlussgehäuse an, und sichern Sie die Schutzhülle mit der Klammer.
5. Schalten Sie das Gerät aus.
6. Schrauben Sie im Anschlussgehäuse das Massekabel mit einem Kreuzschlitzschraubendreher oben am Netzteil an.
7. Schließen Sie die Stromkabel an die Stromversorgung an. Das schwarze Kabel wird an 0 V AC und das graue an 24 V AC angeschlossen.
8. Schließen Sie den schwarzen Stecker mit zwei Positionen an die schwarze isolierte Leitung (24 V AC) mit zwei Positionen auf der Stromversorgung an.
9. Schieben Sie die Anschlüsse durch die noch freien Öffnungen des Anschlussgehäuses.

Abbildung 76. Stuhlplatte ohne Datenports



Abbildung 77. Anbringen der Halteklammer innen im abgesetzten Anschlussgehäuse

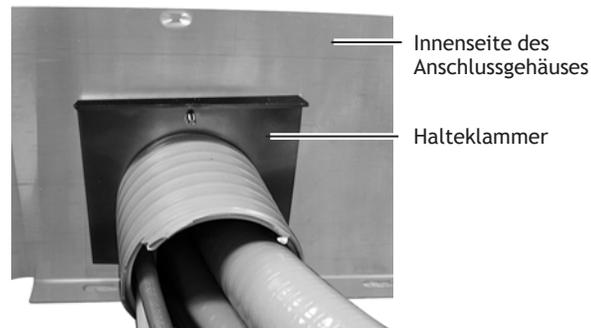
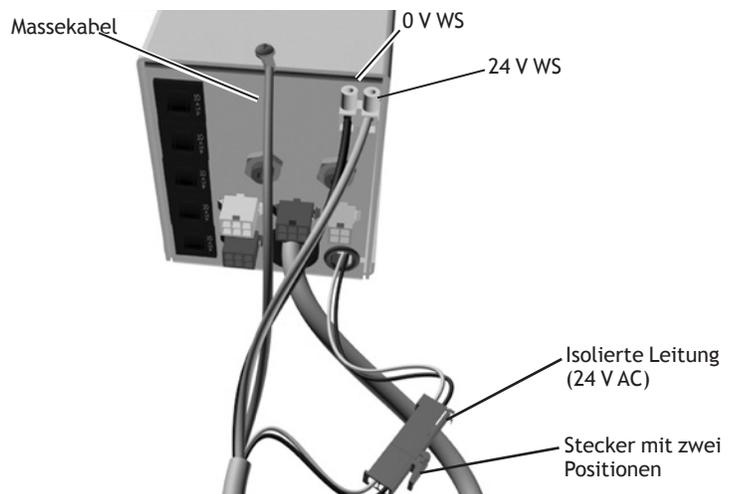


Abbildung 78. Anschließen des Netzteils



Stuhlplatte mit Datenports



HINWEIS Die automatischen OP-Leuchten und die Stuhlbewegungen **können** von A-dec 300-Touchpads gesteuert werden, wenn diese Stuhlplatte eingesetzt wird.

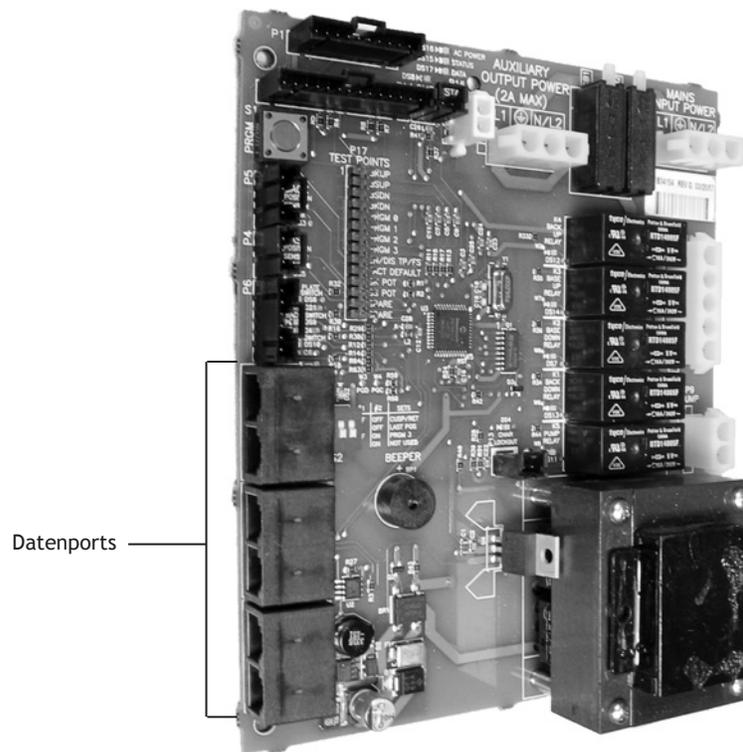
1. Nehmen Sie die zusätzliche Datenleitung aus dem Anschlussgehäuse-Kit, und schließen Sie sie an einen Datenport an der Zusatzkonsolenplatte an.
2. Verlegen Sie die Datenleitung unter der Zusatzkonsolenbefestigung und durch den Behandlungsstuhl zur Stuhlplatte.



HINWEIS Kabelbinder und selbstklebende Befestigungen sind im Performer-Adapterkit für die Zoll-Säulenmontage (Teilenr. 77.0922.00) enthalten. Verwenden Sie die Teile zur Befestigung der Datenleitung unter der Zoll-Säulenadapterbefestigung.

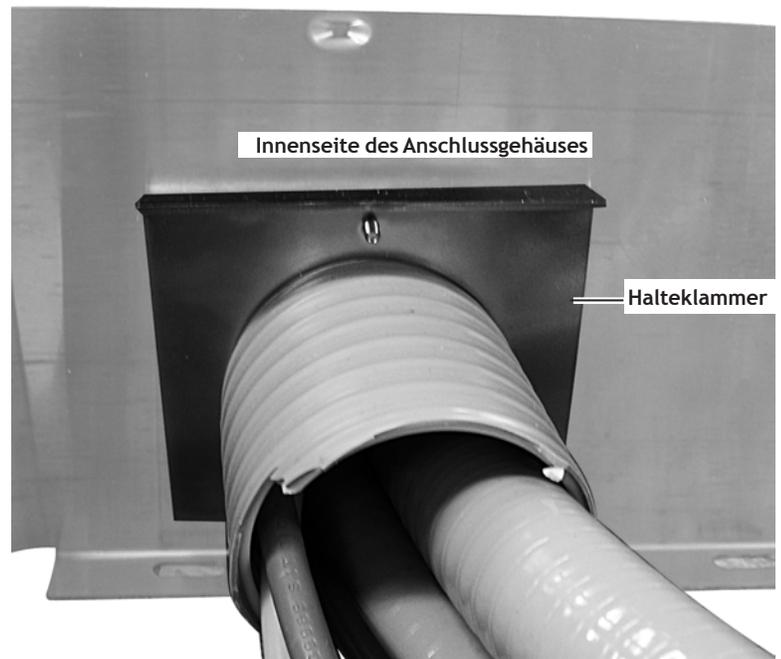
3. Stecken Sie die Datenleitung in einen beliebigen Datenport auf der Stuhlplatte.
4. Verlegen Sie die Schlauchgruppe und die Kabel vom unteren Bereich der Zusatzkonsole durch die Schutzhülle.
5. Drücken Sie die Schutzhülle einige Zentimeter durch die Halterung unten im Zusatzkonsolenrahmen nach oben, bis sie fest sitzt.

Abbildung 79. Stuhlplatte mit Datenports



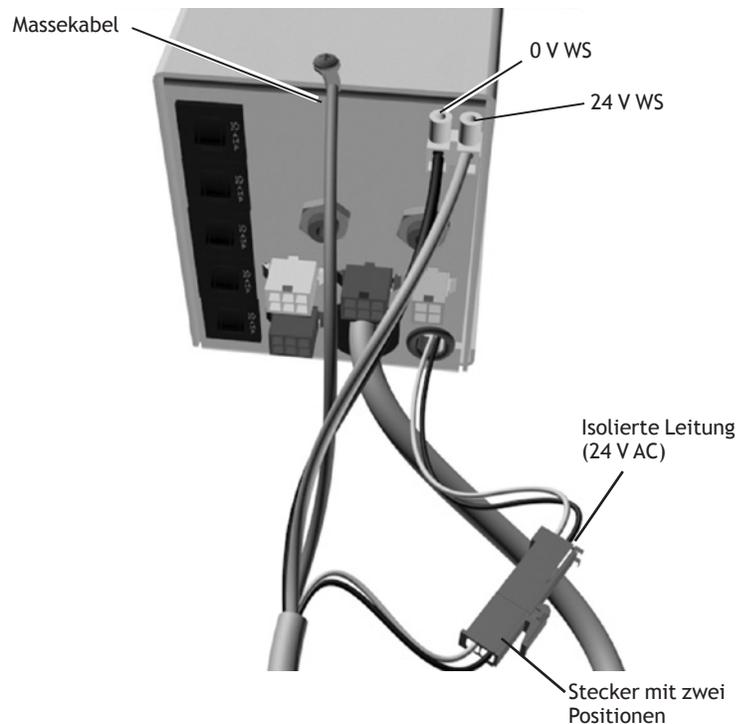
6. Verlegen Sie die Versorgungsleitungen in das Anschlussgehäuse.
7. Bringen Sie die Halteklammer mit einem 5/64-Zoll-Sechskantschlüssel am Anschlussgehäuse an, und sichern Sie die Schutzhülle mit der Klammer.

Abbildung 80. Anbringen der Halteklammer innen im abgesetzten Anschlussgehäuse



8. Schalten Sie das Gerät aus.
9. Schrauben Sie im Anschlussgehäuse das Massekabel mit einem Kreuzschlitzschraubendreher oben am Netzteil an.
10. Schließen Sie die Stromkabel an die Stromversorgung an. Das schwarze Kabel wird an 0 V AC und das graue an 24 V AC angeschlossen.
11. Schließen Sie den schwarzen Stecker mit zwei Positionen an die schwarze isolierte Leitung (24 V AC) mit zwei Positionen auf der Stromversorgung an.
12. Schieben Sie die Anschlüsse durch die noch freien Öffnungen des Anschlussgehäuses.

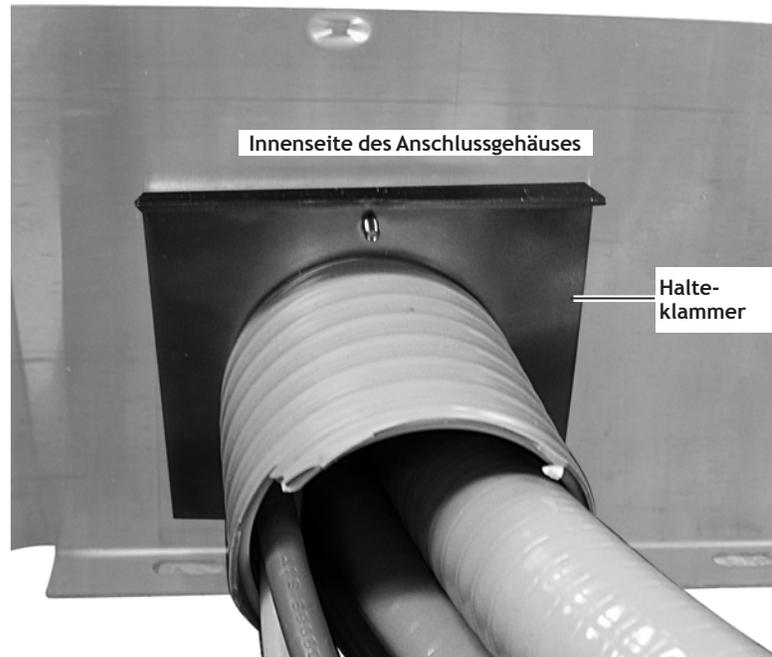
Abbildung 81. Anschließen des Netzteils



Zoll-Säule an einem A-dec Priority-Behandlungsstuhl

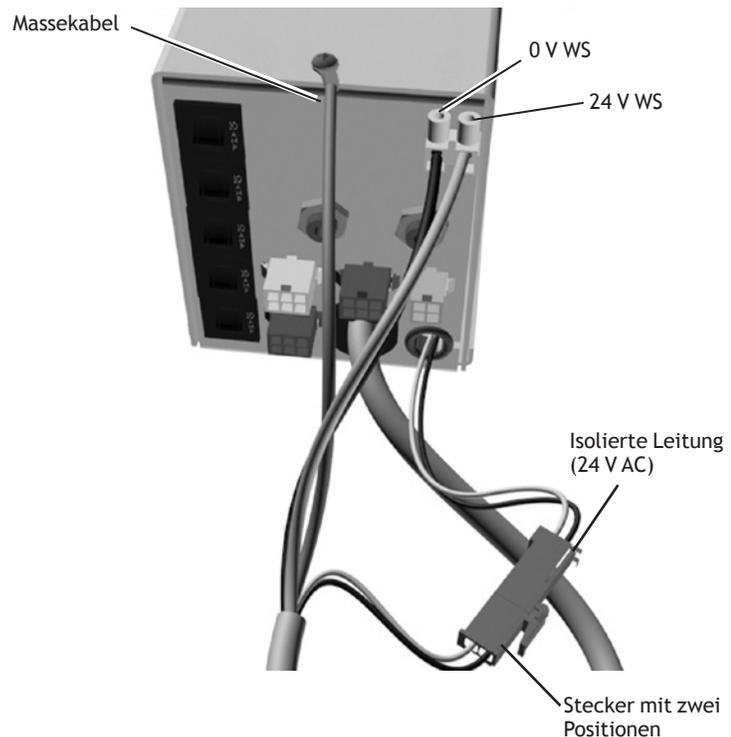
1. Verlegen Sie die Schlauchgruppe, die Kabel und die Datenleitung von der Zusatzkonsole durch die Schutzhülle.
2. Drücken Sie die Schutzhülle einige Zentimeter durch die Halterung unten im Zusatzkonsolenrahmen nach oben, bis sie fest sitzt.
3. Verlegen Sie die Versorgungsleitungen in das Anschlussgehäuse.
4. Bringen Sie die Halteklammer mit einem 5/64-Zoll-Sechskantschlüssel am Anschlussgehäuse an, und sichern Sie die Schutzhülle mit der Klammer.

Abbildung 82. Anbringen der Halteklammer innen im abgesetzten Anschlussgehäuse



5. Schließen Sie die Datenleitung im Anschlussgehäuse an.
6. Schalten Sie das Gerät aus.
7. Schließen Sie die Stromkabel an die Stromversorgung an. Das schwarze Kabel wird an 0 V AC und das graue an 24 V AC angeschlossen.
8. Schließen Sie den schwarzen Stecker mit zwei Positionen an die schwarze isolierte Leitung (24 V AC) mit zwei Positionen auf der Stromversorgung an.
9. Schieben Sie die Anschlüsse durch die noch freien Öffnungen des Anschlussgehäuses.

Abbildung 83. Anschließen des Netzteils



Anschlussgehäuse-Versorgungsleitungen der Zusatzkonsole

Nachfolgende Anweisungen gelten sowohl für Sockelbefestigungssysteme als auch Systeme mit Zoll-Säule.

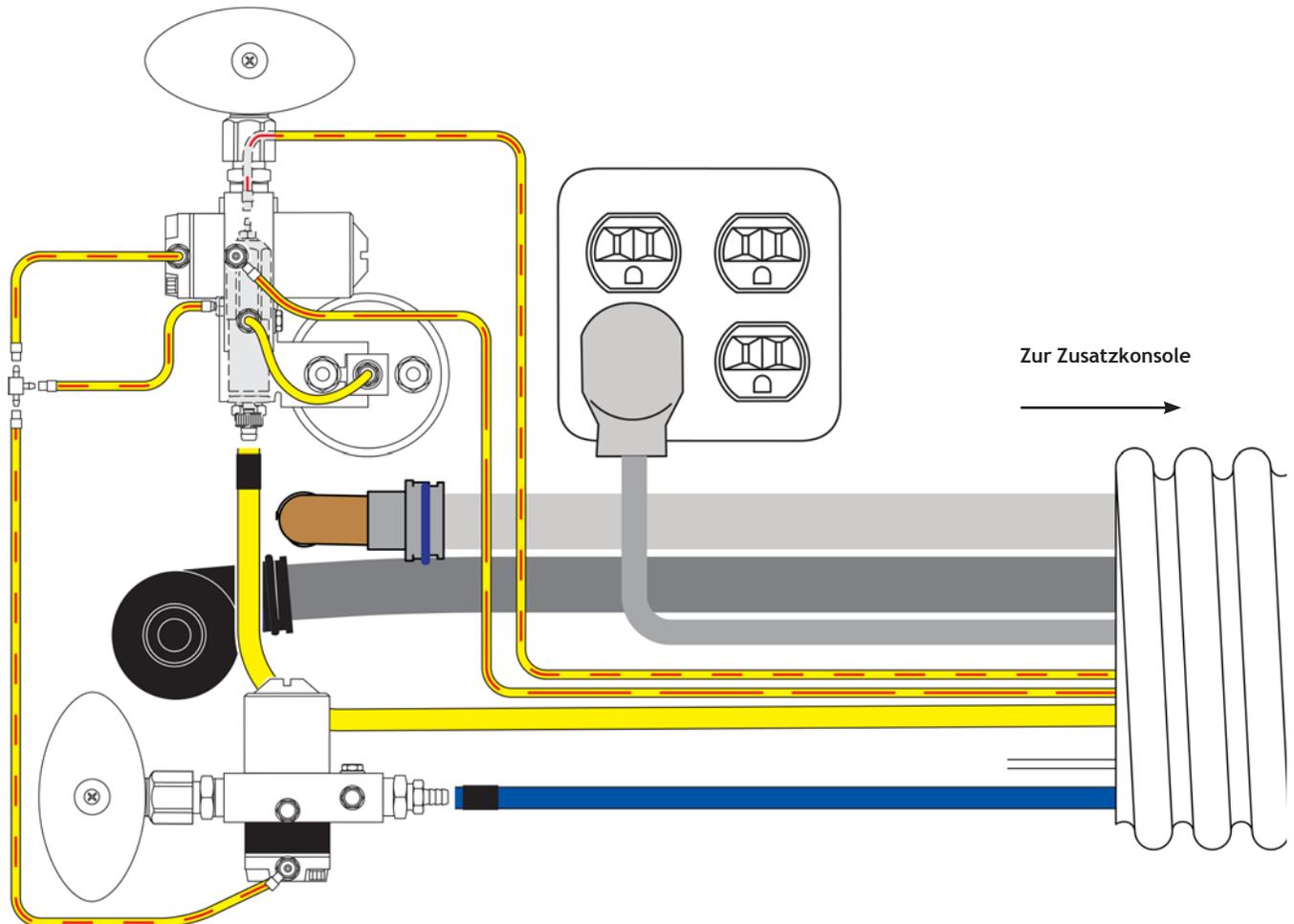
Die Zusatzkonsolenschläuche können an unterschiedlichen Stellen angeschlossen werden. Lesen Sie den Abschnitt, der sich auf die entsprechende Stelle bezieht, an der sich in Ihrem System die Anschlüsse befinden.

- **Abgerundetes Anschlussgehäuse** – Siehe Abbildung 84 unten.
- **Integriertes Anschlussgehäuse und abgesetztes Anschlussgehäuse** – Siehe Abbildung 85 auf Seite 56.

HINWEIS Auf der Innenseite der Zusatzkonsolenabdeckung finden Sie ein Ablaufdiagramm.

Abgerundetes Anschlussgehäuse

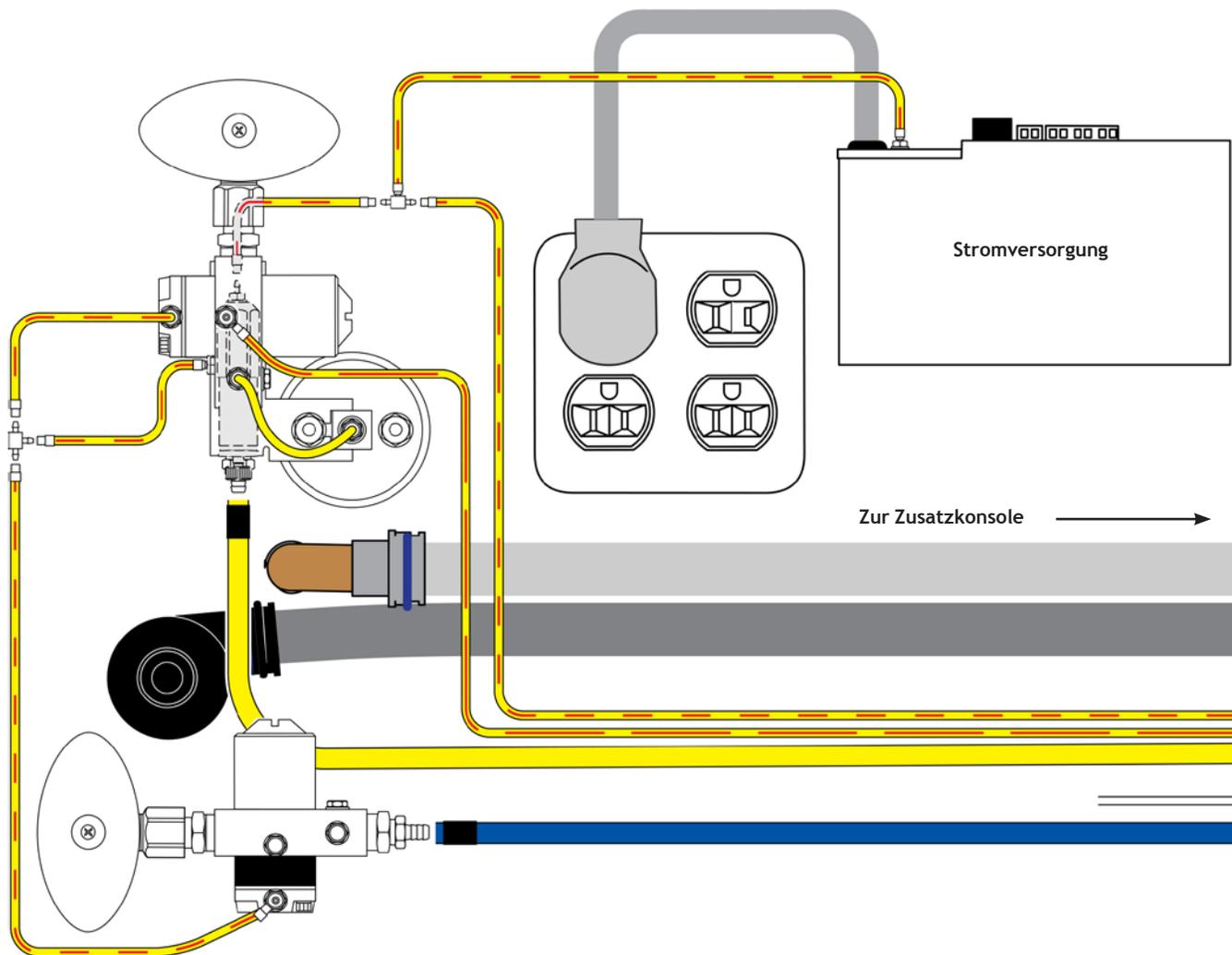
Abbildung 84. Anschlüsse für Versorgungselemente einer Zusatzkonsole in einem abgerundeten Anschlussgehäuse



Integrierte und abgesetzte Anschlussgehäuse

Die Schritte zum Anschließen der Versorgungselemente sind für integrierte und abgesetzte Anschlussgehäuse identisch.

Abbildung 85. Anschlüsse für Versorgungselemente einer Zusatzkonsole in einem integrierten und abgesetzten Anschlussgehäuse



Zusatzkonsolenmodule

Anschließen von Strom- und Datenleitungen



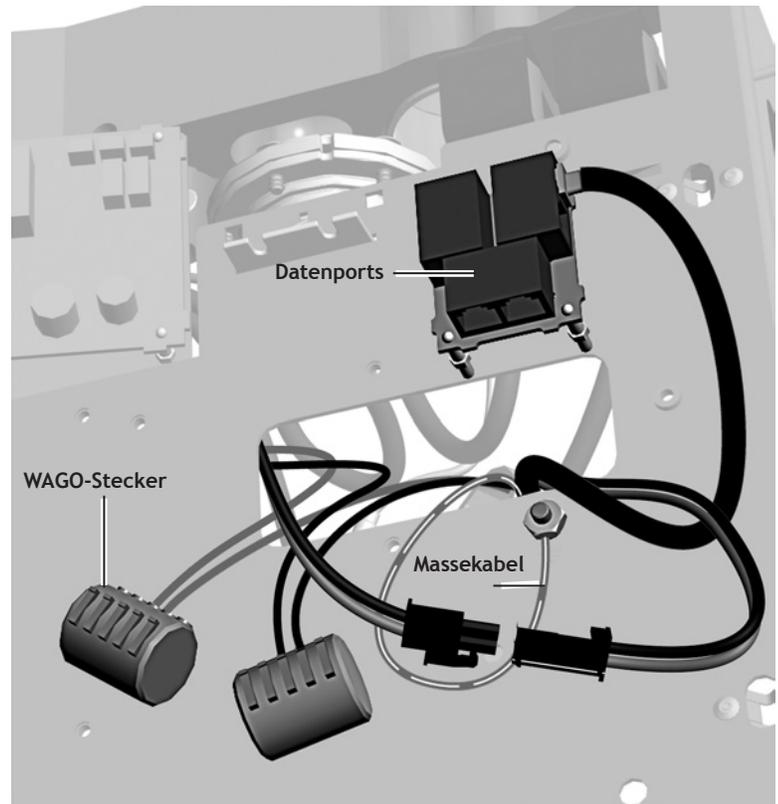
VORSICHT Die elektrischen Bauteile auf der Platine sind empfindlich gegenüber elektrostatischer Aufladung und erfordern daher Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.



HINWEIS Dieses Verfahren gilt sowohl für die Assistenteninstrumente als auch das Zahnarzttelement.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Schließen Sie das Massekabel des Zahnarzttelements mithilfe eines verstellbaren Schraubenschlüssels an die Säule unter dem Fenster im Zusatzkonsolenrahmen an.
3. Schließen Sie die Stromkabel an die WAGO-Stecker an, grau an grau (24 V AC), schwarz an schwarz (0 V AC).
4. Schließen Sie alle Massekabel an den Massebolzen an. Schließen Sie die schwarzen Stecker mit zwei Positionen vom Zahnarzttelement an die schwarzen Stecker mit zwei Positionen von der Versorgungsleitung der Zusatzkonsole an.
5. Stecken Sie die Datenleitung in einen beliebigen Datenport.

Abbildung 86. Anschließen der Strom- und Datenleitungen des Zahnarzttelements



Anschluss der Schläuche

1. Wie die Versorgungselemente ordnungsgemäß angeschlossen werden, ist im entsprechenden Diagramm für Ihre Systemkonfiguration dargestellt:
 - System **ohne** Speibecken – Abbildung 87 auf Seite 58
 - System **mit** Speibecken – Abbildung 88 auf Seite 59



HINWEIS Wenn Sie die Anschlüsse durchführen, stellen Sie sicher, dass die Schläuche unter dem Zusatzkonsolenrahmen verlegt sind und Sie sie innerhalb des Zusatzkonsolenrahmens anschließen.

Abbildung 87. Anschließen der Versorgungselemente an eine Zusatzkonsole ohne Speibecken

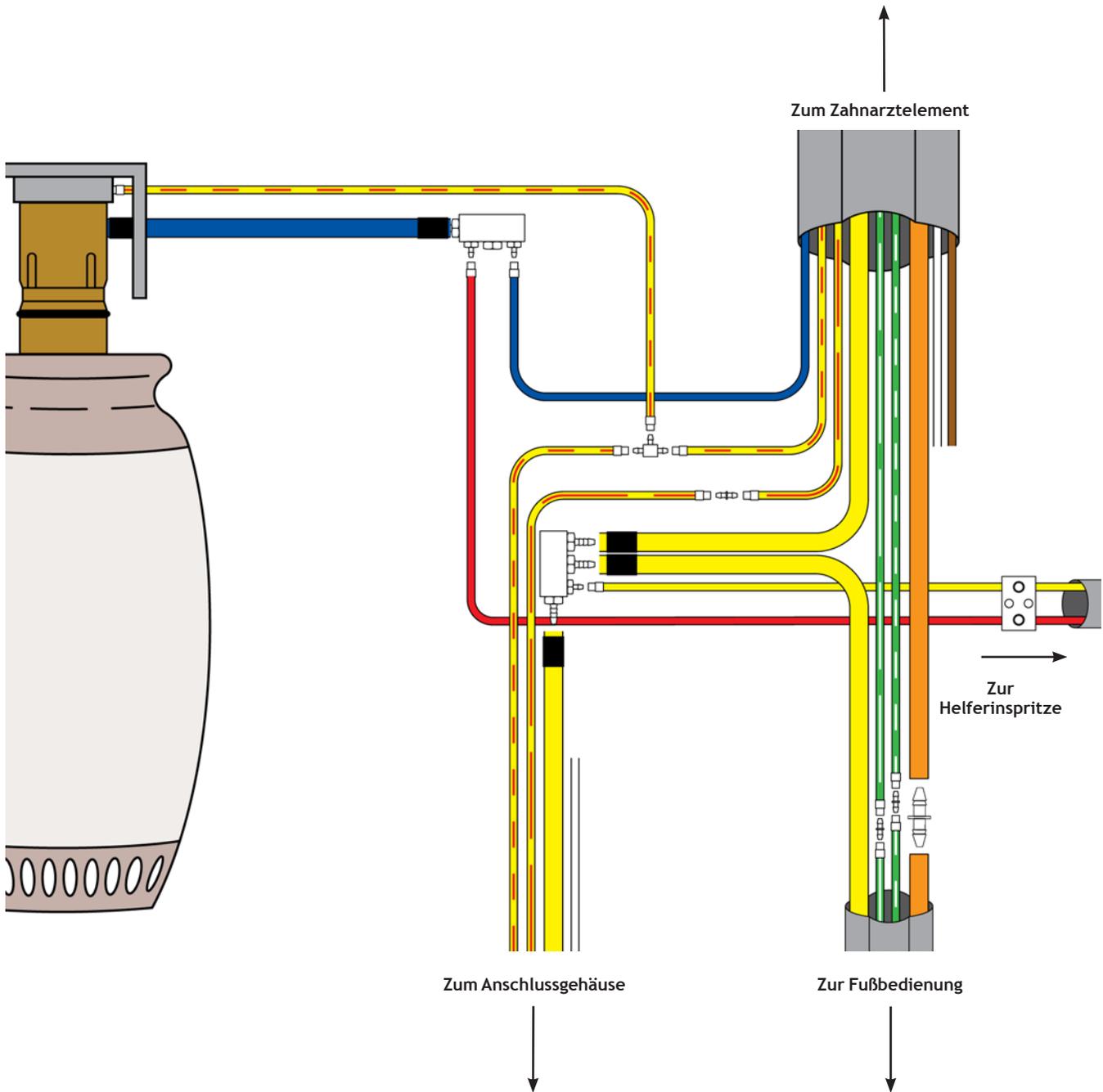
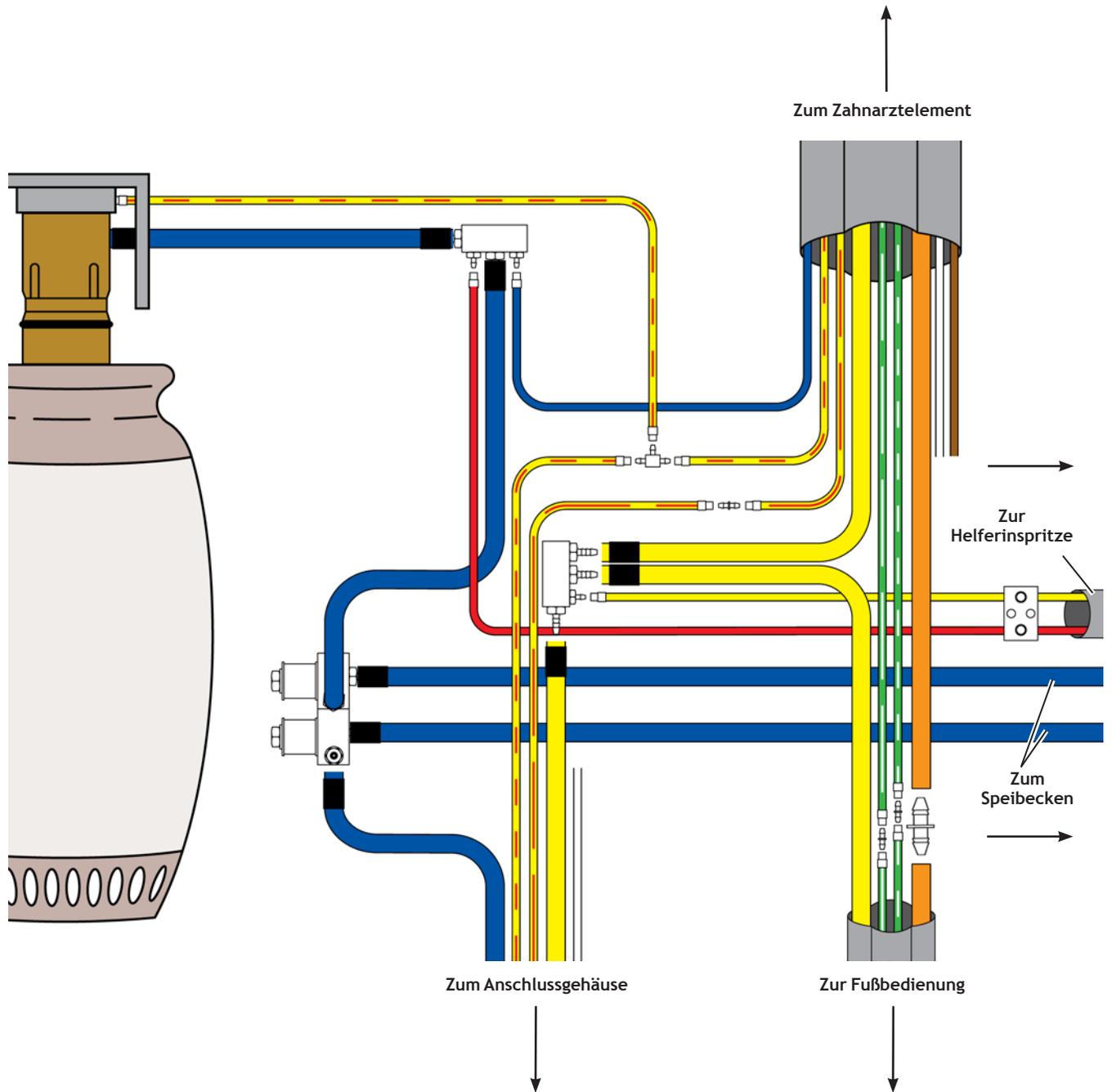
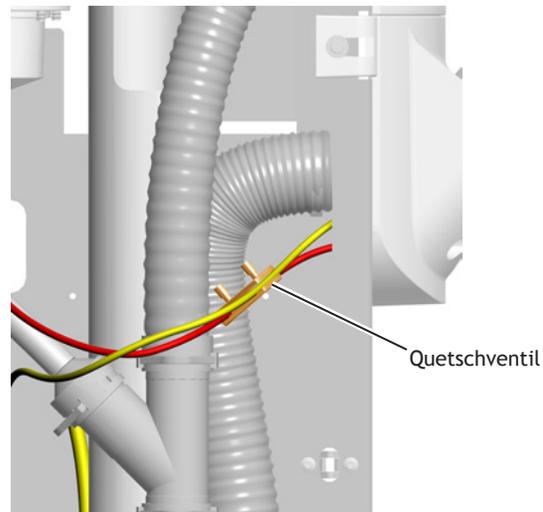


Abbildung 88. Anschließen der Versorgungselemente an eine Zusatzkonsole mit Speibecken



- Bei Systemen mit integrierten Assistenteninstrumenten muss das Quetschventil an den gelben und roten Spritzschläuchen angebracht werden.

Abbildung 89. Installation des Quetschventils



- Sichern Sie den Fußbedienungsschlauch in der Zugentlastung am Stuhlsockel mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels.

Abbildung 90. Sichern des Fußbedienungsschlauchs



HINWEIS Bei korrekter Verlegung weisen die Stege am Fußbedienungsschlauch nach oben und passen genau in die Nute der Zugentlastung.



INSTALLATION DES SPEIBECKENS

Wenn das System mit einem Speibecken ausgerüstet ist, installieren Sie die einzelnen Komponenten.

Anbringen des Spülbecherfüll-Ausflussrohrs

Drücken Sie das Spülbecherfüll-Ausflussrohr zur Montage gerade nach unten.



VORSICHT Drehen Sie das Spülbecherfüll-Ausflussrohr bei der Montage nicht, damit es nicht bricht.

Anbringen des Beckenspül-Ausflussrohrs

Drücken Sie das Beckenspül-Ausflussrohr gerade hinein.

Montage des Speibeckens und des Speibeckenfilters

1. Schneiden Sie den Kabelbinder mit einem Seitenschneider auf, und entfernen Sie die Positionierungsführung.



HINWEIS Bewahren Sie die Positionierungsführung zusammen mit dem Schaumstoffstopfen, durch den sie in der Speibeckenstütze gehalten wurde, auf. Sie benötigen sie zu einem späteren Zeitpunkt, um den korrekten Abstand zwischen Speibecken und Armstütze zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Überprüfen des korrekten Abstands zwischen Speibecken und Armstütze“ auf Seite 96.

2. Setzen Sie das Speibecken in den dafür vorgesehenen Halter. Die hohe Seite muss dabei vom Patienten weg zeigen.
3. Setzen Sie den Speibeckenfilter unten im Becken ein.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Seitenschneider

Abbildung 91. A-dec 361-Zusatzkonsole mit Speibecken

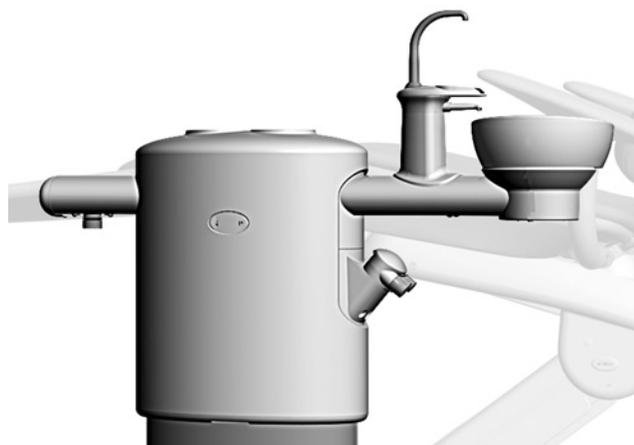


Abbildung 92. Komponenten des Speibeckens



ANBRINGEN DER POLSTERUNG

Die Polsterung für den A-dec 311-Behandlungsstuhl besteht aus dem Sitzpolster, dem Lehnenpolster und entweder einer vom Patienten einstellbaren Nackenstütze oder einer Doppelgelenk-Kopfstütze.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

7/64-Zoll-Sechskantschlüssel

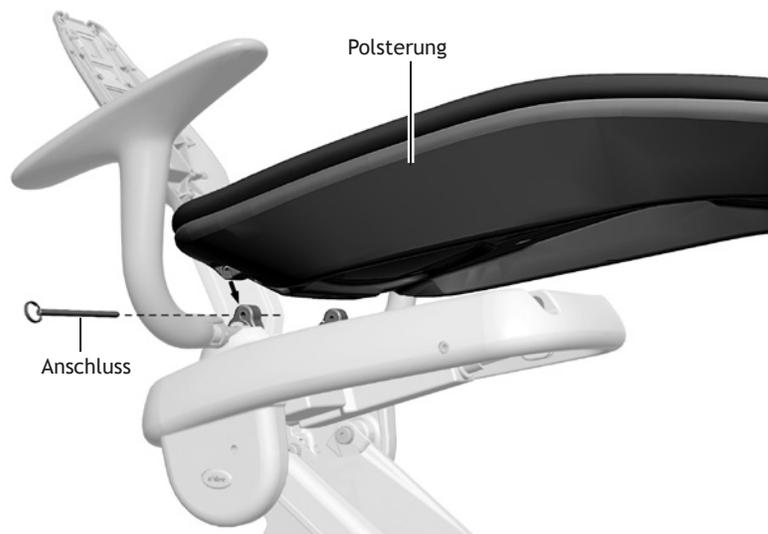
Abbildung 93. A-dec 311-Thin-Line-Rückenlehne mit einstellbarer Nackenstütze



Anbringen des Sitzpolsters

1. Senken Sie die Sitzlehne ab, und heben Sie den Behandlungsstuhl an, bis die Öffnungen am Stuhlrahmen zugänglich sind.
2. Bewegen Sie die Armstützen zurück.
3. Ziehen Sie die Stifte weit genug aus der Polsterung, sodass das Sitzpolster ordnungsgemäß auf dem Stuhlrahmen platziert werden kann.
4. Bringen Sie das Sitzpolster in Position und richten Sie die Polsteröffnungen für die Stifte auf die Öffnungen am Stuhlrahmen aus.
5. Schieben Sie die Stifte wieder durch das Sitzpolster in den Stuhlrahmen ein, bis die Ringe den Sitz berühren.

Abbildung 94. Anbringen des Sitzpolsters



Anbringen des Lehnenpolsters



HINWEIS Die Vorgehensweise zum Anbringen des Lehnenpolsters ist für beide Sitzlehnenmodelle identisch.

1. Heben Sie die Sitzlehne wieder an, und senken Sie den Behandlungsstuhl ab.
2. Platzieren Sie die Schlüssellochöffnungen im Lehnenpolster über den Befestigungssäulen an der Sitzlehne.
3. Schieben Sie das Lehnenpolster in Position, und drücken Sie es nach unten, bis das Lehnenpolster auf die Sitzlehne ausgerichtet ist.

Abbildung 95. Anbringen des Lehnenpolsters



Abbildung 96. Anbringen der vom Patienten einstellbaren Nackenstütze

Anbringen einer Nacken- oder Kopfstütze

Anbringen der vom Patienten einstellbaren Nackenstütze

Rasten Sie die Verankerung der Nackenstütze im Nackenstützenschlitz ein. Richten Sie die Nackenstütze wie auf der Nackenstützenarmatur dargestellt aus.



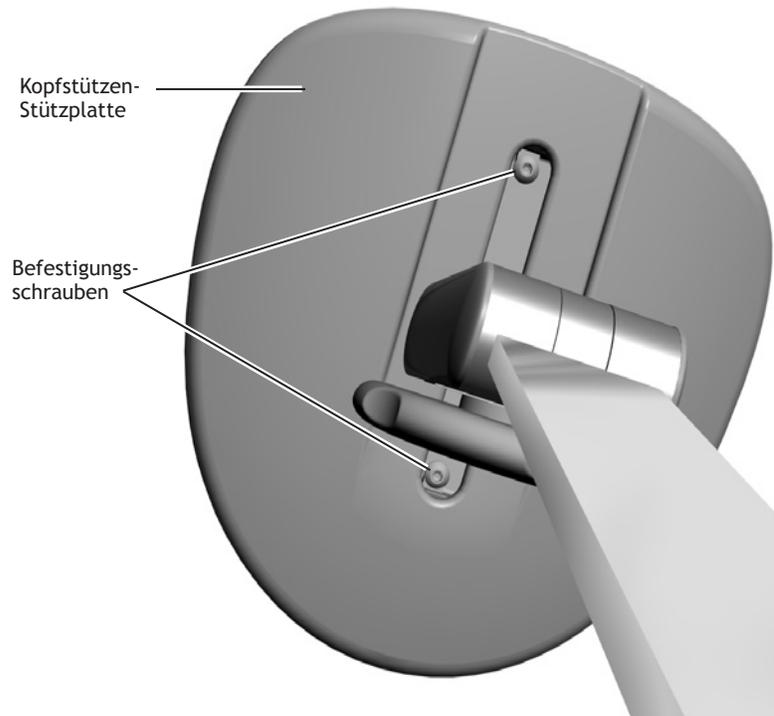
Oben



Anbringen der Doppelgelenk-Kopfstütze

1. Drehen Sie die Befestigungsschrauben mit einem 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel aus der Kopfstützenpolsterung.
2. Richten Sie die Öffnungen im Kopfstützenpolster auf die Öffnungen in der Kopfstützenstützplatte aus.
3. Setzen Sie die Befestigungsschrauben ein, und ziehen Sie sie fest.

Abbildung 97. Anbringen des Doppelgelenk-Kopfstützenpolsters



4. Setzen Sie die Gleitschiene in den Schlitz oben am Lehnepolster ein, und schieben Sie sie nach unten in Position.

Abbildung 98. Anbringen der Doppelgelenk-Kopfstütze



VORBEREITENDE SCHRITTE UND EINSTELLEN DES SYSTEMS

Sichern des Schlauchbündels des Sockelbefestigungssystems

1. Fassen Sie das Schlauchbündel locker in einer Kabelbinderschlinge zusammen, und schieben Sie den Kabelbinder unter die Stuhlsitzbefestigung.
2. Ziehen Sie das Schlauchbündel im Versorgungsbereich an, um es zu straffen.
3. Ziehen Sie den Kabelbinder unter der Stuhlsockelbefestigung fest, und schieben Sie das Schlauchbündel nach oben in die Befestigung, sodass es nicht mehr zu sehen ist.
4. Befestigen Sie die Kabel und Schläuche mithilfe eines Kabelbinders um die Biegung der Befestigung, sodass nichts unter der Befestigung heraushängt.
5. Befestigen Sie das Schlauchbündel mit einem Kabelbinder an der Säule der Zusatzkonsole, sodass es nicht gegen die unteren Abdeckungen drückt.

Anbringen der Wasserflasche

Die Anweisungen zur Installation einer Wasserflasche gelten unabhängig davon, wo diese sich befindet.

1. Geben Sie gemäß den ICX-Anweisungen eine ICX-Tablette (Teilenr. 90.1065.00) in die Wasserflasche.



WARNUNG Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit der ICX-Tablette. Nähere Informationen finden Sie in der mit den ICX-Tabletten mitgelieferten Gebrauchsanweisung.

2. Befüllen Sie die Wasserflasche mit Wasser.
3. Tragen Sie A-dec Silikonfett auf den O-Ring am Behälter auf.



VORSICHT Verwenden Sie ausschließlich A-dec Silikonfett, andernfalls könnte der O-Ring beschädigt werden.

4. Drücken Sie die Wasserflasche nach oben gegen den Wasserflaschenbehälter, und drehen Sie sie nach rechts.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

1/2-Zoll-Ring-Maulschlüssel	Voltmeter
Sechskantschlüsselsatz	Kreuzschlitzschraubendreher

Abbildung 99. Befestigen des Schlauchbündels

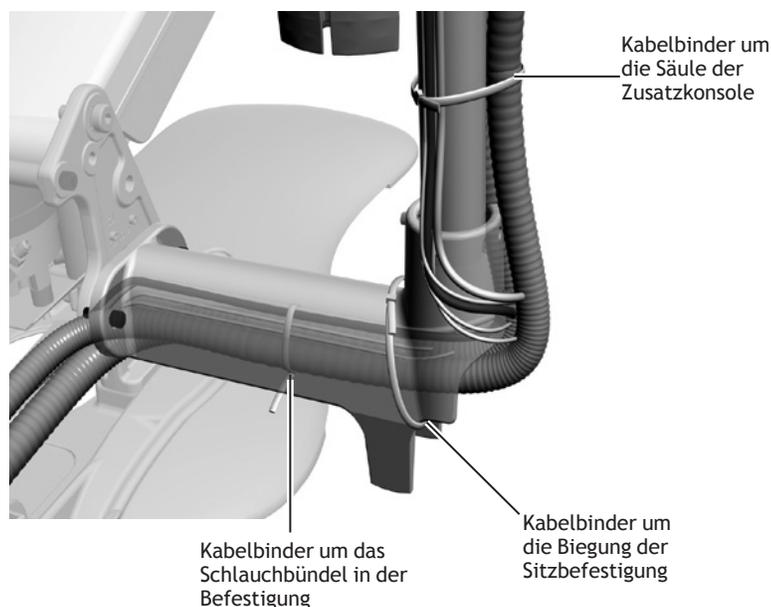
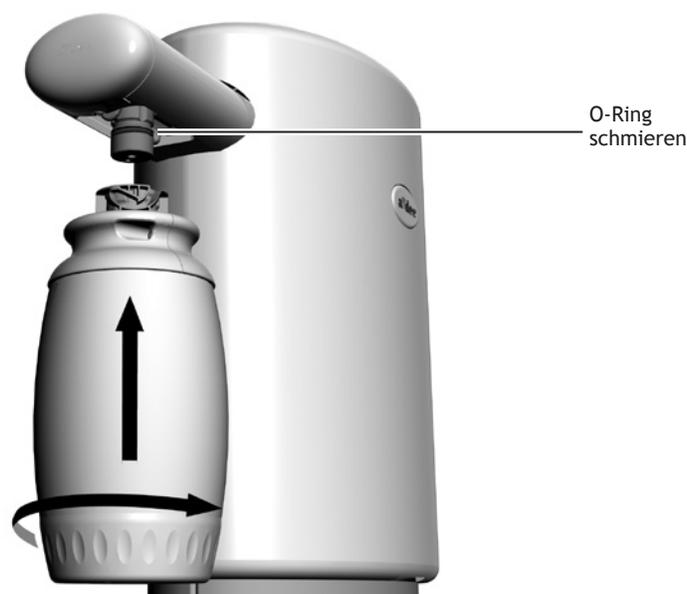


Abbildung 100. Anbringen der Wasserflasche



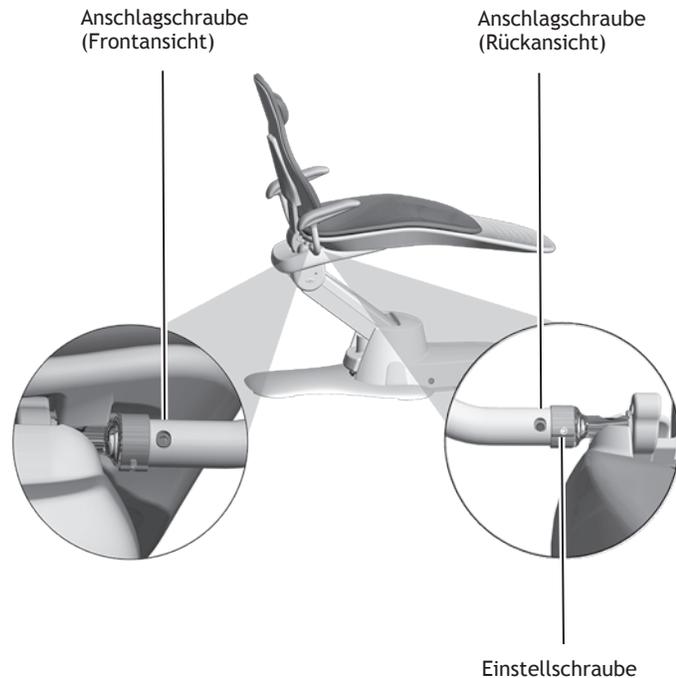
Einstellungen

Entriegeln der Armstützen (Sonderausstattung)

Bei der Werkseinstellung des Behandlungsstuhls werden die Armstützen in aufrechter Position fixiert. Die Armstützen können entriegelt werden, sodass sie bei Bedarf nach vorne und nach hinten gedreht werden können. So entriegeln Sie die Armstütze:

1. Drehen Sie die Inbusschraube an der Vorderseite der Armstütze mit einem 3/16-Zoll-Sechskantschlüssel heraus.
2. Setzen Sie die Anschlagsschraube an der Oberseite der Armstütze ein.
3. Ziehen Sie die Einstellschraube für den Drehwiderstand an der Vorderseite der Armstütze mit einem 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel an.

Abbildung 101. Einstellen der Armstützenposition

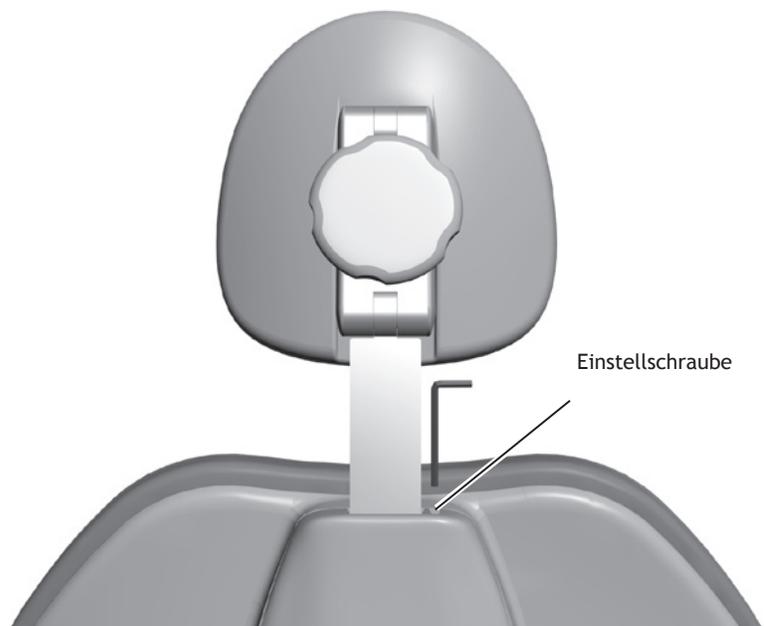


Einstellen des Gleitschienenwiderstands der Doppelgelenk-Kopfstütze

Wenn die Kopfstütze mit Doppelgelenk nach unten absinkt oder wenn sie sich nur schwer nach oben oder unten bewegen lässt, muss der Gleitschienenwiderstand eingestellt werden.

Drehen Sie dazu mit einem 1/8-Sechskantschlüssel die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu erhöhen, bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu verringern.

Abbildung 102. Einstellen des Gleitschienenwiderstands der Doppelgelenk-Kopfstütze



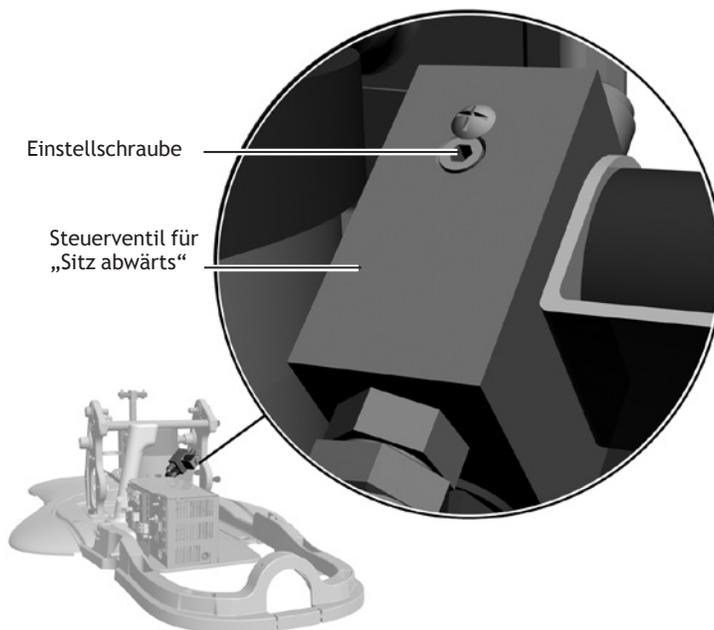
Einstellen der Absenkgeschwindigkeit des Stuhls

Um die Geschwindigkeit einzustellen, mit welcher der Behandlungsstuhl abgesenkt wird, heben Sie den Stuhl an und stellen das Steuerventil für „Sitz abwärts“ mit einem 3/32-Zoll-Sechskantschlüssel ein. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu verringern, bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.



TIPP Für eine exakte Absenkgeschwindigkeit sollte eine zweite Person während des Einstellvorgangs auf dem Behandlungsstuhl sitzen.

Abbildung 103. Einstellen des Steuerventils für „Sitz abwärts“



Einstellen des federgestützten Flexarms für das Zahnarztelement

Wenn der Steuerkopf nach oben oder unten schwenkt, führen Sie folgende Schritte aus, um den federgestützten Flexarm einzustellen.



HINWEIS Testen Sie nach dem Einstellen des Flexarms, ob er sich in normaler Arbeitsstellung im Gleichgewicht befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Belasten Sie den Gerätekopf für normalen Gebrauch, indem Sie die Handstücke anbringen und ein mit Instrumenten beladenes Tray auf den Tray-Halter stellen.
3. Lockern Sie die Schraube, die die Endkappe hält, mit einem 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel.



TIPP Senken Sie den Steuerkopf ab, damit die Rundkopfschraube leichter zugänglich ist.

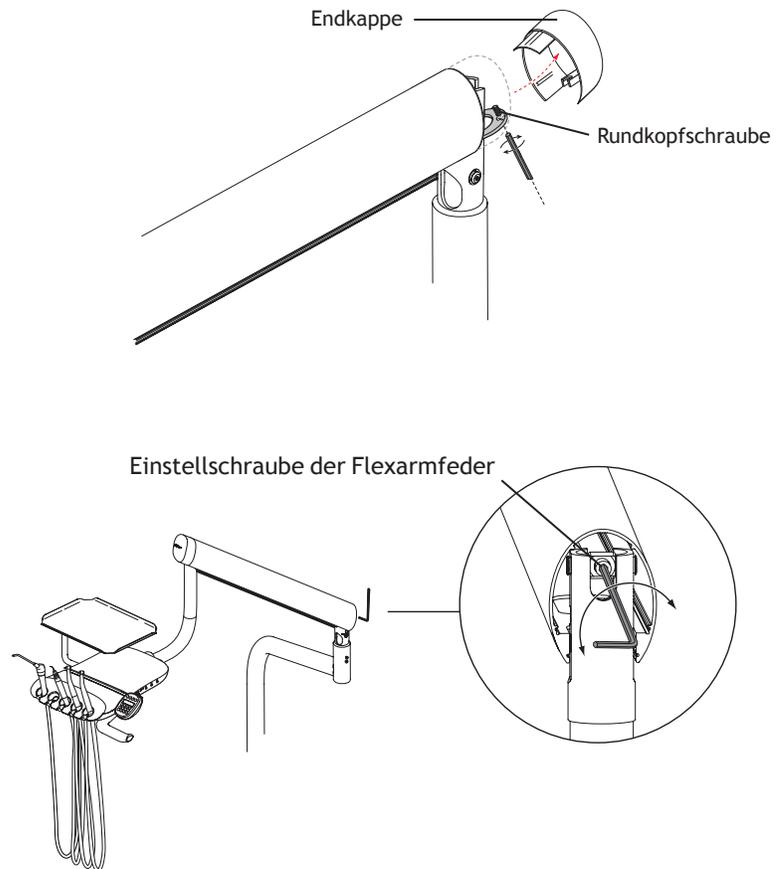
4. Nehmen Sie die Endkappe vom Flexarm ab.
5. Stellen Sie die Einstellschraube der Flexarmfeder mit einem 3/16-Zoll-Sechskantschlüssel so lange ein, bis der Steuerkopf in der normalen Arbeitsposition bleibt.



TIPP Heben Sie den Steuerkopf für eine vereinfachte Einstellung der Feder auf die höchste Stellung an.

- Wenn der Steuerkopf nach oben schwenkt, drehen Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Wenn der Steuerkopf nach unten schwenkt, drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.

Abbildung 104. Einstellen des federgestützten Flexarms



Einstellen des Flexarm-Drehwiderstands für das Zahnarztelement

Stellen Sie den Drehwiderstand am Flexarm erst ein, nachdem das System nivelliert wurde. Weitere Informationen zur Einstellung der Flexarm-Drehung finden Sie im Abschnitt „Einstellen des Flexarm-Drehwiderstands für das Zahnarztelement“ auf Seite 81.

Anbringen der Drehanschlagschraube am Flexarm des Zahnarztelements

Setzen Sie die 10-32 × 1/2-Zoll-Rundkopfschraube mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels in die untere Öffnung am Gelenk des Zahnarztelements ein. Drehen Sie die Schraube ganz ein.

Abbildung 105. Anbringen der Drehanschlagschraube am Flexarm

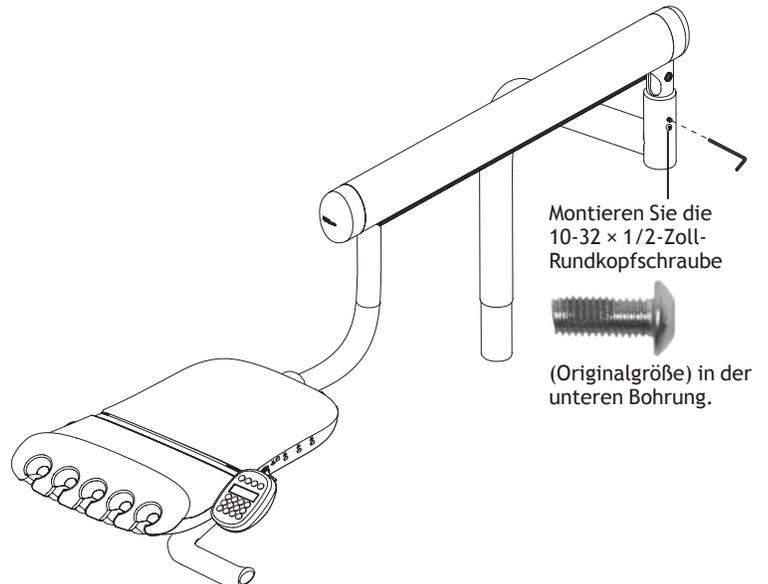
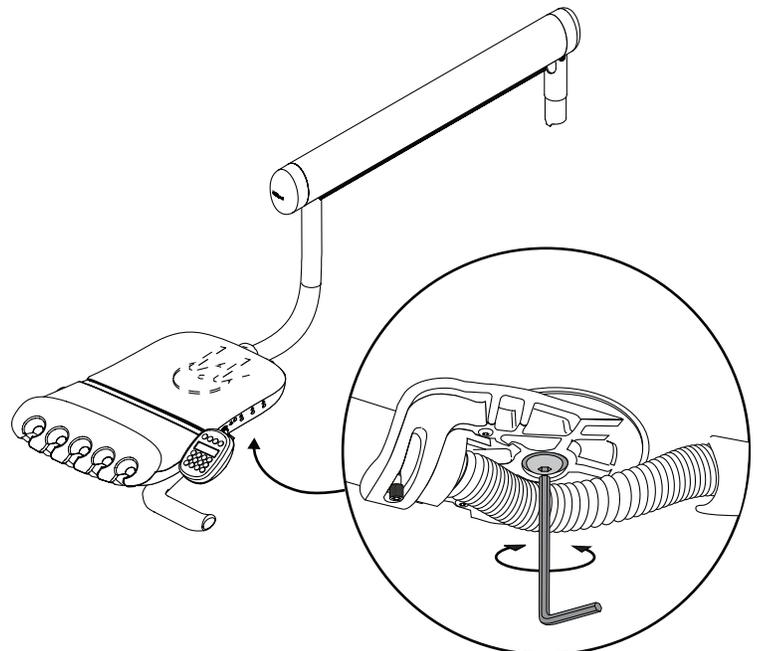


Abbildung 106. Einstellen des Steuerkopf-Drehwiderstands

Einstellen des Steuerkopf-Drehwiderstands

Wenn der Drehwiderstand des Steuerkopfs zu stark oder zu schwach ist, stellen Sie den Widerstand ein, indem Sie die Schraube unter dem Steuerkopf lockern bzw. anziehen.

Drehen Sie die Schraube mit einem 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu erhöhen, bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu verringern.



Einstellen des Tray-Drehwiderstands

Wenn sich der Tray-Halter zu leicht oder zu schwer drehen lässt, stellen Sie den Tray-Drehwiderstand ein.

1. Schieben Sie einen 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel durch die Montagehalterung. Drehen Sie, falls erforderlich, den Halter oder den Arm, bis sich der Schlüssel vollständig in die Montagehalterung einschieben lässt.
2. Halten Sie den Sechskantschlüssel in der Halterung, und drehen Sie das Tray im Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu erhöhen, bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu verringern.

Abbildung 107. Einstellen des Tray-Halters bei einem Traditional-Steuerkopf

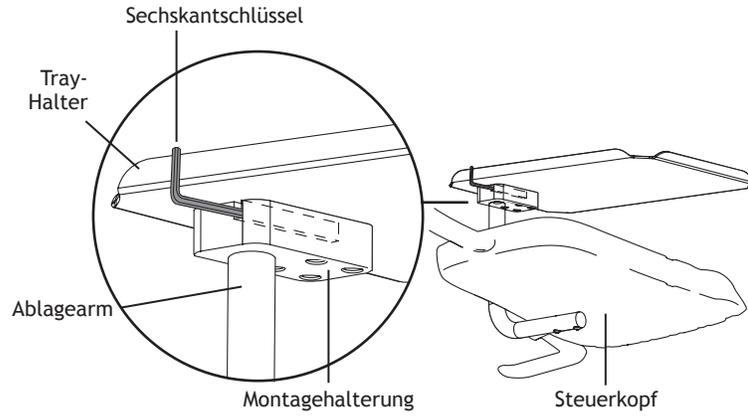
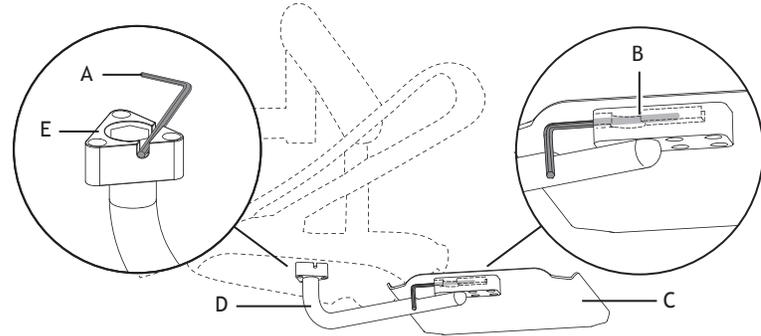


Abbildung 108. Einstellen des Tray-Halters bei einem Continental-Steuerkopf



(A) Sechskantschlüssel; (B) Ablagehalter-Montagehalterung; (C) Ablagehalter; (D) Ablagearm; (E) Arztteil-Montagehalterung

Bei einem Continental-Zahnarztelement müssen Sie diese Justierung eventuell an zwei Stellen vornehmen: unter dem Steuerkopf und unter dem Tray-Halter.

Einstellen der Handstücke

Empfohlenes Werkzeug

7/64-Zoll-Sechskantschlüssel

Schritt 1. Einstellen des Spraywasserdrucks

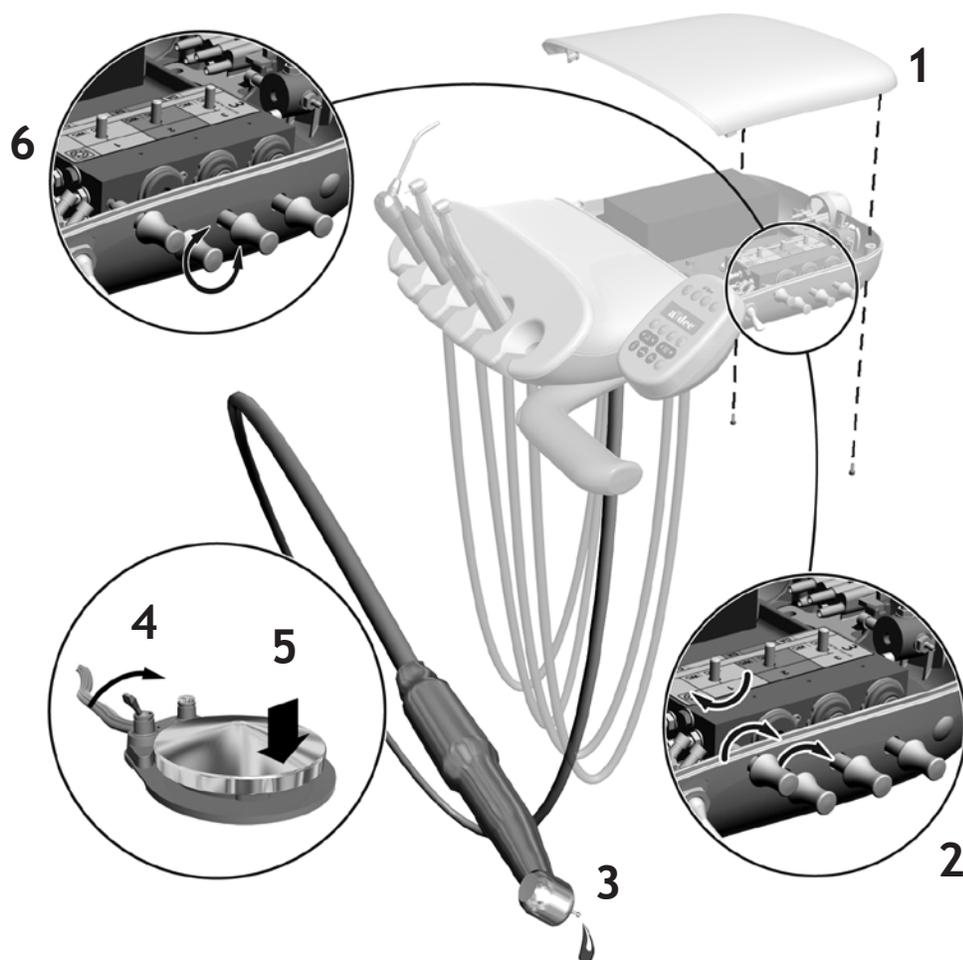
Das Zahnarztelement des A-dec 300 beinhaltet eine Spraywasser-Druckregelung für die einzelnen Handstücke.

1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.
2. Drehen Sie die Regelung für Sprayluft, Spraywasser und Antriebsluft im Uhrzeigersinn ganz nach unten.



VORSICHT Die Luft- und Wassereinstellregler sind nicht dafür vorgesehen, den Luft- bzw. Wasserstrom völlig abzustellen.

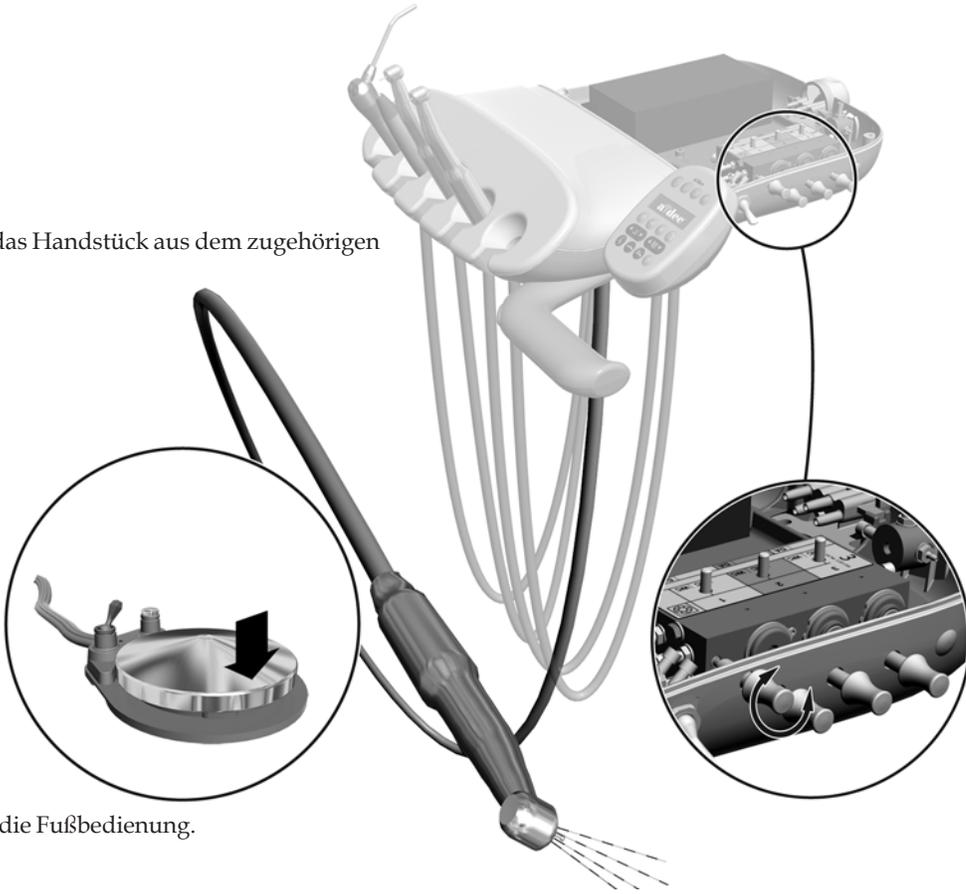
3. Nehmen Sie das Handstück aus dem Köcher.
4. Kippen Sie den Umschalter in die Einstellung für Wasser.
5. Betätigen Sie die Fußbedienung.
6. Stellen Sie den Spraywasserdruck auf 1 Tropfen alle 2 Sekunden ein.



Schritt 2. Einstellen des Sprayluftdrucks

Das Bedienelement für den Sprayluftfluss reguliert den Sprayluftfluss zu allen Handstücken.

- 1** Nehmen Sie das Handstück aus dem zugehörigen Halter.



- 2** Betätigen Sie die Fußbedienung.

- 3** Stellen Sie den Sprayluftdruck so ein, dass ein feiner Sprühnebel entsteht.
Drehen Sie den Einstellregler entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen.
Drehen Sie den Einstellregler im Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern.



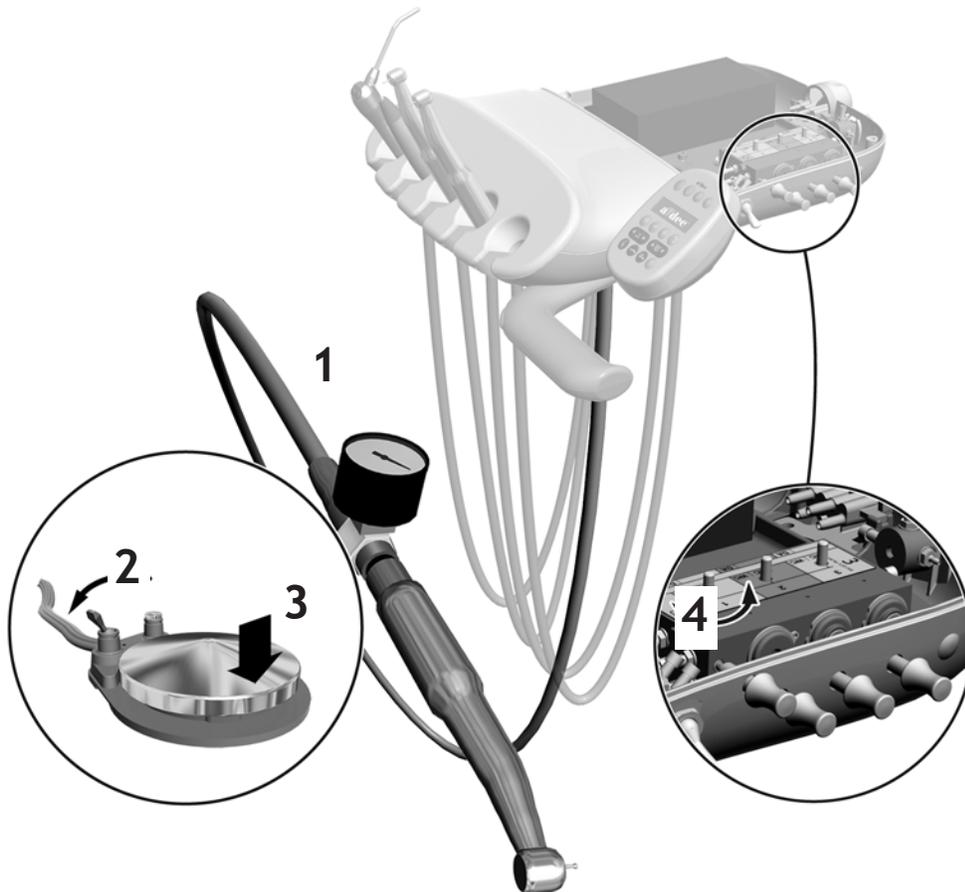
VORSICHT Drehen Sie den Regler nicht nach links über den Punkt hinaus, ab dem die Sprayluft nicht mehr stärker wird. Der Schaft könnte dadurch ganz herausgedreht werden.

Schritt 3. Einstellen des Antriebsluftdrucks



HINWEIS Zur Ermittlung genauer Antriebsluftmessungen ein Handstück-Druckmessgerät verwenden, das am Handstückschlauch angeschlossen ist. Ein Balken entspricht 138 kPa (14,5 psi).

1. Nehmen Sie das Handstück aus dem Halter.
2. Bewegen Sie den Umschalter in die Trockenposition.
3. Betätigen Sie den Fußschalter.
4. Stellen Sie bei laufendem Handstück den Antriebsluftdruck des Handstücks auf die Spezifikationen des Herstellers ein. Informationen zum Antriebsluftdruck finden Sie in der Dokumentation für das Handstück.
Drehen Sie den Regler, um den Druck anzupassen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht.



Spannungseinstellung für die intraorale Lichtquelle

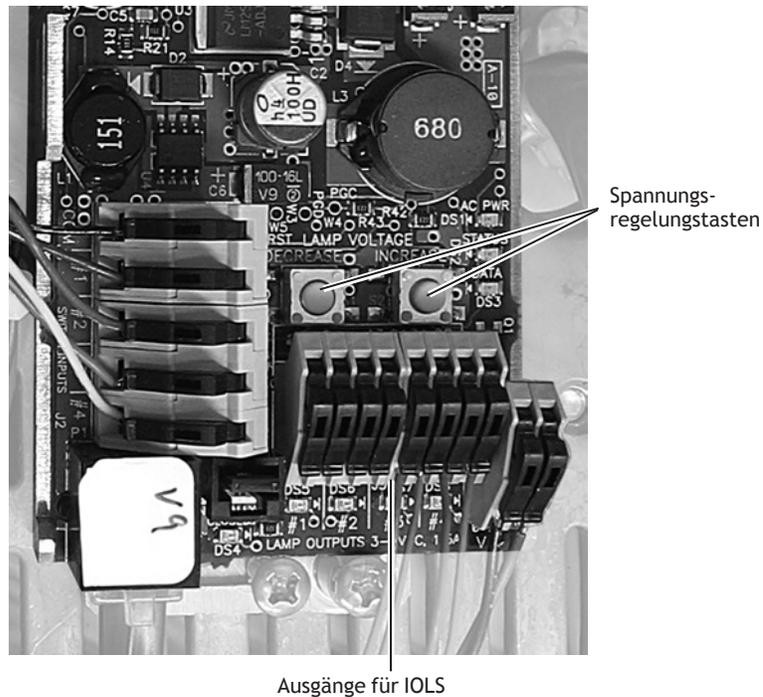
Empfohlene Werkzeuge

- 7/64-Zoll-Sechskantschlüssel
- Voltmeter

Führen Sie zum Einstellen der intraoralen Lichtquelle (IOLS) die folgenden Schritte aus.

1. Nehmen Sie die rückwärtige Gerätekopfabdeckung mithilfe eines 7/64-Zoll-Sechskantschlüssels ab.
2. Schalten Sie das Voltmeter auf Gleichspannung, und setzen Sie die Prüfspitzen auf die IOLS-Ausgangsklemmen für das einzustellende Handstück.
3. Nehmen Sie das Handstück aus dem Köcher, und schalten Sie die Beleuchtung ein.
4. Stellen Sie die Spannung mithilfe der Tasten hinter der Klemme gemäß den Werten in der folgenden Tabelle ein.

Abbildung 109. Spannungseinstellung für die intraorale Lichtquelle



HINWEIS Die Werte in der folgenden Tabelle beziehen sich nur auf Glasfaserlampen mit 26-AWG-Kabeln, 750 mA und einer empfohlenen Glühbirnenspannung von 3,2 V DC. Für Glasfaserlampen mit 26-AWG-Kabeln und anderen Werten verwenden Sie die folgende Gleichung: $T = (Z \times 0,006 \times Y) + X$, wobei:

T = Anschlussleistungsspannung (VDC),

X = Gewünschte Spannung an der Glühbirne (VDC),

Y = Nennstrom (in Ampere),

Z = Länge des 26-AWG-Kabels (in Zoll) von der Anschlussleiste zur Glühbirne

Wenden Sie sich bei Geräten mit anderen AWG-Kabeln an den A-dec Kundendienst.

Tabelle für Kabellänge und Spannung für A-dec | W&H-, Bien Air- oder andere Glühbirnen mit 3,2 V

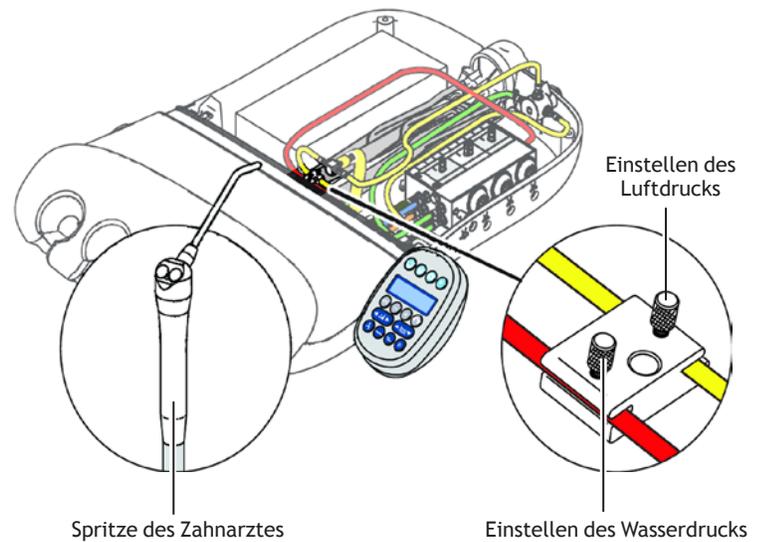
Kabellänge bei A-dec Schläuchen		Spannung an der Anschlussleiste entspricht der für die Glühbirne empfohlenen Nennspannung 3,2 V VDC +/- 0,02	Kabellänge bei A-dec Schläuchen		Spannung an der Anschlussleiste entspricht der für die Glühbirne empfohlenen Nennspannung 3,2 V VDC +/- 0,02
(Zoll)	(cm)		(Zoll)	(cm)	
48	122	3,40	108	274	3,69
54	137	3,43	114	290	3,72
60	152	3,46	120	305	3,75
66	168	3,49	126	320	3,78
72	183	3,52	132	335	3,81
78	198	3,55	138	351	3,84
84	213	3,58	144	366	3,87
90	229	3,61	150	381	3,90
96	244	3,64	156	396	3,93
102	259	3,67			

Einstellen der Zahnarztsspritze

Führen Sie zum Einstellen des Luft- und Wasserdrucks an den Spritzen die folgenden Schritte aus.

1. Zugriff auf das Quetschventil:
 - Zahnarztsspritze: Nehmen Sie die rückwärtige Steuerkopfabdeckung mithilfe eines 7/64-Zoll-Sechskantschlüssels ab.
 - Assistentenspritze: Gehen Sie zur Zusatzkonsole.
2. Drücken Sie die Wassertaste an der Zahnarztsspritze.
3. Ziehen Sie die Schraube am Schlauchventil an bzw. lockern Sie sie, um den Wasserdruck einzustellen.
4. Drücken Sie beide Tasten an der Spritze.
5. Ziehen Sie die Schraube am Schlauchventil an bzw. lockern Sie sie, um den Sprayluftdruck so einzustellen, dass ein feiner Sprühnebel entsteht.

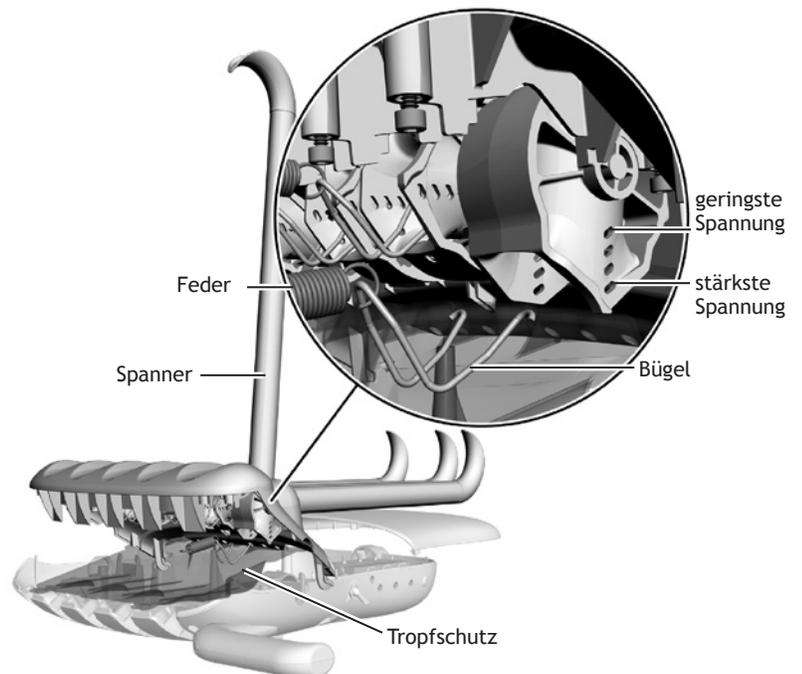
Abbildung 110. Einstellen des Spritzendrucks



Einstellen des Continental-Spannerwiderstands

1. Nehmen Sie die rückwärtige Steuerkopfabdeckung mithilfe eines 7/64-Zoll-Sechskantschlüssels ab.
2. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die vordere Abdeckung des Steuerkopfs positioniert wird, mit einem 7/64-Zoll-Sechskantschlüssel, und heben Sie die Abdeckung nach oben.
3. Ziehen Sie die beiden Laschen oben am Tropfschutz nach außen und anschließend den Schutz nach unten.
4. Nehmen Sie die Feder von der vorderen Abdeckung und vom Bügel ab.
5. Ziehen Sie den Spanner nach vorne.
6. Drücken Sie auf beide Bügelseiten, bis die Bügelenden aus den Aufnahmeöffnungen im Rahmen treten, und nehmen Sie den Bügel vom Gerätekopf ab.
7. Platzieren Sie die Bügelenden in die Öffnungen für die gewünschte Spannerspannung, und setzen Sie dann die Feder wieder ein. Durch Einsetzen in die tiefste Öffnung wird die geringste Spannung erzielt.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7 zur Einstellung der einzelnen Spanner.
9. Bringen Sie den Tropfschutz und die Abdeckungen am Gerätekopf wieder an.

Abbildung 111. Einstellen des Continental-Spannerwiderstands



Einstellung des Flexarm-Gegengewichts für die OP-Lampe

Falls sich die OP-Leuchte von selbst nach unten oder nach oben bewegt, führen Sie folgende Schritte zum Einstellen des Gegengewichts für den Flexarm aus.

1. Entfernen Sie die Abdeckkappen mit einem Phillips-Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Abdeckung gesichert wird, mit einem Sechskantschlüssel.
3. Nehmen Sie die Abdeckung ab.
4. Die Mutter am Federende mithilfe eines 1/2-Zoll-Ring-Maulschlüssels einstellen.

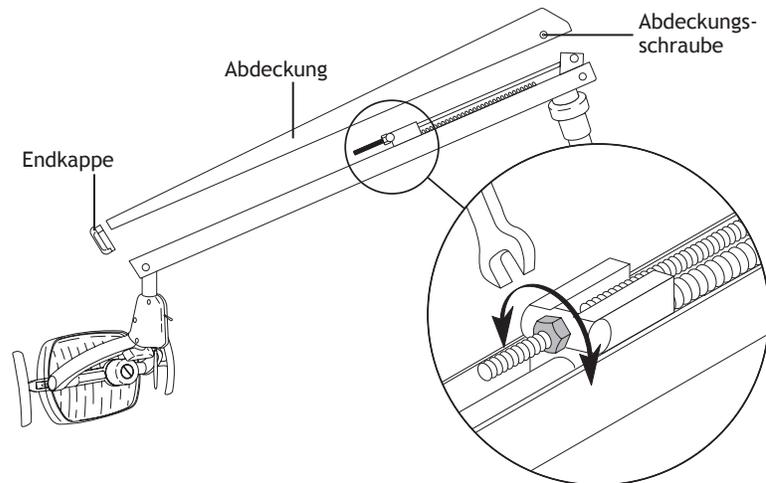
Wenn sich die OP-Lampe nach oben bewegt, drehen Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn. Wenn sich die OP-Lampe nach unten bewegt, drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn.

5. Positionieren Sie die Abdeckung wieder auf dem Flexarm (schrauben Sie sie jedoch noch nicht fest), und kontrollieren Sie, ob die OP-Lampe nun an der gewünschten Position bleibt.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis sich die Lampe nicht mehr von selbst bewegt.



HINWEIS Um die Bewegung des Schwenkarms nach oben und unten zu begrenzen, kann ein als Sonderausstattung erhältliches Anschlagkit (Teilenr. 90.1044.00) installiert werden.

Abbildung 112. Einstellung des Flexarm-Gegengewichts für die OP-Lampe



Einstellen des Dreh- und Kippwiderstands an der A-dec 371-OP-Lampe

Wenn sich die Leuchte nur schwer oder zu leicht verstellen lässt oder wenn sie ihre Position von alleine ändert, führen Sie folgende Schritte zum Einstellen des horizontalen und vertikalen Widerstands, d. h. des Widerstands beim Schwenken und Kippen, aus.

- Zum Justieren des Schwenkwiderstands stellen Sie die Schraube oben am Schaltergehäuse mithilfe eines 5/32-Zoll-Sechskantschlüssels ein.

Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Spannung zu verringern.

Abbildung 113. Einstellen des Schwenkwiderstands

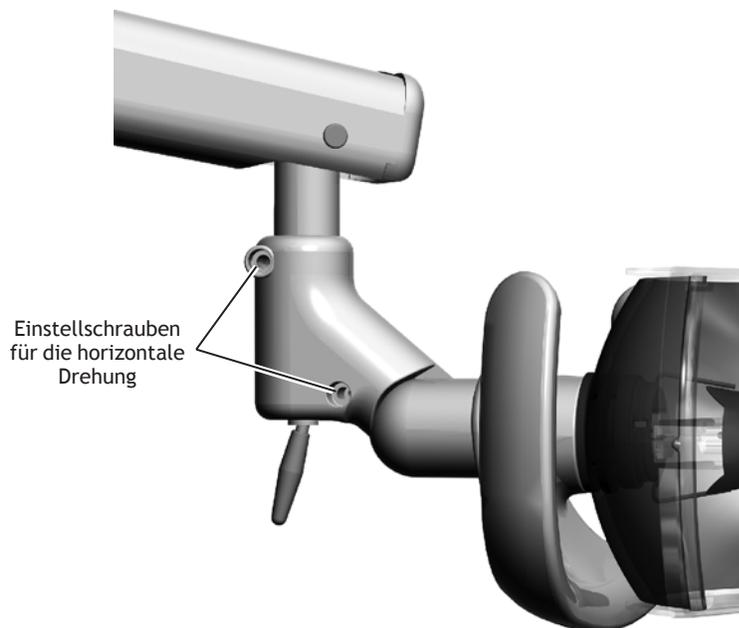
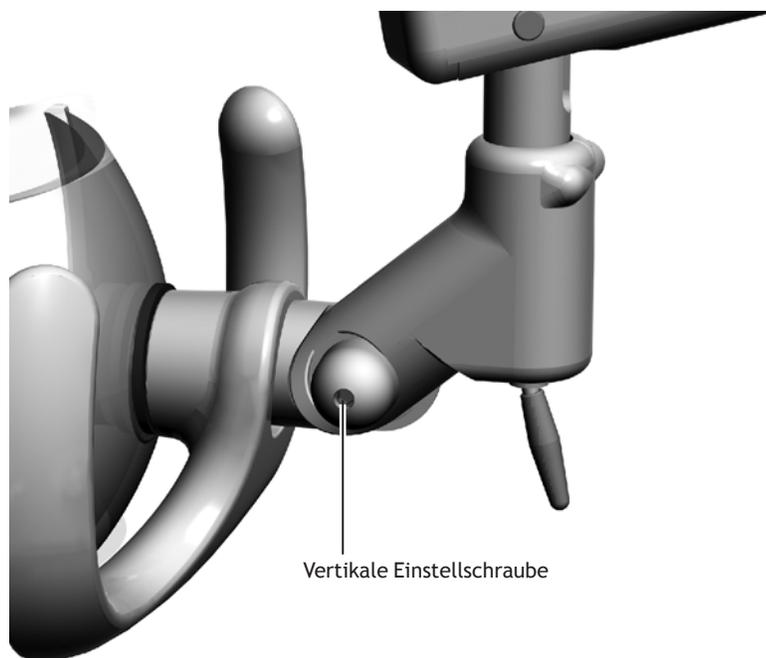


Abbildung 114. Einstellen des Kippwiderstands

- Den Kippwiderstand stellen Sie mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels ein.

Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Spannung zu reduzieren.



Einstellen des Wasserdrucks für die Speibeckenspülung

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellung für den Beckenspülldruck in der Zusatzkonsole vorzunehmen.

1. Nehmen Sie die obere Abdeckung der Zusatzkonsole ab; ziehen Sie dazu die unteren Ecken der Abdeckung heraus.
2. Ziehen Sie bei laufender Beckenspülung das Schlauchventil an bzw. lockern Sie es, um den Wasserdruck einzustellen.
3. Drehen Sie das Beckenspül-Ausflussrohr, um das Fließverhalten zu ändern und die optimale Spülwirkung zu erzielen.
4. Stellen Sie mit den Touchpad-Tasten die Fließdauer für die Becherfüllung und die Beckenspülung ein (weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Spülbecherfüllung und Speibeckenspülung“ auf Seite 83).

Abbildung 115. Lage des Schlauchventils für die Speibeckenspülung

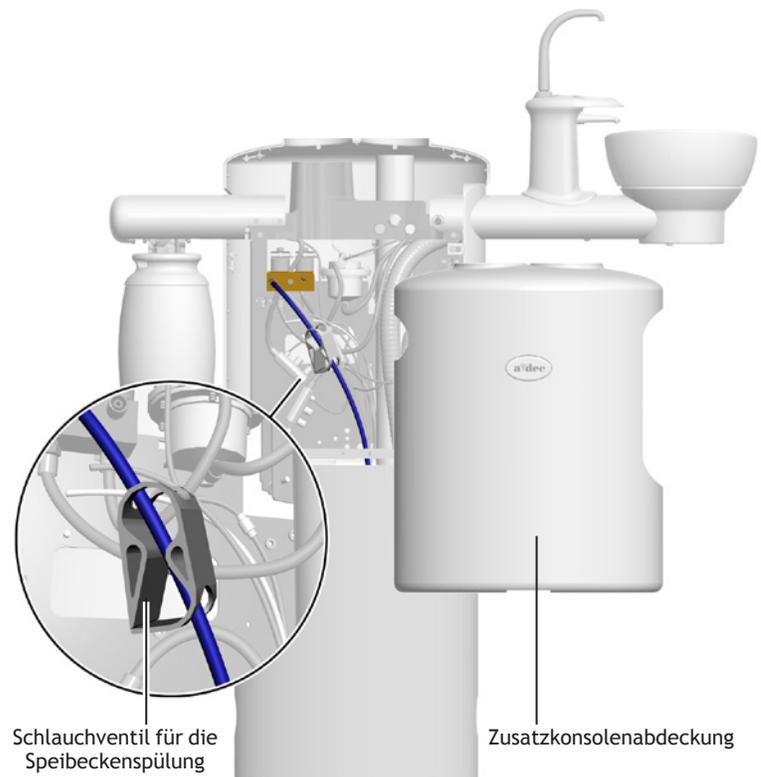
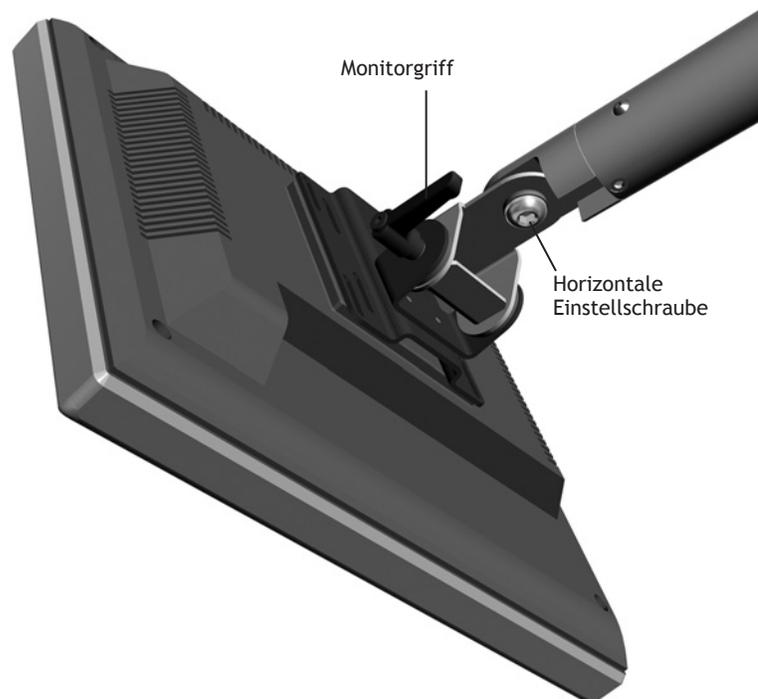


Abbildung 116. Einstellen des Kipp- und Schwenkwiderstands des Monitors

Einstellen des Kipp- und Schwenkwiderstands des Monitors

Wenn Sie die vertikale Ausrichtung des Monitors verändern möchten oder wenn er von selbst nach unten kippt, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Drehen Sie den Monitorgriff nach links, und stellen Sie den gewünschten Kippwinkel für den Monitor ein; drehen Sie anschließend den Griff nach rechts, um den Monitor an der Position zu fixieren.
- Zum Einstellen der horizontalen Ausrichtung des Monitors verwenden Sie einen 5/16-Zoll-Sechskantschlüssel, um die horizontale Einstellschraube zu lockern bzw. festzuziehen.



NIVELLIERUNG DES SYSTEMS

Führen Sie alle Schritte in den folgenden Abschnitten aus, um das System zu nivellieren. Durch die korrekte Nivellierung des Systems wird verhindert, dass die Module ihre Position von selbst verändern oder Instrumente auf dem Tray herumrollen.



HINWEIS Für eine korrekte Nivellierung des Systems ist es wichtig, dass Sie bei der Durchführung aller Schritte in den folgenden Abschnitten die angegebene Reihenfolge einhalten.

1. Nivellieren der Zusatzkonsole

1. Bringen Sie den Steuerkopf und die OP-Leuchte in die normale Arbeitsstellung für den Zahnarzt.
2. Legen Sie eine magnetische Wasserwaage vertikal am Gelenk des starren Arms am Zahnarzttelement an. Richten Sie die Waage auf den Satz Nivellierungsschrauben aus, die sich auf den gegenüberliegenden Seiten der Stuhlsitzbefestigung befinden.



TIPP Fixieren Sie bei Bedarf die Waage mit einem Stück Klebeband.

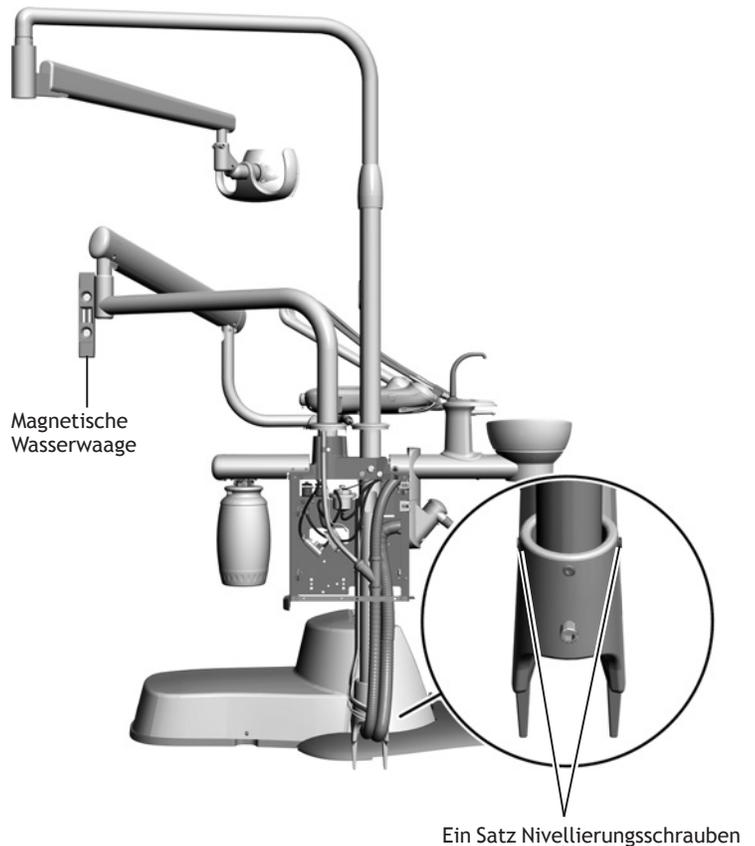
3. Stellen Sie die vier Nivellierungsschrauben mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels ein. Richten Sie dabei die Waage jeweils auf ein Paar Nivellierungsschrauben aus, und wechseln Sie dann zum anderen Paar.
4. Wenn das System nivelliert ist, ziehen Sie die Nivellierungsschrauben fest an.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Magnetische Wasserwaage

Sechskantschlüsselsatz

Abbildung 117. Nivellieren der Zusatzkonsole



2. Nivellierung des Zahnarztelements

1. Bringen Sie den Gerätekopf in die normale Arbeitsstellung für den Zahnarzt, und stellen Sie den Gerätekopf so ein, dass er gerade aus dem Flexarm schaut.
2. Legen Sie eine Wasserwaage auf den Tray-Halter, falls das System damit ausgerüstet ist, oder oben auf den Gerätekopf.
3. Lockern Sie die Rundkopfschraube, mit welcher der Steuerkopf positioniert wird, mit einem 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel.
4. Nehmen Sie zum Nivellieren des Gerätekopfs folgende Einstellungen vor. Richten Sie die Waage bei jeder Einstellung stets auf die Schrauben aus, die Sie gerade einstellen (siehe Abbildung 118).
 - Verwenden Sie zum Nivellieren des Steuerkopfs von links nach rechts einen 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel.
 - Verwenden Sie zum Nivellieren des Steuerkopfs von vorne nach hinten einen 5/32-Zoll-Sechskantschlüssel.
5. Ziehen Sie die Rundkopfschraube, mit der der Steuerkopf positioniert wird, wieder fest.

Abbildung 119. Zahnarztelement bereit für Nivellierung

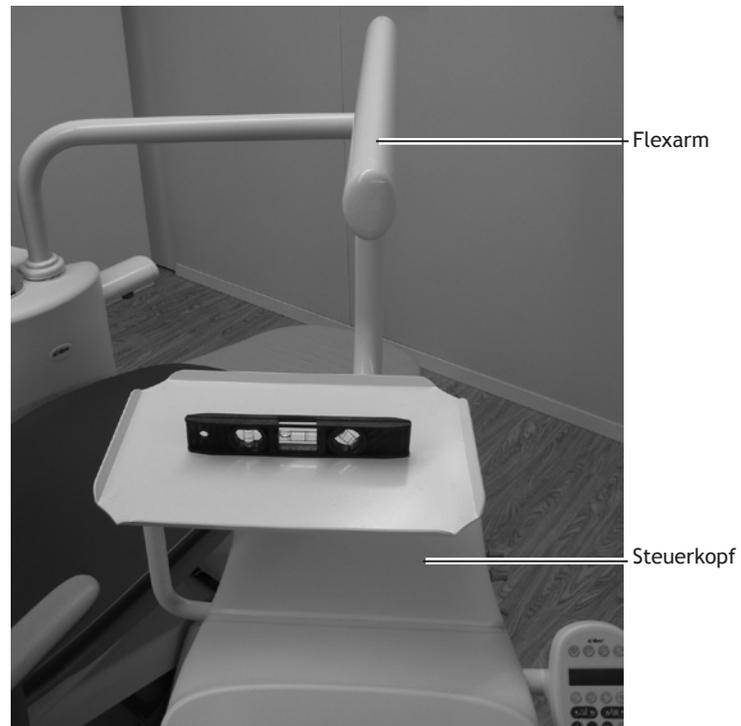
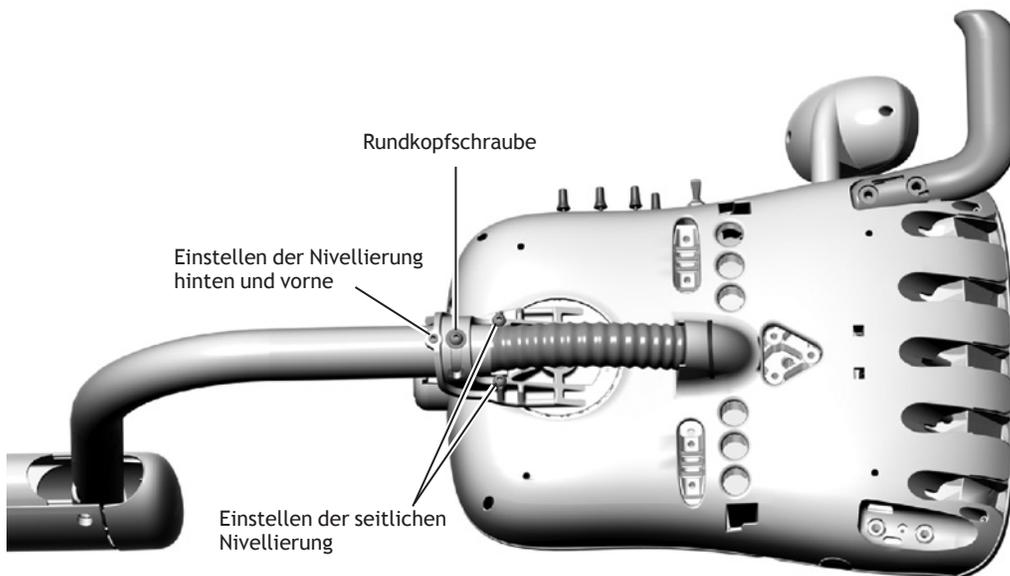


Abbildung 118. Nivellieren des Zahnarztelements

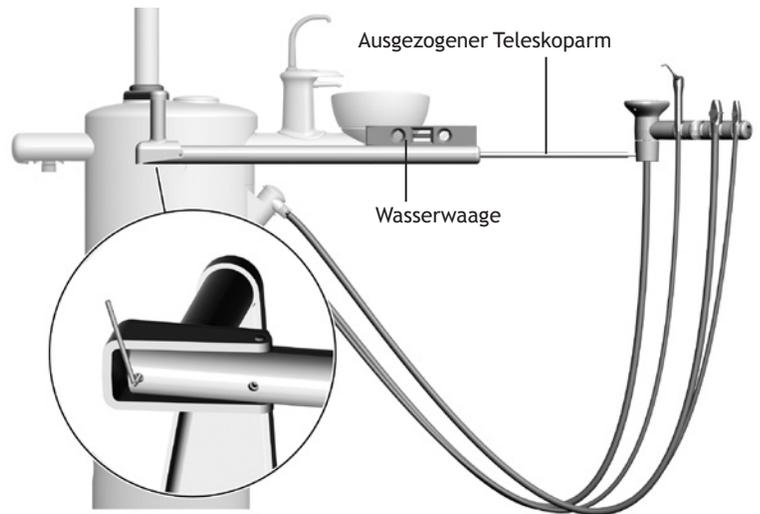


HINWEIS Wenn Ihr System **nicht** über Assistenteninstrumente mit Teleskoparm-Montage verfügt, haben Sie den Nivellierungsprozess erfolgreich abgeschlossen und können zum Abschnitt „Einstellen des Flexarm-Drehwiderstands für das Zahnarztelement“ auf Seite 81 übergehen.

3. Nivellieren der Assistenteninstrumente mit Teleskoparm-Montage

1. Ziehen Sie am Teleskoparm, und richten Sie ihn parallel zum Behandlungsstuhl aus.
2. Legen Sie eine Wasserwaage auf den Teleskoparm.
3. Nivellieren Sie den Arm mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels.

Abbildung 120. Nivellieren der Assistenteninstrumente mit Teleskoparm-Montage



Einstellen des Flexarm-Drehwiderstands für das Zahnarztelement

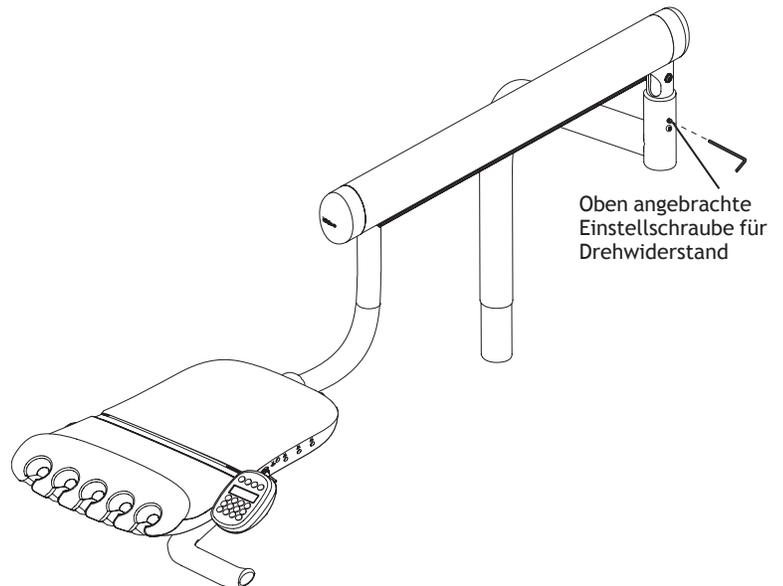


HINWEIS Diese Einstellung muss nach abgeschlossener Nivellierung des Systems vorgenommen werden. Nähere Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Vorbereitende Schritte und Einstellen des Systems“ auf Seite 65.

Falls sich der Zahnarztelementarm von selbst bewegt, führen Sie die folgenden Schritte zum Einstellen des Drehwiderstands für den Flexarm aus.

1. Belasten Sie den Gerätekopf wie bei normaler Verwendung.
2. Drehen Sie die Einstellschraube mit einem 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu erhöhen, bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu verringern.

Abbildung 121. Einstellen des Flexarm-Drehwiderstands für das Zahnarztelement



TOUCHPAD - EINSTELLUNGEN

Einstellungen für Behandlungsstuhl und OP-Lampe

Verwenden Sie das Touchpad zum Programmieren häufig benutzter Einstellungen für das System. Tabelle 1 werden die voreinstellbaren Stuhlpositionen aufgeführt.

Programmieren der Stuhlpositionen

So programmieren Sie die Tasten „Hinsetzen/ Aufstehen“, „Behandlung 1“ und „Behandlung 2“:

1. Bewegen Sie den Stuhl in die gewünschte Position.
2. Drücken Sie kurz die Taste **p**. Sie hören einen Signalton, der darauf hinweist, dass Sie sich im Programmiermodus befinden.
3. Drücken Sie die Taste, die Sie programmieren möchten. Sie hören drei Signaltöne zur Bestätigung, dass die Taste eingestellt wurde.

Anpassung der Taste „Röntgen/Spülen“

Die Taste zum Röntgen/Spülen kann entweder die Funktion zum Röntgen/Spülen oder eine andere voll programmierbare Voreinstellung (Behandlung 3) auslösen. So ändern Sie die Funktion:

1. Halten Sie die Tasten **p** und  gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt.
 - Ein einzelner Signalton weist darauf hin, dass die Taste als Behandlung 3 konfiguriert wurde.
 - Drei Signaltöne weisen darauf hin, dass die Taste zum Röntgen/Spülen als Röntgen-/Spülfunktion konfiguriert wurde (schaltet zwischen Röntgen/Spülen und der vorherigen Position um).
2. Programmieren Sie die voreingestellte Position gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt „Programmieren der Stuhlpositionen“.



TIPP Wenn die Taste zum Röntgen/Spülen in eine vollständig programmierbare Position geändert wird, führt sie dieselben Funktionen aus wie die Tasten für Behandlung 1 und 2.

Abbildung 122. Standard- und Deluxe-Touchpads



HINWEIS Die Touchpad-Symbole sind Eigentum von A-dec Inc.

Tabelle 1. Voreingestellte Stuhlpositionen

Taste	Position und Beschreibung
	Hinsetzen/Aufstehen: Positioniert den Behandlungsstuhl automatisch für das Hinsetzen/ Aufstehen und schaltet die OP-Lampe aus.
	Behandlung 1: Positioniert den Stuhlsockel und die Rückenlehne automatisch abwärts und schaltet die OP-Leuchte ein.
	Behandlung 2 (nur Standard-Touchpad): Positioniert den Stuhlsockel und die Rückenlehne automatisch und schaltet die Dentalleuchte ein.
	Röntgen/Spülen: Schaltet automatisch zwischen der Position zum Röntgen/Spülen und der aktuellen Behandlungsstuhlposition um. Die OP-Leuchte wird ausgeschaltet, wenn der Behandlungsstuhl zum Röntgen/Spülen positioniert wird, und sie wird eingeschaltet, wenn der Behandlungsstuhl in seine letzte Position zurückkehrt.



HINWEIS Um den Stuhl zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhalten, auf eine beliebige Stuhlpositionstaste auf dem Fußschalter oder Touchpad drücken.

Spülbecherfüllung und Speibeckenspülung

Die Funktion „Becherfüllung“ steuert den Wasserfluss aus der Wasserflasche in einen Becher. Mit der Funktion „Speibeckenspülung“ wird das Speibecken mit Wasser gespült. Siehe Tabelle 1 zur voreingestellten Dauer dieser Tastenfunktionen.

So ändern Sie die Dauer der Spülbecherfüllung und Speibeckenspülung:

1. Die Taste  drücken und loslassen. Ein einzelner Signalton weist auf den Programmiermodus hin.



HINWEIS Der Programmiermodus kann außerdem aktiviert werden, indem gleichzeitig die Becherfülltaste und die Spültaste neben dem Ausflussrohr gedrückt gehalten werden. Ein einzelner Signalton weist auf den Programmiermodus hin.

2. Halten Sie die Becherfülltaste  bzw. die Spültaste  für die gewünschte Dauer gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los. Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.

Tabelle 2. Voreinstellungen für Spülbecherfüllung und Speibeckenspülung

Taste	Beschreibung
	<p>Becherfülltaste: Die Funktion „Becherfüllung“ steuert den Wasserfluss aus der Wasserflasche in einen Becher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Becherfülltaste drücken, um den Becher für eine vorprogrammierte Dauer zu füllen. Die Werkseinstellung ist eine Füllung von 2,5 Sekunden. • Zur manuellen Bedienung die Becherfülltaste gedrückt halten.
	<p>Beckenspültaste: Führt dem Speibecken Spülwasser zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Spültaste drücken, um das Becken mit der vorprogrammierten Dauer zu spülen. Werkseitig ist eine Spülung von 30 Sekunden eingestellt. • Zur manuellen Bedienung die Spültaste gedrückt halten. • Wenn die Spültaste innerhalb von zwei Sekunden zweimal gedrückt wird, schaltet sie in den Dauerspülmodus. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird der Dauerspülmodus beendet.

OP-Lampe

Drücken Sie die Taste für die OP-Leuchte auf dem Touchpad, um die Leuchte ein- und auszuschalten.

Die Taste „OP-Leuchte“  schaltet außerdem die Intensitäts- und Füllungseinstellungen folgendermaßen um:

Halogen-OP-Lampe: Die Taste  drücken und loslassen, um zwischen Hoch und Füllung oder Mittel und Füllung umzuschalten. Wenn sich die OP-Lampe im Füllungsmodus befindet, blinkt die Anzeigelampe.

LED-OP-Lampe: Die Taste  drücken und loslassen, um den gewünschten Modus auszuwählen. Wenn sich die OP-Lampe im polymerisationssicheren Modus befindet, blinkt die Anzeigelampe.

Zum Ausschalten der OP-Leuchte halten Sie die Taste  eine Sekunde lang gedrückt.

Automatikfunktion der Lampe

Bei Verwendung einer programmierten Stuhlposition schaltet sich die OP-Leuchte automatisch ein, sobald die Rückenlehne die Arbeitsposition erreicht hat. Durch Drücken von  oder  schaltet sich die OP-Leuchte automatisch aus.

Zum Deaktivieren der Automatikfunktion halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt. Ein einzelner Signalton bestätigt Ihnen, dass die Automatikfunktion deaktiviert wurde.

Zum erneuten Aktivieren der Automatikfunktion halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt. Drei Signaltöne bestätigen, dass die Automatikfunktion der Leuchte aktiviert ist.

Tabelle 3. Taste „OP-Leuchte“

Taste	Beschreibung
	Taste für OP-Lampe: Drücken Sie diese Taste, um zwischen den Intensitätseinstellungen umzuschalten. Durch kurzes Drücken der Taste wird die Leuchte eingeschaltet, durch längeres Drücken wird sie ausgeschaltet.



TIPP Wenn die Taste „Röntgen/Spülen“ in eine voreingestellte Position geändert wird, funktioniert die Automatikfunktion der OP-Leuchte genauso wie die Tasten Behandlung 1 und 2.

Funktion der elektrischen Handstücke

Die Handstücke können im Standardmodus oder im Endodontikmodus programmiert werden.

- **Standardmodus:** Handstücke sind stets auf 100 % Drehmoment für elektrische Handstücke eingestellt.
- **Endodontikmodus:** Wenn Ihr System mit einer Motorsteuerung ausgerüstet ist, die den Endodontikmodus unterstützt, können Sie Handstücke in diesem Modus programmieren. Der Endodontikmodus erlaubt die Kontrolle des Drehmoments und der Verhältniseinstellungen.

Programmieren der elektrischen Handstücke im Standardmodus

Sie können die Speichereinstellungen am Deluxe-Touchpad auf bestimmte Drehzahlen programmieren. So programmieren Sie die Handstückeinstellung:

1. Nehmen Sie das Handstück aus dem Halter.
2. Wenn auf der Touchpad-Anzeige nicht der Standardmodus angezeigt wird, drücken Sie **e**.
3. Drücken Sie zum Einstellen der Drehzahl die Tasten Minus (-) bzw. Plus (+). Daraufhin werden auf der Anzeige die Drehzahlwerte angezeigt (siehe Abbildung 123).
4. Drücken Sie zum Speichern der Einstellung **p**. Sie hören einen einzelnen Signalton.
5. Wählen Sie die gewünschte Speichereinstellung aus (M1 bis M4). Drücken Sie **m**, um zwischen den Speichereinstellungen umzuschalten.
6. Wenn die gewünschte Speicherposition ausgewählt wurde, drücken Sie **p**. Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.

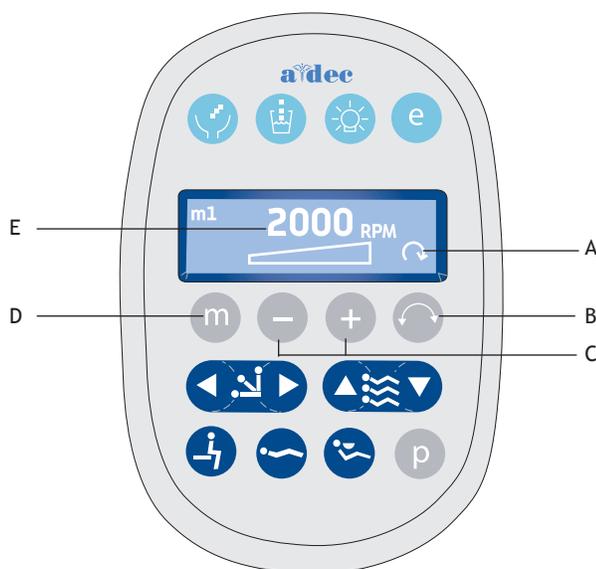
Taste Vorwärts/Rückwärts

Mithilfe der Taste „Vorwärts/Rückwärts“ wechseln Sie die Laufrichtung des Elektromotors. Wenn Sie das Handstück in den Halter zurücklegen oder das System abschalten, kehrt das System standardmäßig in die Vorwärtsposition zurück (siehe Abbildung 123). Im Rückwärtsmodus blinkt die Vorwärts-/Rückwärtsanzeige dauerhaft.

Tabelle 4. Voreinstellungen für den Elektromotor (Standardmodus)

Speichereinstellungen	Voreingestellte Geschwindigkeit
M1	2.000 U/min
M2	10.000 U/min
M3	20.000 U/min
M4	36.000 U/min

Abbildung 123. Touchpad-Anzeige im Standardmodus



Element	Beschreibung
A	Anzeige „Vorwärts/Rückwärts“ (abgebildet ist Vorwärts)
B	Taste „Vorwärts/Rückwärts“
C	Tasten „Minus“ und „Plus“
D	Speichertaste
E	Drehzahl

Programmieren der elektrischen Handstücke im Endodontikmodus

Der Endodontikmodus erlaubt die Änderung von bestimmten Einstellungen je nach verwendeter Feile und gewünschtem Handstückverhalten.

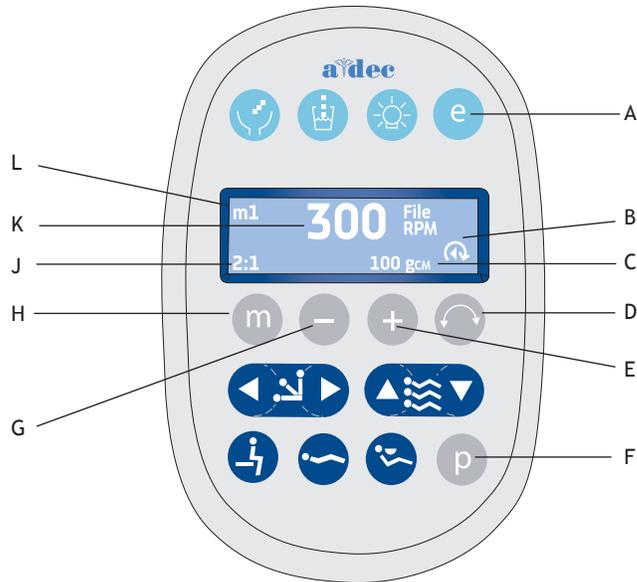


HINWEIS Weitere Informationen über die Geschwindigkeits- und Drehmomentgrenze für eine spezifische Knochenfeile erhalten Sie vom Hersteller der Knochenfeile.

So programmieren Sie die Endodontik-Speichereinstellungen:

1. Nehmen Sie das Handstück aus dem Halter.
2. Wenn auf der Touchpad-Anzeige nicht der Endodontikmodus angezeigt wird, drücken Sie **e**.
3. Wenn Sie im Endodontikmodus Einstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste Minus (-) oder Plus (+). In der Touchpad-Anzeige wird ein weißes, invertiertes Feld eingeblendet.
4. Wenn Sie in der Touchpad-Anzeige zwischen den einzelnen Einstellungen wechseln möchten, drücken Sie die Tasten zur Positionierung des Behandlungsstuhls.
5. Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die Taste Minus (-) bzw. Plus (+).
6. Drücken Sie **p**, um die Geschwindigkeitsgrenze, die Drehzahlgrenze und das Verhältnis zu speichern. Sie hören einen einzelnen Signalton.
7. Wählen Sie die gewünschte Speichereinstellung aus (M1 bis M4). Drücken Sie **m**, um zwischen den Speichereinstellungen umzuschalten.
8. Wenn die gewünschte Speicherposition ausgewählt wurde, drücken Sie **p**. Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.

Abbildung 124. Endodontikmodus, Touchpad-Anzeige



Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
A	Endodontikmodus-Taste	G	Minus-Taste
B	Anzeige „Vorwärts/ Rückwärts“ (mit Auto-Modusanzeige im Pfeil)	H	Speichertaste
C	Anzeige „Feilendrehmoment-einheit“	J	Handstückverhältniseinstellung
D	Taste „Vorwärts/ Rückwärts“	K	Anzeige „Drehzahlgrenze“
E	Plus-Taste	L	Speichereinstellungs-anzeige
F	Programmtaste		

Tabelle 5 werden die Symbole der Touchpad-Anzeige für den Endodontikmodus aufgeführt und definiert.



VORSICHT Die A-dec | W&H Endodontikanbauteile haben aufgrund ihres Kugellagerkonzepts spezielle Funktionen. Ihr über die gesamte Lebensdauer anhaltender Wirkungsgrad ist eine stabile und bekannte Größe, daher ist das A-dec Endodontik-System in der Lage, das Feilendrehmoment sehr genau zu steuern und anzuzeigen. Alle anderen Aufsätze verfügen über keine lebenslangen Effizienzfaktoren; folglich sind die angezeigten Drehmomente nur Näherungswerte.

Tabelle 5. Endodontikmodus-Einstellungen

Symbol	Einstellung	Beschreibung
	Geschwindigkeit	Sollwert für Feilengeschwindigkeitsgrenze. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Feilenhersteller.
	Drehmoment	Sollwert für Feilendrehmomentgrenze. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Feilenhersteller.
	Drehmoment-einheiten	Schaltet zwischen Ncm (Newton-Zentimeter) und gcm (Gramm-Zentimeter) um. Die Änderung dieser Einstellung für ein Handstück wirkt sich auf alle Handstücke aus. Hinweis: 1 Ncm = 102 gcm.
	Verhältnis	Stellt das Handstückverhältnis ein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Handstückhersteller.
	Auto Mode (Automatikmodus)	Die Änderung dieser Einstellung für ein Handstück wirkt sich auf alle Handstücke aus. Dieses Symbol erscheint in der Vorwärts-/Rückwärtsanzeige.
	Automatisch stopp	Auto Stop (Automatisch stopp) - Der Motor schaltet sich aus, wenn die Feilengeschwindigkeit die Drehmomentgrenze erreicht.
	Autom. rückw.	Auto Reverse (Automatisch rückwärts) - Der Motor hält an und ändert die Laufrichtung, wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht.
	Autom. vorw.	Auto Forward (Automatisch vorwärts) - Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, hält der Motor an, dreht dann drei Umdrehungen rückwärts und dreht dann wieder in Vorwärtsrichtung. Hinweis: Wenn der Motor die Drehmomentgrenze dreimal überschreitet, hält er automatisch an.

Touchpad-Konfigurationsoptionen für den Techniker

Am Deluxe-Touchpad lassen sich die Handstück- und Touchpad-Optionen durch den Wartungstechniker auf die Bedürfnisse des Benutzers einstellen.

Navigation mit den Touchpad-Tasten

Im Konfigurationsmodus werden die Tastenfunktionen des Stuhls zu Navigationstasten. Die Taste für Rückenlehne aufwärts (►) und Rückenlehne abwärts (◄) wird zum Navigieren in den Konfigurationsanzeigen verwendet.

Konfiguration der Halter

Die Handstücke können für die einzelnen Handstückhalter konfiguriert werden.

So konfigurieren Sie die Handstückhalter:

1. Halten Sie am Deluxe-Touchpad bei eingblendeter Hauptanzeige die Tasten **m** und **e** gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt; drücken Sie anschließend ►, um in den Konfigurationsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie in der Anzeige **System Setup** (Systemkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Handpieces** (Handstücke) zu markieren (Abbildung 125), und drücken Sie dann ►.
3. Wählen Sie in der Anzeige **Handpiece Setup** (Handstück) die Option **Holder Setup** (Halterkonfiguration) (siehe Abbildung 126), und drücken Sie dann auf ►.
4. Nehmen Sie das gewünschte Handstück aus dem Halter.

Abbildung 125. System Setup: Handpieces
(Systemkonfiguration: Handstücke)

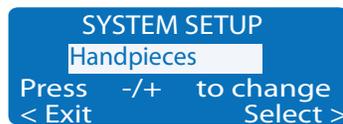


Abbildung 126. Auswahl „Handpiece Setup: Holder Setup“
(Handstückkonfiguration: Halterkonfiguration)



5. Drücken Sie in der Anzeige **Holder Setup** (Haltekonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um den Handstücktyp zu markieren (siehe Abbildung 127).

Die Handstücktypen lauten Electric (Elektrisch), Ultrasonic (Ultraschall), Vacuum (Vakuum), Other (Andere) und Turbine (Turbine).

6. Wenn Sie ein elektrisches Handstück konfigurieren:
- (1) Drücken Sie ► und dann auf Minus (-) oder Plus (+), um die Motornummer zu markieren.
 - (2) Drücken Sie ► und dann auf Minus (-) oder Plus (+), um den Motortyp zu markieren.
 - (3) Drücken Sie ► und dann auf Minus (-) oder Plus (+), um die Länge des montierten Kabels zu markieren.
7. Drücken Sie ►.
- Drei Signaltöne bestätigen Ihnen, dass die Konfiguration des betreffenden Handstücks abgeschlossen ist.
8. Setzen Sie das Handstück zurück in den Halter.
9. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für jedes weitere Handstück.
10. Wenn alle Handstücke konfiguriert sind, drücken Sie ◀, bis das A-dec Logo angezeigt wird.

Endodontikmodus-Handstücke über keine Lichtröhre verfügen, empfiehlt sich die Einstellung „Aus“ zur Wärmereduzierung und für eine längere Lebensdauer der Glühbirne.

Abbildung 127. Optionsauswahl „Holder Setup:“ (Haltekonfiguration)



Abbildung 128. Auswahl „Holder Setup: Motor Number“ (Haltekonfiguration: Motornummer)

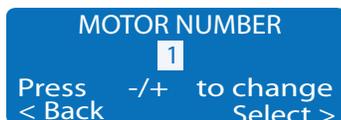


Abbildung 129. Auswahl „Holder Setup: Motor Type“ (Haltekonfiguration: Motortyp)

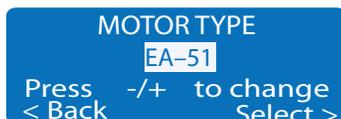


Abbildung 130. Auswahl „Holder Setup: Wire Length“ (Haltekonfiguration: Kabellänge)



Konfiguration der Lichtquelle

Für die intraorale Lichtquelle (IOLS) lassen sich verschiedene Optionen einstellen, wenn eine Quad-Voltage-IOLS (QVIOLS) oder eine Elektromotorsteuerung mit integrierter IOLS-Steuerung installiert ist. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **On When Selected** (Bei Auswahl aktivieren): Wenn das Handstück aus dem Halter genommen wird, wird die intraorale Lichtquelle je nach Einstellung dieser Option entweder eingeschaltet oder sie bleibt ausgeschaltet.
- **Auto Off Delay** (Automatische Ausschaltverzögerung): Legen Sie fest, wie lange die OP-Lampe nach dem Loslassen der Fußbedienung noch eingeschaltet bleibt. Bei der nächsten Verwendung der Antriebsluft wird die Zeit zurückgesetzt.
- **On in Endo** (Im Endodontikmodus aktivieren): Geben Sie an, ob die intraorale Lichtquelle im Endodontikmodus ein- oder ausgeschaltet wird. Da die meisten

So konfigurieren Sie die Lichtquelle:

1. Halten Sie am Deluxe-Touchpad bei eingblendeter Hauptanzeige die Tasten **m** und **e** gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt; drücken Sie anschließend **►**, um in den Konfigurationsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie in der Anzeige **System Setup** (Systemkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Handpieces** (Handstücke) zu markieren (Abbildung 131), und drücken Sie dann **►**.

Abbildung 131. System Setup: Handpieces
(Systemkonfiguration: Handstücke)



3. Drücken Sie in der Anzeige **Handpiece Setup** (Handstückkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Intraoral Lt Source** (intraorale Lichtquelle) zu markieren (Abbildung 132), und drücken Sie dann **►**.
4. Nehmen Sie das gewünschte Handstück aus dem Halter.

Abbildung 132. Auswahl „Handpiece Setup: Intraoral Lt Source“
(Handstückkonfiguration: intraorale Lichtquelle)



5. Drücken Sie in der Anzeige **Light Source Setup** (Lichtquellenkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die gewünschte Option wie **On When Selected** (Bei Auswahl aktivieren) zu markieren (Abbildung 133), und drücken Sie dann **►**.
6. Wählen Sie Optionen für die Handstückeinstellung aus, indem Sie durch Drücken auf Minus (-), Plus (+) und **►** durch die Anzeigen navigieren.
Drei Signaltöne bestätigen Ihnen, dass die Einstellung abgeschlossen ist.
7. Setzen Sie das Handstück zurück in den Halter.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um die einzelnen Handstücke zu konfigurieren.
9. Wenn die Handstücke konfiguriert sind, drücken Sie **◀**, bis das A-dec Logo angezeigt wird.

Abbildung 133. Optionsauswahl „Light Source Setup:“
(Lichtquellenkonfiguration:)



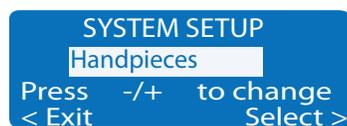
Konfiguration des Ultraschallgeräts

Geben Sie an, ob die Ultraschallfarben ein- oder ausgeschaltet werden sollen.

So konfigurieren Sie das Ultraschallgerät:

1. Halten Sie am Deluxe-Touchpad bei eingblendeter Hauptanzeige die Tasten **m** und **e** gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt; drücken Sie anschließend **►**, um in den Konfigurationsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie in der Anzeige **System Setup** (Systemkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Handpieces** (Handstücke) zu markieren (Abbildung 134), und drücken Sie dann **►**.

Abbildung 134. System Setup: Handpieces
(Systemkonfiguration: Handstücke)



3. Drücken Sie in der Anzeige **Handpiece Setup** (Handstückkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Ultrasonic Setup** (Konfiguration des Ultraschallgeräts) zu markieren (Abbildung 135), und drücken Sie dann **u**.
4. Drücken Sie Minus (-) oder Plus (+), um **On** (Ein) oder **Off** (Aus) zu markieren, und drücken Sie dann **►**.
Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.
5. Drücken Sie **◀**, bis das A-dec Logo angezeigt wird.

Abbildung 135. Auswahl „Handpiece Setup: Ultrasonic Setup“
(Handstückkonfiguration: Konfiguration des Ultraschallgeräts)



Konfiguration von elektrischen Optionen

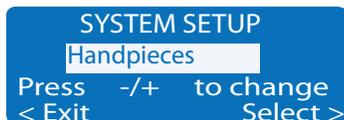
Sie können die im Display angezeigten Informationen und die elektrischen Funktionen ändern. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Torque Units** (Drehmomenteinheiten): Legen Sie fest, ob die Einheiten in Ncm (Newton-Zentimeter) oder gcm (Gramm-Zentimeter) angezeigt werden.
- **Endo Handpiece Auto Mode** (Automatischer Modus für Endodontik-Handgerät): Konfigurieren Sie, wie der Elektromotor bei Erreichen des Drehmomentgrenzwerts reagiert.
 - **Auto Forward** (Automatisch vorwärts): Wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht, hält der Motor an, dreht drei Umdrehungen rückwärts und dreht dann wieder in Vorwärtsrichtung.
 - **Auto Reverse** (Automatisch rückwärts): Der Motor hält an und ändert die Laufrichtung, wenn die Feile die Drehmomentgrenze erreicht.
 - **Auto Stop** (Automatisch stopp): Der Motor stoppt, wenn die Feilengeschwindigkeit die Drehmomentgrenze erreicht.
- **Auto Reverse Beep** (Piepton bei automatischer Umkehrung): Aktivieren Sie diese Option, damit zwei Pieptöne ausgegeben werden, wenn der Motor die Drehmomentgrenze überschreitet und die Drehrichtung automatisch umkehrt.
- **Torque Warning** (Drehmomentwarnung): Aktivieren Sie diese Option, damit ein Dauerpiepton ausgegeben wird, wenn der Motor 75 % des Drehmomentgrenzwerts erreicht.

So konfigurieren Sie die elektrischen Optionen:

1. Halten Sie am Deluxe-Touchpad bei eingblendeter Hauptanzeige die Tasten **m** und **e** gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt; drücken Sie anschließend **►**, um in den Konfigurationsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie in der Anzeige **System Setup** (Systemkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Handpieces** (Handstücke) zu markieren (Abbildung 136), und drücken Sie dann **►**.

Abbildung 136. System Setup: Handpieces
(Systemkonfiguration: Handstücke)



3. Drücken Sie in der Anzeige **Handpiece Setup** (Handstückkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Electric Setup** (Elektrische Konfiguration) zu markieren (siehe Abbildung 137), und drücken Sie dann **►**.

Abbildung 137. Auswahl „Handpiece Setup: Electric Setup“
(Handstückkonfiguration: elektrische Konfiguration)



4. Drücken Sie in der Anzeige **Electric Setup** (Elektrische Konfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um eine Option wie **Torque Units** (Drehmomenteinheiten) zu markieren (siehe Abbildung 138), und drücken Sie dann **►**.
5. Wählen Sie Optionen für die Einstellung aus, indem Sie durch Drücken auf Minus (-), Plus (+) und **►** durch die Anzeigen navigieren. Drei Signaltöne bestätigen Ihnen, dass die Einstellung abgeschlossen ist.
6. Wenn alle Einstellungen konfiguriert sind, drücken Sie **◀**, bis das A-dec Logo angezeigt wird.

Abbildung 138. Optionsauswahl „Electric Setup:“ (Elektrische Konfiguration:)



Touchpad-Konfiguration

Mithilfe der Touchpad-Konfiguration können Sie den Kontrast des Touchpad-Displays ändern und angeben, ob Hilfetexte angezeigt werden sollen.

So konfigurieren Sie die Touchpad-Optionen:

1. Halten Sie am Deluxe-Touchpad bei eingblendeter Hauptanzeige die Tasten **m** und **e** gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt; drücken Sie anschließend **►**, um in den Konfigurationsmodus zu schalten.
2. Drücken Sie in der Anzeige **System Setup** (Systemkonfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Touchpad** zu markieren (siehe Abbildung 139), und drücken Sie **►**, um in den Konfigurationsmodus zu schalten.
3. Drücken Sie in der Anzeige **Touchpad Setup** (Touchpad-Konfiguration) auf Minus (-) oder Plus (+), um die Option **Contrast Adjust** (Kontrast anpassen) oder **Help Messages** (Hilfetexte) zu markieren:
 - Wählen Sie die Option **Contrast Adjust** (Kontrast anpassen) aus, um den Kontrast der Anzeige einzustellen. Drücken Sie Minus (-) oder Plus (+), um den Kontrast anzupassen (siehe Abbildung 140).
 - Wählen Sie die Option **Help Messages** (Hilfetexte) aus, und drücken Sie Minus (-) oder Plus (+), um die Einstellung **On** (Ein) oder **Off** (Aus) zu markieren, und drücken Sie dann **►** (Abbildung 141).

Drei Signaltöne bestätigen die Einstellung.
4. Wenn die Einstellungen konfiguriert sind, drücken Sie **◀**, bis das A-dec Logo angezeigt wird.

Abbildung 139. Touchpad Setup (Touchpad-Konfiguration)

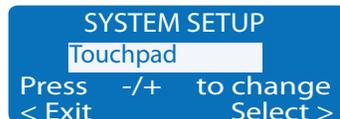


Abbildung 140. Touchpad Setting: Contrast Adjust (Touchpad-Einstellung: Kontrast anpassen)



Abbildung 141. Touchpad Setting: Help Messages (Touchpad-Einstellung: Hilfetexte)



HINWEIS Eine Auflistung der Touchpad-Hilfetexte finden Sie im Dokument *Aufsichtsbehördliche Angaben und technische Daten* unter www.a-dec.com.

TESTEN DES SYSTEMS

Nach beendeter Installation des A-dec 300 verwenden Sie die folgende Checkliste zum Testen des Systems vor dem Gespräch mit dem Kunden.

Behandlungsstuhl

- Der Behandlungsstuhl ist fest am Boden verankert.
- Der Behandlungsstuhl funktioniert ordnungsgemäß, einschließlich Hebe- und Kippfunktion sowie programmierbaren Funktionen, die über Touchpad und Fußschalter gesteuert werden.
- Kopfstütze oder Nackenstütze funktionieren ordnungsgemäß.
- Die Armstützen sind fixiert oder beweglich (je nachdem, was der Benutzer bevorzugt).

Zahnarztelement

- Die Handstücke funktionieren ordnungsgemäß und sind auf die gewünschten Einstellungen des Zahnarztes eingestellt:
 - Spraywasser, Sprayluft und Sprühnebel
 - Spülfunktion für Handstückschlauch
 - Handstückhalterventile und -schalter
 - Handstück-Antriebsluftdruck
- Der federgestützte Flexarm funktioniert ordnungsgemäß.
- Die Flexarm-Bremse des Zahnarztelements funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Gerätekopf ist gemäß Tray-Messung waagrecht.
- Die verstellbaren Arme bleiben in Position.
- Die Fußbedienung funktioniert ordnungsgemäß.

OP-Lampe

- Alle Lichtintensitätseinstellungen funktionieren ordnungsgemäß (zwei Einstellungen für das Modell 371, drei Einstellungen für das Modell 571).
- Die OP-Lampe verfügt über eine Ersatzbirne (A-dec Teilnr. 041.709.00)
- Der Widerstand an Flexarm und Kopf der Lampe ist ordnungsgemäß eingestellt.

Assistenteninstrumente, Speibecken und Becherfüllung

- Die Absaugung ist auf folgende Werte eingestellt:
 - **Nassvakuum:** 10 +/- 2-Zoll-Quecksilbersäule bei 255 cm³/min (34 +/- 7 kPa bei 255 l/min)
 - **Trocken-/Halbtrocken-Vakuum:** 4,5 +/- 1-Zoll-Quecksilbersäule bei 340 cm³/min (16 +/- 3,5 kPa bei 340 l/min)
- Die Luft- und Wasserspritzen arbeiten leichtgängig.
- Die Ventile an Hochleistungsabsauger und Speichelsauger bewegen sich leichtgängig.
- Die Dauer der Becherfüllung ist korrekt eingestellt.
- Die Speibeckenspülung reinigt das Becken effizient, und das Becken läuft ordnungsgemäß ab.
- Das Ende des Speibecken-Entlüftungsschlauchs befindet sich 13 mm (1/2 Zoll) über dem Zusatzkonsolenrahmen.
- Der Abstand zwischen Speibecken und Armstütze beträgt 29 mm (1-1/8 Zoll).

Versorgungen

- Der Druck der geregelten Luft beträgt 552 kPa (80 psi).
- Am Anschlussgehäuse sind keine Luft- und Wasseraustritte feststellbar.
- Das Abflussrohr funktioniert einwandfrei.
- Die Schläuche und Anschlüsse sind nicht geknickt, und es sind keine Luft- und Wasseraustritte feststellbar.
- Überschüssiges Schlauch- und Kabelmaterial ist aufgerollt und befindet sich nicht in der Nähe von beweglichen Teilen.

ÜBERPRÜFEN DES KORREKTEN ABSTANDS ZWISCHEN SPEIBECKEN UND ARMSTÜTZE



HINWEIS Wenn Sie über ein Radius-System, ein Sockelbefestigungssystem ohne Speibecken oder ein System mit Zoll-Säule verfügen, können Sie diesen Abschnitt auslassen und mit Abschnitt „Anbringen der Abdeckungen“ auf Seite 98 fortfahren.

Kontrolle des korrekten Abstands

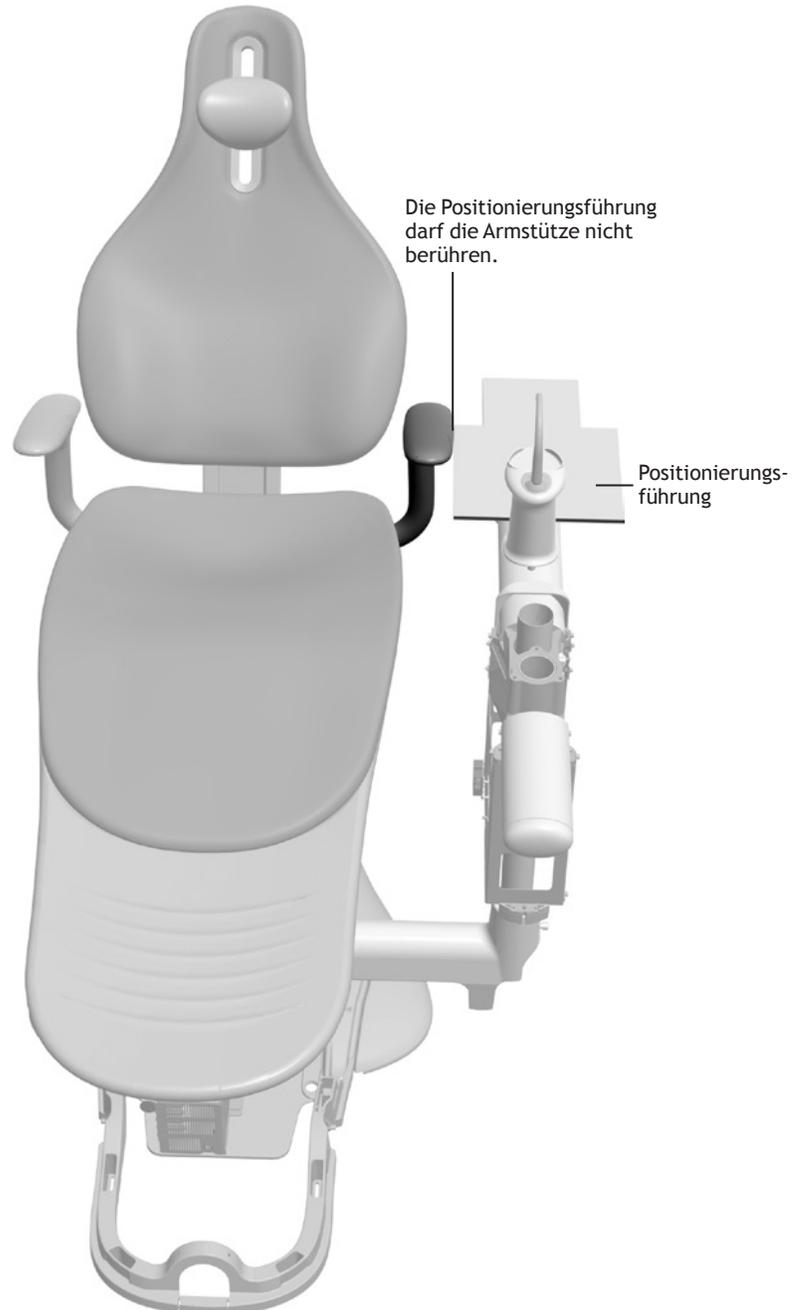
1. Nehmen Sie das Speibecken ab.
2. Setzen Sie die Positionierungsführung so auf die Speibeckenstütze, dass die Nase in Richtung des Stuhl-Kopfendes zeigt, und fixieren Sie die Führung mit dem Schaumstoffstopfen in der Mitte der Führung.
3. Heben Sie den Behandlungstuhl an, und senken Sie ihn wieder ab; dabei darf die Positionierungsführung nicht an der Armstütze anstoßen.

Falls zwischen Positionierungsführung und Armstütze kein ausreichender Abstand vorhanden ist, führen Sie die Schritte auf der folgenden Seite aus.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

5/16-Zoll-Sechskantschlüssel

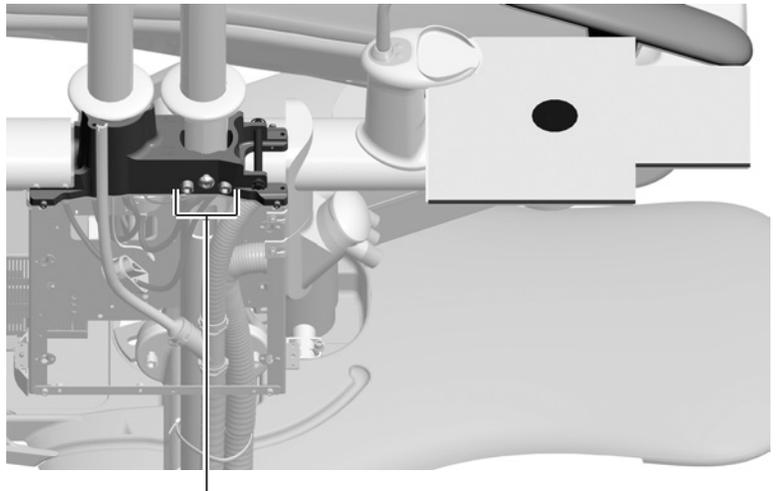
Abbildung 142. Abstand zwischen Armstütze und Positionierungsführung



Einstellen des korrekten Abstands zwischen Speibecken und Armstütze

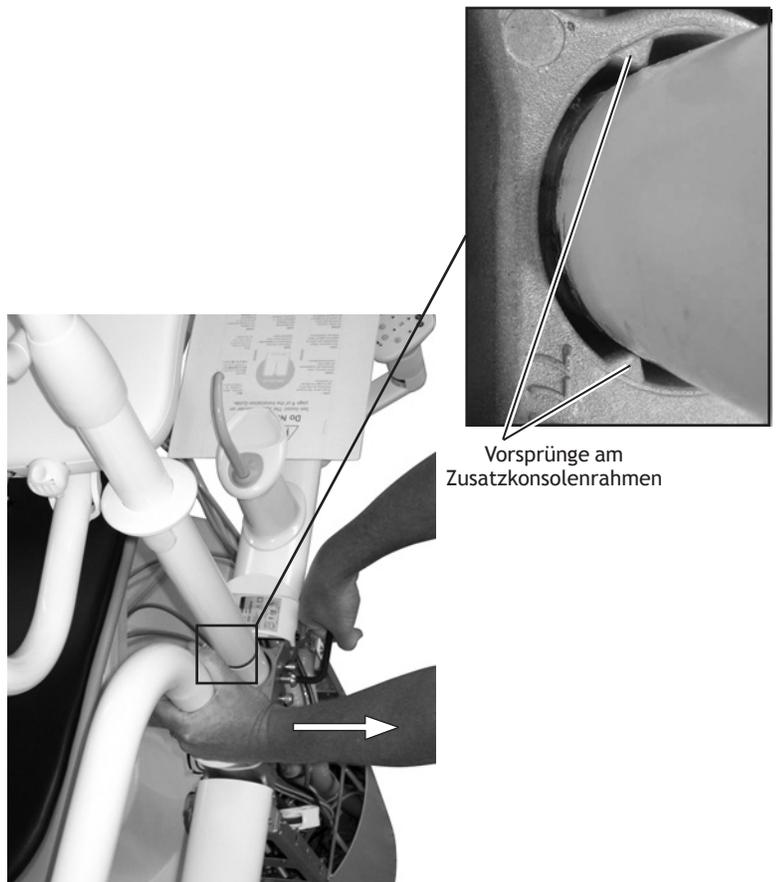
1. Bringen Sie die Positionierungsführung in die gewünschte Position, und lockern Sie die Rundkopf- und Inbusschrauben mit einem 5/16-Zoll-Sechskantschraubendreher.
2. Bei Systemen mit Zahnarztelement und OP-Lampe sollte sie über der Zusatzkonsole positioniert werden.
3. Drehen Sie die Zusatzkonsole so lange, bis die Positionierungsführung genügend Abstand zur Armstütze hat.
4. Bei Systemen mit Zahnarztelement muss der starre Arm in Richtung der Schrauben gezogen werden, bis die Vorsprünge am Zusatzkonsolenrahmen mit den Zusatzkonsolensäulen bündig sind.
5. Ziehen Sie die Rundkopfschraube an (das Anzugsdrehmoment sollte dabei ca. $17,63 \text{ N} \cdot \text{m}$ [13 ft-lb] betragen).
6. Ziehen Sie die Inbusschrauben an, bis sie fest sitzen (das Anzugsdrehmoment sollte dabei ca. $17,63 \text{ N} \cdot \text{m}$ (13 ft-lb) betragen).
7. Heben Sie den Behandlungsstuhl an, und senken Sie ihn wieder ab; dabei darf die Positionierungsführung nicht an der Armstütze anstoßen.
8. Wenn die Positionierungsführung nicht genügend Abstand zur Armstütze hat, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8.
9. Kontrollieren Sie, ob die Zusatzkonsole nivelliert wurde. Wenn sie eingestellt werden muss, führen Sie die Schritte aus Abschnitt „1. Nivellieren der Zusatzkonsole“ auf Seite 79 durch.

Abbildung 143. Lockern der Zusatzkonsolenschrauben



Rundkopf- und Inbusschrauben

Abbildung 144. Sichern der Zusatzkonsole



Vorsprünge am Zusatzkonsolenrahmen

Ziehen Sie den starren Arm in Richtung der Schrauben

ANBRINGEN DER ABDECKUNGEN

Der A-dec 300 bietet verschiedene Abdeckungen für die unterschiedlichen Systemkonfigurationen. Je nach Systemkonfiguration müssen Sie möglicherweise die Abdeckungen während der Installation verändern.



HINWEIS Führen Sie auf alle Fälle einen Systemtest durch, bevor Sie die Abdeckungen anbringen.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

Seitenschneider

Kreuzschlitzschraubendreher

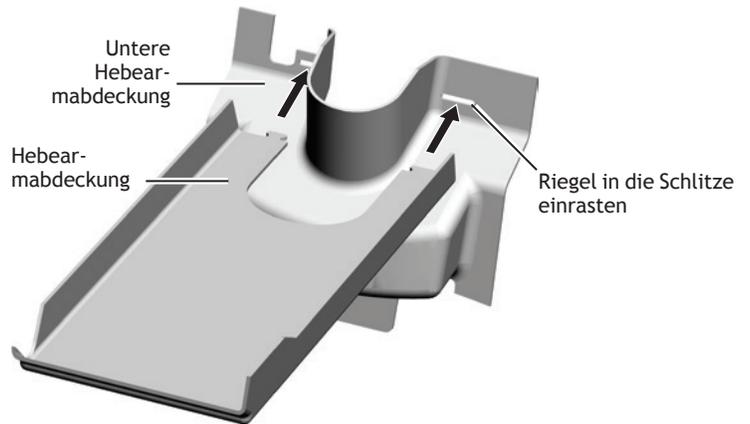
Abbildung 145. A-dec 300 mit Zusatzkonsole



Anbringen der Abdeckung des Stuhlhebearms

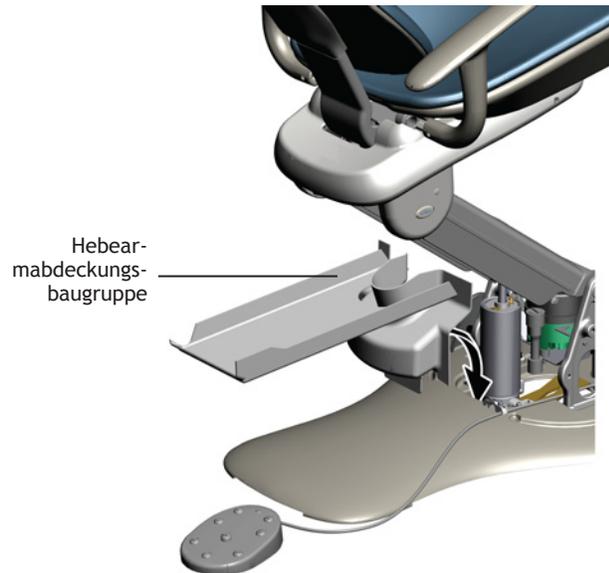
1. Heben Sie den Stuhl ganz an.
2. Rasten Sie die Riegel der Hebearmabdeckung in den Schlitzn der unteren Hebearmabdeckung ein.

Abbildung 146. Einrasten der Abdeckungen



3. Setzen Sie die Hebearmabdeckungsbaugruppe auf den Stuhlsockel.

Abbildung 147. Anbringen der Hebearmabdeckungsbaugruppe



4. Wählen Sie die entsprechende obere Hebearmabdeckung, je nachdem, ob der Behandlungsstuhl über einen Assistentenarm verfügt.



HINWEIS Die für die Assistenteninstrumente benötigte obere Hebearmabdeckung ist im Lieferumfang der Assistenteninstrumente enthalten.

5. Heben Sie die Hebearmabdeckung an, und halten Sie sie in dieser Position.



HINWEIS Wenn sich die Hebearmabdeckung nicht in die Lücke zwischen dem Hebearm und dem linken Arm einsetzen lässt, vergrößern Sie die Lücke zwischen Hebearm und linkem Arm unter Verwendung eines standardmäßigen Schraubendrehers.

6. Setzen Sie die Riegel des oberen Hebearms in die Schlitze auf der Innenseite der Stuhlrückseite ein.

Abbildung 148. Obere Hebearmabdeckungen

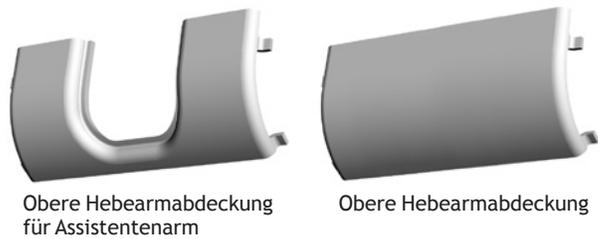
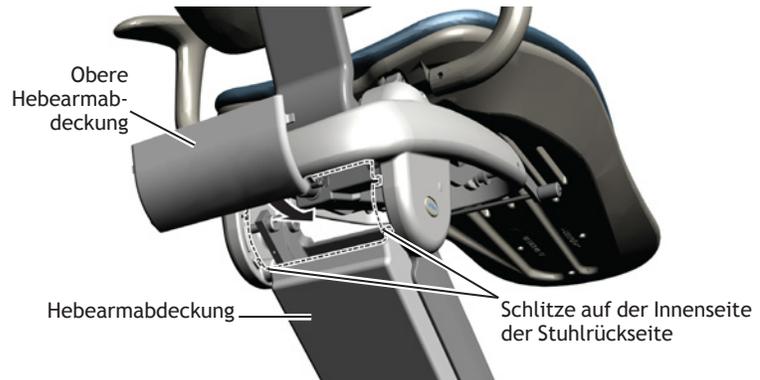
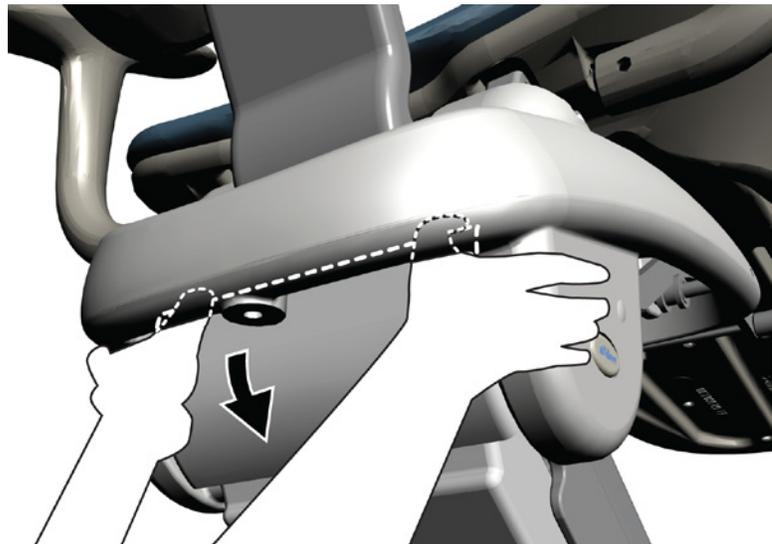


Abbildung 149. Anbringen der oberen Hebearmabdeckung



7. Halten Sie Ihre Daumen oben auf die obere Hebearmabdeckung, und ziehen Sie sie dann nach unten und vom Stuhl weg, bis die Abdeckung einrastet.

Abbildung 150. Einsetzen der Riegel der oberen Hebearmabdeckung



Installation des integrierten Anschlussgehäuse-abdeckungssets

1. Lockern Sie die Schraube oben auf dem Netzteil mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers.
2. Bringen Sie die Halterung der Spannungsversorgungsabdeckung wie in Abbildung 151 dargestellt an.



VORSICHT Das Netzkabel und die Schläuche müssen innerhalb der Halterung untergebracht werden, damit die Abdeckung ordnungsgemäß angebracht werden kann.

Abbildung 151. Installation der Halterung für die Spannungsversorgungsabdeckung

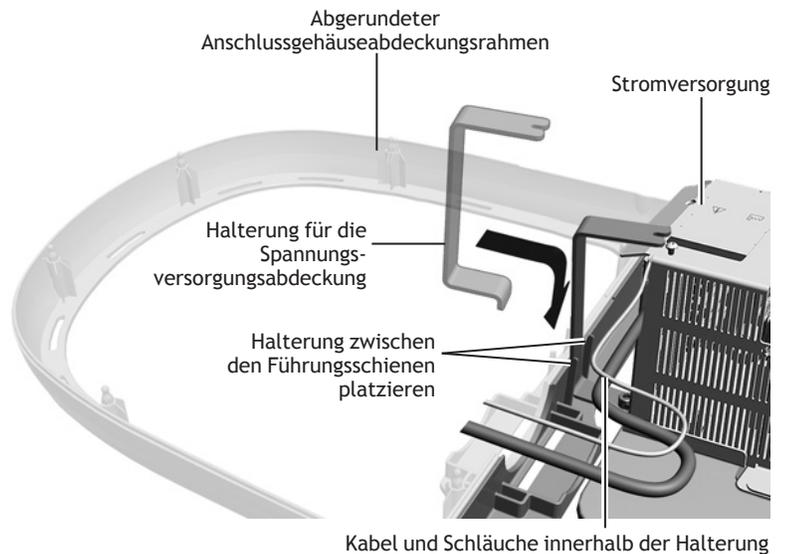
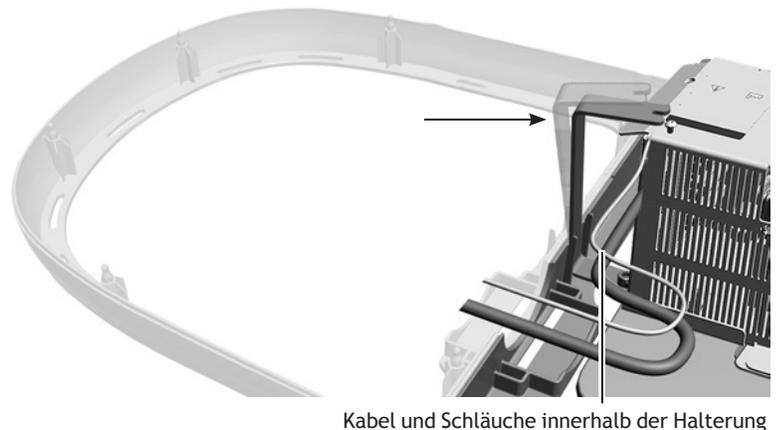


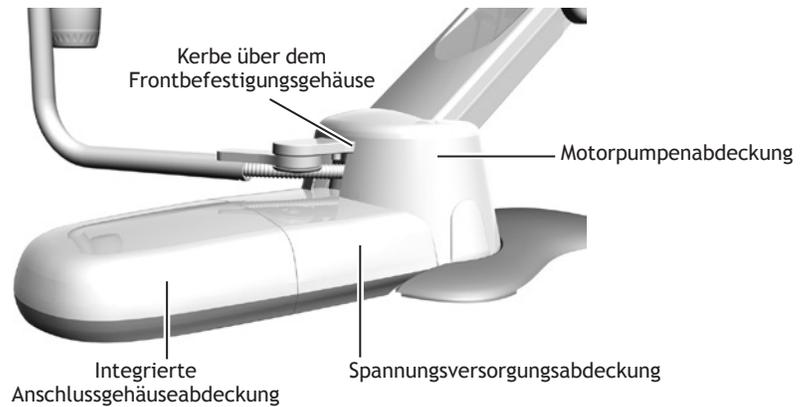
Abbildung 152. Sichern der Halterung für die Spannungsversorgungsabdeckung

3. Schieben Sie den Schlitz in der Halterung auf die Schraube.
4. Ziehen Sie die Schraube fest, um die Halterung zu sichern.



5. Richten Sie die Spannungsversorgungsabdeckung auf die Stecker auf dem Rahmen aus, und drücken Sie sie nach unten.
6. Richten Sie die Stecker für die abgerundete Anschlussgehäuseabdeckung aus, und drücken Sie sie nach unten.

Abbildung 153. Abdeckungen für Systeme mit Radius-Zahnarztelement



7. Installieren und passen Sie die Motorpumpenabdeckung Ihrer Systemkonfiguration entsprechend an:
 - **Bei Systemen ohne Zusatzkonsole oder Radius-Zahnarztelement** ist keine Anpassung notwendig. Schieben Sie die Abdeckung von oben in die Nuten in der Stuhlsockelplatte.
 - **Bei Systemen mit Radius-Zahnarztelement** muss zunächst der Stecker an der Vorderseite entfernt werden. Schieben Sie dann die Abdeckung von oben über das Frontbefestigungsgehäuse in die Nuten der Stuhlsockelplatte. Die Kerbe in der Vorderseite verläuft über das gesamte Frontbefestigungsgehäuse.
 - **Bei Systemen mit Zusatzkonsole** muss zunächst der Stopfen auf der Innenseite der Motorpumpenabdeckung entfernt werden, der in Richtung Stuhlsitzbefestigung zeigt. Schieben Sie die Abdeckung von oben über die Stuhlsitzbefestigung in die Nuten in der Sockelplatte.

Abbildung 154. Anpassen der Motorpumpenabdeckung

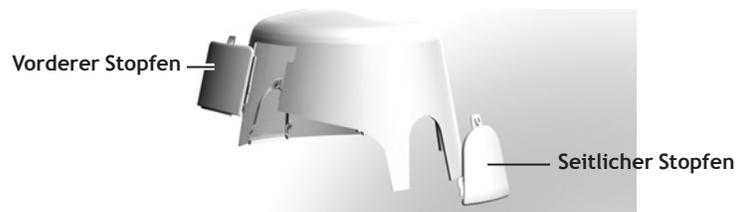
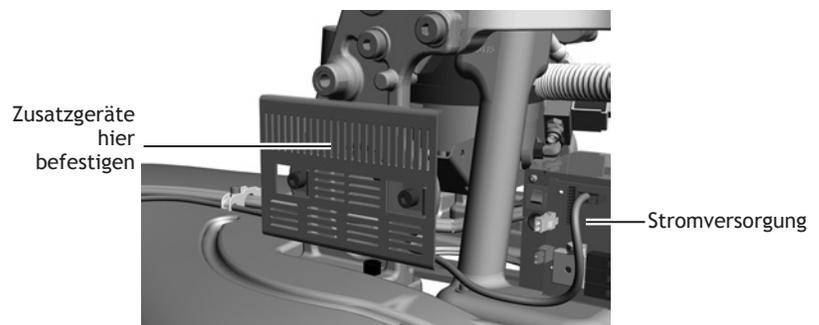


Abbildung 155. Halterung für Zusatzgeräte



HINWEIS Platzieren Sie alle Zusatzgeräte so, dass die Motorpumpenabdeckung ordnungsgemäß angebracht werden kann.

Anbringen der integrierten Anschlussgehäuseabdeckung

1. Heben Sie den Stuhl an.
2. Passen Sie die integrierte Anschlussgehäuseabdeckung Ihrer Systemkonfiguration entsprechend an:
 - **Beim Behandlungsstuhl (ohne weitere Zusatzelemente)** sind keine Anpassungen notwendig.
 - **Bei Behandlungsstühlen mit Zusatzkonsole** muss zunächst der Stopfen auf der Seite der integrierten Anschlussgehäuseabdeckung entfernt werden, der in Richtung Stuhlsitzbefestigung zeigt.
 - **Beim A-dec 300 mit Luftabsaugsystem** muss zunächst der Stopfen an der Vorderseite der integrierten Anschlussgehäuseabdeckung durch die Abdeckung der Auslassöffnung ersetzt werden.
3. Schieben Sie die Abdeckung über die Versorgungsleitungen. Richten Sie die Abdeckung auf die Nute im integrierten Anschlussgehäuseabdeckungsrahmen und in der Stuhlsockelplatte aus.
4. Drücken Sie die Abdeckung in die Nute, und rasten Sie sie über den beiden kleinen Vorsprüngen am Rahmen ein.

Die Abdeckung muss eng und fest sitzen. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabelbinder, Schläuche oder Kabel zu sehen sind.



HINWEIS Platzieren Sie alle Zusatzgeräte so, dass die integrierte Anschlussgehäuseabdeckung ordnungsgemäß angebracht werden kann.



WARNUNG Wenn die Versorgungsabdeckung abgenommen wurde, muss sie wieder sicher angebracht werden. Überprüfen Sie, ob die Abdeckung wieder ordnungsgemäß angebracht wurde und fest sitzt.

Abbildung 156. Anbringen der integrierten Anschlussgehäuseabdeckung

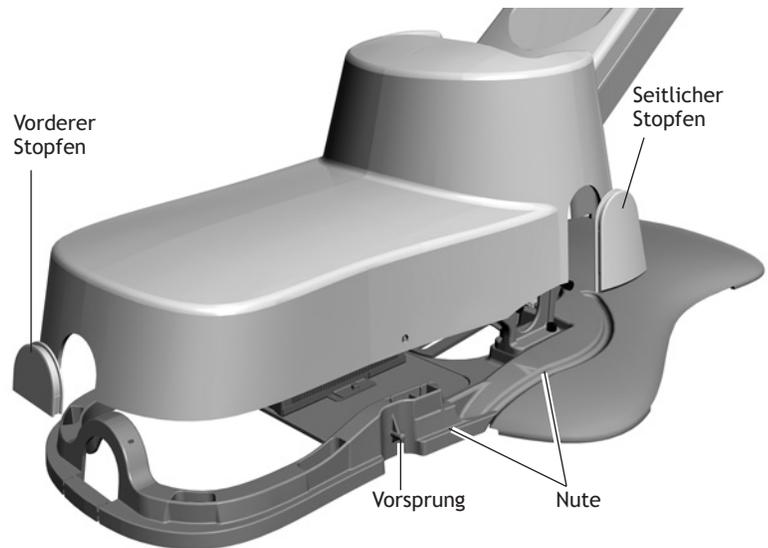
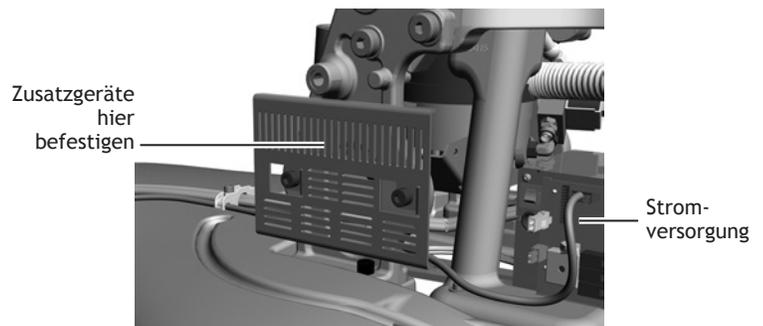


Abbildung 157. Halterung für Zusatzgeräte



Anbringen der Säulenendkappen

Wenn am System kein Zahnarztelement, keine OP-Leuchte oder kein Monitor angebracht ist, müssen für die folgenden Module Abdeckkappen an den Säulenenden angebracht werden:

- **Säulenenden der Zusatzkonsole:** Bringen Sie die Abdeckkappe mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers und einer 6-19 × 1,2-Zoll-Schraube an der Zusatzkonsolenabdeckung ohne Ablaufdiagramm an.
- **Zwischensäule:** Wenn beim betreffenden System ein Monitor an der Zwischensäule, jedoch keine OP-Leuchte montiert ist, drücken Sie die Abdeckkappe auf das Ende der Zwischensäule.
- **Nabe der Assistenteninstrumente:** Wenn das System Assistenteninstrumente für die Teleskoparm-Montage umfasst, jedoch kein Zahnarztelement, drücken Sie die Abdeckkappe oben auf die Nabe.

Abbildung 158. Säulenendkappen



Abdeckkappe für Öffnungen an der Zusatzkonsolensäule



Abdeckkappe für Zwischensäule und Nabe der Assistenteninstrumente

Anbringen der Zusatzkonsolenabdeckungen

1. Drücken Sie den Abdeckungsring unten an der Stuhlsitzbefestigung in Position, bis er mit den Befestigungsbeinen bündig ist.

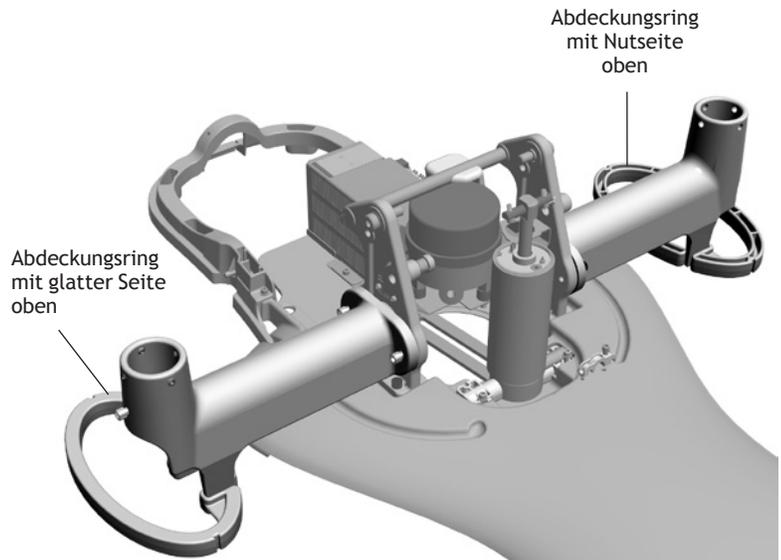
Wenn die Zusatzkonsole links vom Patienten montiert ist, muss die glatte Seite des Rings oben sein. Wenn die Zusatzkonsole rechts vom Patienten montiert ist, muss die Nutseite des Rings oben sein.



TIPP Möglicherweise müssen Sie fest auf den Ring klopfen, damit er mit den Befestigungsbeinen fluchtet.

2. Bringen Sie die unteren Abdeckungen um den Abdeckungsring an. Die Einkerbungen an den Abdeckungsseiten weisen nach unten. Die Abdeckung mit der Öffnung wird über der Stuhlsitzbefestigung angebracht. Wenn die Zusatzkonsole rechts vom Patienten montiert ist, weiten Sie die Öffnung in der Abdeckung mit dem Seitenschneider, sodass die Abdeckung über die Befestigung passt. Drücken Sie die Kanten der Abdeckung in die Nute des Abdeckungsringes, bis sie einrasten.

Abbildung 159. Installationsoptionen des Abdeckungsringes



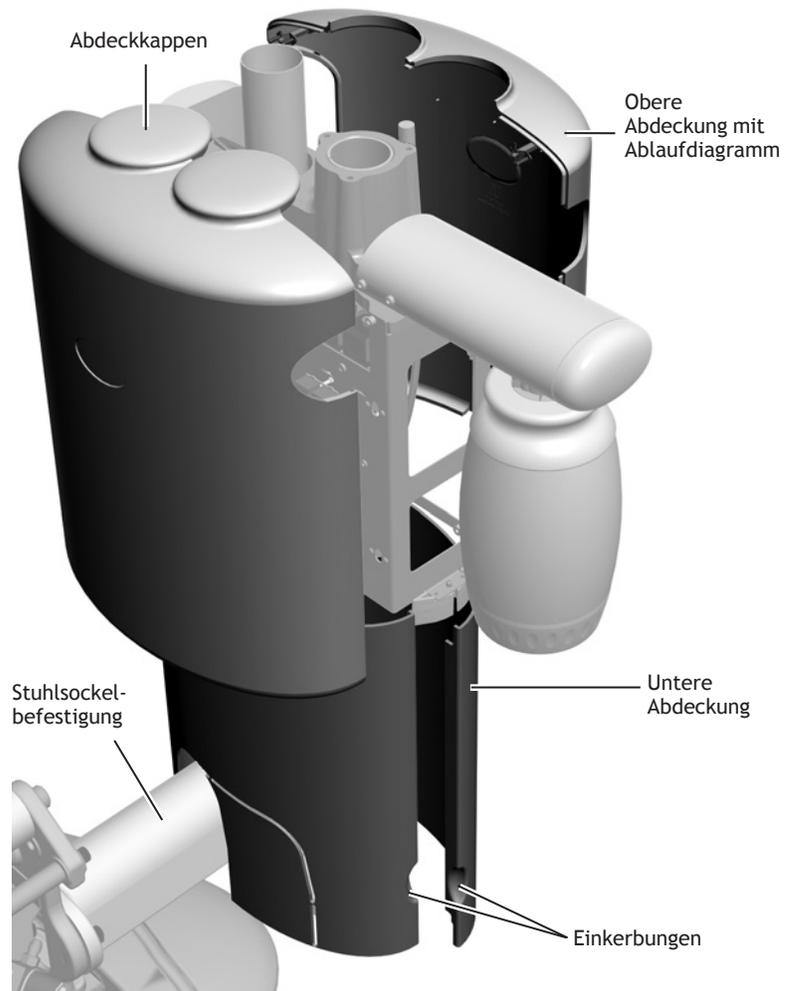
- Die oberen Abdeckungen der Zusatzkonsole werden am Zusatzkonsolenrahmen angebracht. Wenn die Zusatzkonsole links vom Patienten montiert ist, wird die Abdeckung mit dem Ablaufdiagramm außen am Zusatzkonsolenrahmen befestigt und zeigt vom Stuhl weg. Wenn die Zusatzkonsole rechts vom Patienten montiert ist, wird diese Abdeckung auf der zum Stuhl zeigenden Seite angebracht. Drücken Sie die kleinen Stifte an den Abdeckungen in die Öffnungen im Rahmen und die größeren Stifte der einen Abdeckung in die Verbindungselemente auf der anderen Abdeckung.



HINWEIS Wenn das System mit einer OP-Leuchte oder einer Monitorbefestigung ausgestattet ist, schieben Sie den zugehörigen Trimmring nach oben, bevor Sie die Zusatzkonsolenabdeckungen montieren.

Die Abdeckungen müssen lückenlos unter die Trimmringe passen und die Oberkanten der unteren Abdeckungen bedecken.

Abbildung 160. Anbringen der Zusatzkonsolenabdeckungen



ANHANG: INSTALLATION DES LUFTABSAUG- SYSTEMS (AVS)



HINWEIS Das Luftabsaugsystem (AVS) ist nur für A-dec 300-Systeme erhältlich, die über eine integrierte Anschlussgehäuseabdeckung oder ein abgesetztes Anschlussgehäuse verfügen.

Das AVS erzeugt mithilfe einer Luftzufuhr von mindestens 482 kPa (70 PSI) einen Unterdruck, wenn kein zentrales Vakuumsystem zur Verfügung steht. Das System trennt außerdem Feuchtigkeit und Luft, die das System durchströmen, und scheidet beides durch einen Abfluss und einen Luftauslass ab.



HINWEIS Für ein AVS muss stets ein Speibecken vorhanden sein, da dieses zur Befestigung des Schalters erforderlich ist, der den Luftstrom durch den Speichelsauger einschaltet.

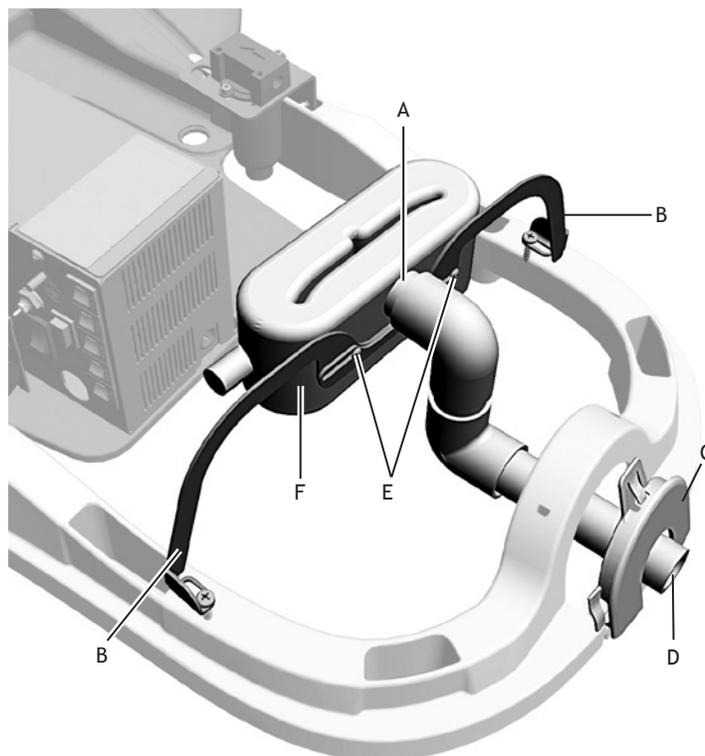
Installation des AVS-Behälters und der AVS-Auslass-Schläuche

1. Richten Sie die Halterungen auf die Pilotöffnungen am integrierten Anschlussgehäuseabdeckungsrahmen aus.
2. Befestigen Sie die Halterungen mit zwei 3/4-Zoll-Schrauben Nr. 10 an beiden Seiten des Rahmens mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers.
3. Richten Sie die Schlitze in den Halterungen auf die Öffnungen im Flüssigkeitstrennbehälter unter dem Luftauslass-Stumpf aus.
4. Befestigen Sie den Behälter mit zwei 3/8-Zoll-Inbusschrauben mithilfe eines 5/64-Zoll-Sechskantschlüssels an den Halterungen.
5. Schließen Sie ein Kniestück am Luftauslass-Stumpf an.
6. Schließen Sie ein Anschluss-Stück am Kniestück an.
7. Schließen Sie ein zweites Kniestück an.
8. Schließen Sie den 25-mm-Schlauch am Ende des Verbindungsstücks an, und verlegen Sie ihn aus der Auslassöffnung.

Erforderliche Werkzeuge für diesen Abschnitt

5/64-Zoll-Sechskantschlüssel	Kreuzschlitzschraubendreher
1/4-Zoll-Ring-Maulschlüssel	

Abbildung 161. AVS-Luftauslass-Schlauchanschlüsse



Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
A	Luftauslass-Stumpf	D	Luftauslass
B	An den integrierten Anschlussgehäuse-abdeckungsrahmen angeschraubte Halterung	E	An den Behälter angeschraubte Halterungen
C	Abdeckung der Auslassöffnung	F	Flüssigkeits-abscheiderbehälter

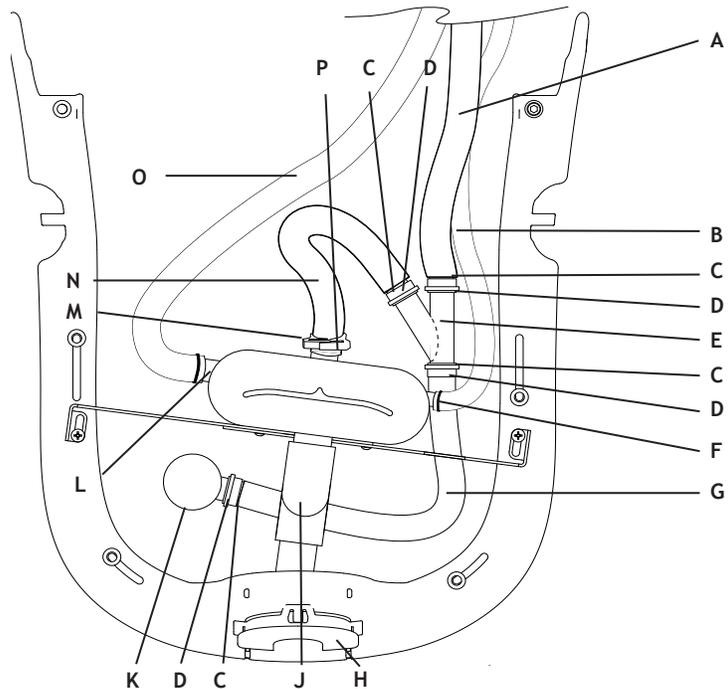
Anschließen der zugehörigen Schläuche

1. Schließen Sie den Speichelsaugerschlauch am Speichelsaugereingang an.
2. Schließen Sie den Abfluss-Schlauch des Speibeckens an eines der Enden oben am Y-Stück mit einem 20-mm-Adapter und einer Schlauchschelle an.
3. Schließen Sie einen 20-mm-Schlauch mithilfe eines 20-mm-Adapters und einer Schlauchschelle am unteren Ende des Y-Stücks an.
4. Schließen Sie das offene Ende des 20-mm-Schlauchs von Schritt 3 mithilfe eines 20-mm-Adapters und einer Schlauchschelle an den Abfluss an.
5. Schließen Sie einen 20-mm-Schlauch mithilfe eines 20-mm-Adapters und einer Schlauchschelle an das verbliebene offene Ende oben am Y-Stück an.
6. Schließen Sie das offene Ende des 20-mm-Schlauchs von Schritt 5 mit einem 20-mm-Adapter an den Flüssigkeitsabscheider-Abfluss an.
7. Schließen Sie den HVE-/AVS-Auslass-Schlauch am HVE-Eingang an.



HINWEIS Schließen Sie den Abfluss entsprechend den örtlichen Vorschriften an.

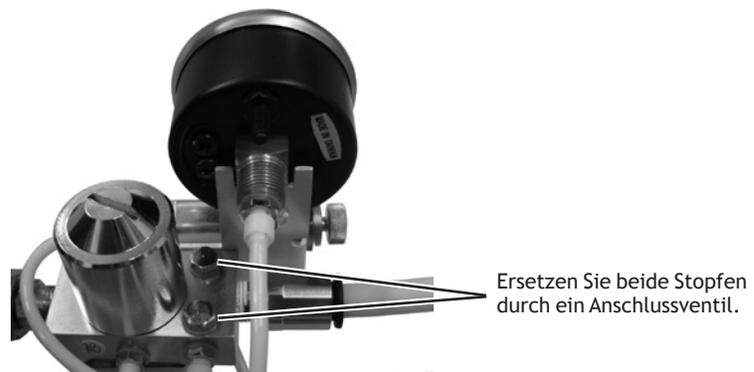
Abbildung 162. AVS-System, Draufsicht



Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
A	Speibeckenabflussschlauch (5/8 Zoll)	J	Luftauslassausgang
B	Speichelsaugerschlauch (3/8 Zoll)	K	Abflussausgang
C	Schlauchschelle (vier)	L	HVE-/AVS-Eingang
D	20-mm-Adapter (vier)	M	Klemme
E	Y-Stück	N	20-mm-Schlauchabfluss zum Flüssigkeitsabscheider
F	Speichelsaugereingang	O	HVE-/AVS-Auslass (5/8 Zoll)
G	20-mm-Schlauch zum Abflussausgang	P	Flüssigkeitsabscheider-Abfluss
H	Abdeckung der Auslassöffnung		

8. Ersetzen Sie den Stopfen am Luftfilter/-regler mithilfe eines 1/4-Zoll-Ring-Maulschlüssels durch einen Anschlussdorn, und schließen Sie dann den gelben 5/16-Zoll-Schlauch an, der zur Absauganlage führt.
9. Ersetzen Sie den Stopfen an der Vorderseite der integrierten Anschlussgehäuseabdeckung durch die Abdeckung der Auslassöffnung, und bringen Sie anschließend die Abdeckung an (Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt „Anbringen der integrierten Anschlussgehäuseabdeckung“ auf Seite 103).

Abbildung 163. Ersetzen des Luftfilter/-reglerstopfens durch ein Anschlussventil



Ersetzen Sie beide Stopfen durch ein Anschlussventil.

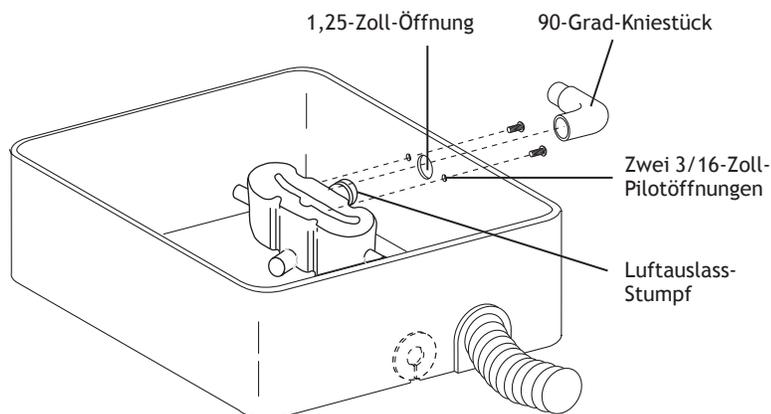
Installieren des AVS in einem abgesetzten Anschlussgehäuse

1. Führen Sie den Luftauslass-Stumpf durch die 1,25-Zoll-Öffnung ein, und befestigen Sie den Behälter mit zwei 3/8-Zoll-Inbusschrauben mithilfe eines 5/64-Zoll-Sechskantschlüssels am Anschlussgehäuse.
2. Bringen Sie das 90-Grad-Kniestück am Ende des Luftauslassventils an.
3. Schließen Sie den HVE, den Speichelsauger und die Abflüsse an (siehe Abschnitt „Anschließen der zugehörigen Schläuche“ auf Seite 108).



HINWEIS Schließen Sie den Abfluss entsprechend den örtlichen Vorschriften an.

Abbildung 164. Installieren des AVS in einem abgesetzten Anschlussgehäuse



GESETZLICHE VORSCHRIFTEN

Gesetzliche Bestimmungen werden gemäß amtlicher Vorschrift mit dem A-dec Gerät ausgeliefert. Diese Informationen sind in der *Gebrauchsanweisung* oder dem separaten Dokument *Behördliche Informationen und Spezifikationen* enthalten. Falls Sie diese Informationen benötigen, besuchen Sie die „Document Library“ unter www.a-dec.com.

A-dec® Hauptniederlassung

2601 Crestview Drive
Newberg, OR 97132
USA

Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanada
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanada
Fax: +1 503 538 0276

www.a-dec.com/www.a-dec.biz

A-dec Inc. übernimmt keinerlei Gewährleistung für den Inhalt dieses Dokuments, insbesondere keine stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen und besonderen Gebrauchstauglichkeit.